

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 275.

Donnerstag den 1. October.

1868.

Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung, die Aushebung von Pferden für den Bedarf der Armee betreffend, vom 3. April 1868, im hiesigen amts-hauptmannschaftlichen Bezirke Vormusterungscommissionen gebildet worden sind, welche für die Stadt Leipzig: aus den Herren Postmeister Rege, Stallmeister Bieler, Fabrikant Plantier, allerseits zu Leipzig;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Leipzig I.: aus den Herren Gutsbesitzer Sander zu Zweinaundorf, Gutsbesitzer Pechstein zu Reudnitz, Gutsbesitzer Ranitz zu Schönefeld;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Leipzig II.: aus den Herren Rittergutsbesitzer Freiherr von Fuchs-Nordhoff auf Mödern, Rittergutsbesitzer Weiblich auf Cosphen, Rittergutsbesitzer Bach auf Breitenfeld;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Tauscha: aus den Herren Rittergutsbesitzer Voigt auf Seegeritz, Rittergutsbesitzer Sontard auf Mochau, Gutsbesitzer Arend zu Pfäfen;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Markranstädt: aus den Herren Gutsbesitzer Köckert zu Kleinmiltitz, Gutsbesitzer Fleck zu Knautnaundorf, Gutsbesitzer Arnold zu Großdölzig;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Zwenkau: aus den Herren Rittergutsbesitzer Rees auf Böbiger, Rittergutsbesitzer Friederici auf Gschwitz, Gutsbesitzer Sein zu Pöschitz;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Rötha: aus den Herren Rittergutsbesitzer Teichmann auf Muckern, Gutsbesitzer Kröber zu Göhren, Gutsbesitzer Schützold zu Müben;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Borna: aus den Herren Rittergutsbesitzer Peltz auf Ramsdorf, Rittergutsbesitzer Seeger auf Braunszig, Rittergutsbesitzer Schudt auf Hainichen;
für den Bezirk des Gerichtsamtes Pegau: aus den Herren Rittergutsbesitzer von Görtschen auf Auligt, Gutsbesitzer Bergner zu Cötteritz, Gutsbesitzer Schwalbe zu Kleinprießlig
ersehen, so wird Solches unter dem Bemerken, daß für die Stadt Leipzig: Leipzig, für den Bezirk des Gerichtsamtes Leipzig I.: Leipzig, für den Bezirk des Gerichtsamtes Leipzig II.: Lindena' und für die übrigen Gerichtsamtsbezirke die Städte, in welchen die respectiven Gerichtsämter ihren Sitz haben, als Sammelorte stimmt worden sind, mit der Aufforderung an die Bewohner des amts-hauptmannschaftlichen Bezirkes bekannt gemacht, den Anordnungen der Vormusterungscommissionen jederzeit unweigerlich, zu Vermeidung der im §. 20 der angezogenen Allerhöchsten Verordnung gedachten Nachtheile Folge zu leisten.
Leipzig, am 25. September 1868.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Plagmann.

Bekanntmachung.

Die Bezahlung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge betreffend.
Den 1. October d. J. sind die für den II. halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 40 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 1 Pfennig von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Immobilienbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 1 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme alhier (Rathhaus II. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Sanktionen gegen die Restanten eintreten müssen.
Leipzig, den 29. September 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Rothe.

Bekanntmachung.

Es soll in der Verlängerung der Plagwitzer Straße eine über die Elster führende Brücke, mit steinernen Pfeilern und Holzbohlenbau, hergestellt und der Bau derselben an einen Unternehmer vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen, unter denen der Bau erfolgen soll, sind auf unserem Bauamte einzusehen, woselbst auch auf Verlangen Anschlagsschemata abgegeben werden, in welche die Preise einzusetzen und bis den 8. October Abends 6 Uhr an der genannten Stelle versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 30. September 1868.
Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die in der 4. Etage des Nebenhauses der Altes-Waage in der Katharinenstraße befindliche, aus 5 Stuben mit Zubehörenden und mit Wasserleitung versehene Wohnung soll vom 1. April 1869 ab anderweit auf sechs Jahre an Meistbietenden vermietet werden.
Wir haben zu dem Zwecke Licitationstermin auf Donnerstag den 8. October d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumt, worüber Meistbietende hierdurch auf, sich zu demselben an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.
Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen daselbst schon jetzt zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 29. September 1868.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ein sehr trefflich unterrichteter und klar blickender Berliner Correspondent schreibt der „Köln. Ztg.“: Die Ereignisse in Spanien mögen allerdings in der sogenannten kriegerischen Bewegung eine Wendung hervorgebracht haben, aber doch mehr dem künstlichen Värm gewisser französischer Zeitungen, als in der Wirklichkeit, die keine ernstliche Gefahr für eine zunächst überdauern Zeit in sich schloß. Die Aussichten des Krieges und des Friedens können wohl nicht den etwa wechselnden Chancen

der spanischen Revolution untergeordnet sein. Diese könnte unterliegen, oder erst nach längerem Kampfe obsiegen, oder endlich nach dem Siege von Frankreich bereitwillig anerkannt werden, ohne daß die französische Regierung sich dadurch zu einer kriegerischen Promenade an den Rhein sonderlich ermuthigt fühlen dürfte, deren Gedanke ihr unter allen Umständen, angesichts der gegenwärtigen Weltlage, fern lag. Eine Ableitung durch die Vorgänge in Spanien hat nur der lärm-macherische Theil der französischen Presse erhalten, der die Besorgnisse des leichtgläubigen Publicums nährte und damit so viel Antheil zu stiften wußte. Die öffentliche Aufmerksamkeit

ren hat sich genugsam anderwärts gewendet, in den Aberglauben des Krieges unterhielten, für jetzt Hörer und Leser zu entziehen... Nichts, was bis jetzt seit 1866 geschehen, hat die Wahrscheinlichkeit eines Krieges im Herzen Europas vermehrt, Alles hat denselben vielmehr durch die Wucht der Thatfachen in die Ferne gerückt. Um die französische Kriegspartei in Check zu halten, bedurfte es keines Pronunciamento der spanischen Flotte, aber der Friede ist in den tatsächlichen Verhältnissen sicher begründet, daß ihm jeder Zwischenfall zu statten kommt und das Vertrauen darauf selbst in den Augen der überängstlichen Leute nur befestigen kann.

Der Berliner Arbeiter-Congress hat eine Sitzung für den Gewerkschafts-Verband angenommen. Die hauptsächlichsten Bestimmungen darin sind: Der allgemeine Verband der deutschen Arbeiter besteht aus allgemeinen deutschen Arbeitervereinigungen und hat seinen Sitz in Berlin. Zweck des Verbandes ist: die Wahrung und Förderung der Ehre und der materiellen Interessen der Arbeiterklasse. Der Austritt aus dem Verbande hat den Verlust der Mitgliedsrechte und aller Ansprüche an die Vereinskasse zur Folge. — Der Central-Ausschuß des Verbandes beschließt darüber, ob eine Arbeits-Einstellung auf Kosten des Verbandes begonnen werden oder eine bereits begonnene auf Kosten des Verbandes unterstützt werden soll, und bewilligt die nöthigen Geldmittel aus der Verbandskasse. — Außerdem sind ein ganze Reihe von Bestimmungen über das Verfahren bei Arbeits-Einstellungen getroffen. — An der Spitze des Verbandes steht das Verbands-Präsidium, welches aus dem Verbands-Präsidenten, einem ersten und zweiten Vice-Präsidenten besteht. Das Präsidium stellt einen Verbands-Cassirer, einen Verbands-Secretair an und kann sie jederzeit absetzen. — Die Wahlen sind direct. — Der Verband soll in der Presse ein eigenes Organ haben. — Außerdem wurde in den Uebergangs-Bestimmungen, um Mißverständnisse bei der Polizei zu vermeiden, beschlossen: Alle Bestimmungen, welche die Arbeits-Einstellungen betreffen, treten erst in Kraft, wenn im Norddeutschen Bunde die Arbeits-Einstellungen gesetzlich erlaubt sind.

Ueber die Denkschrift des Kurfürsten von Hessen schreibt die durchaus nicht preußenfreundliche „Frankf. Ztg.“: Es soll in der Denkschrift bewiesen werden, daß die Besitznahme und der Besitz Hessens nichts als Usurpation sei und daß der Kurfürst auf seine Rechte nicht verzichtet habe. Es ist höchst bezeichnend, daß die Schrift sich ausgesprochenemassen darauf beschränkt, diejenigen Anschuldigungen zu besprechen, resp. zu bestreiten, die sich auf die Katastrophe des Jahres 1866 beziehen, und daß sie über alle anderen Anklagen, die gegen das kurfürstliche Regiment erhoben sind, schweigend hinweggeht. Ebenso charakteristisch ist es, daß der Kurfürst das Heilmittel in der „verjüngenden Wiederbelebung“ des Deutschen Bundes findet. Das Eine wie das Andere bezeugt, daß wir in der Denkschrift des ehemaligen Hessensfürsten nur ein Actenstück vor uns haben aus dem speciellen Prozesse, den er contra Hohenzollern führt. Das Volk, dessen Beschwerden und Interessen, liegen ganz außerhalb seines Gesichtskreises. Er gelobt nicht einmal Buße für seine alten Sünden und weiß nichts Besseres zu bieten als die Restauration der früheren Zustände.

Aus Oesterreich läuft die erfreuliche Kunde ein, daß bei den im Schoße des Reichsministeriums gepflogenen Beratungen über das den Delegationen vorzulegende gemeinsame Budget die sämtlichen beteiligten Minister mit weit geringeren Erfordernissen als im Vorjahre hervorgetreten sind. Das Kriegsministerium forderte für das Ordinarium 78 Millionen, das Extraordinarium ist auf 6 Millionen herabgesetzt. Eine Herabsetzung des Budgets in diesem Departement gegen das Vorjahr war übrigens bei den in jenem Jahre bestrittenen außerordentlichen Ausgaben für die Ausrüstung der Armee wohl natürlich und zu erwarten.

Die spanische Regierung hat an ihre Gesandtschaften im Auslande eine telegraphische Note gerichtet, worin sie die Entsendung von Kriegsschiffen der europäischen Mächte nachsucht, damit sie ihre Unterthanen vor Schaden schützen, da sie selbst die Verantwortlichkeit für Benachtheiligungen fremder Unterthanen nicht auf sich nehmen könne. Dieser Aufruf, verbunden mit den Bemühungen Mon's in Biarritz, daß Frankreich die Heimkehr spanischer Flüchtlinge in seinen Häfen und an der Pyrenäengrenze verhindern möge, sagt genugsam, daß man in San Sebastian und Madrid die äußerste Gefahr gekommen sieht. Prim umkreist auf drei Kriegsschiffen die spanische Mittelmeerküste; er ist vor Carthago angekommen, das, wenn es gelingt, den Commandirenden der Besatzung zur Untwerfung zu nöthigen, in seinem dort befindlichen Kriegsmaterial entscheidend für die Insurgirung Valencia's und Cataloniens werden kann.

Endlich liegen ausführliche zuverlässige Nachrichten und Actenstücke über die Erhebung in Cadix vor; dieselben wurden mit dem Dampfer Mondego von der portugiesischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach Lissabon gebracht und sofort in den dortigen Blättern veröffentlicht. Daraus erhellt zuvörderst: 1. Prim traf am 17. September auf der Rheide von Cadix ein, da er wirklich am 12. von Southampton abgereist war; 2. wenn Prim auch nicht ma-

teriell das Zeichen zum Aufstande gegeben hat, so war er es doch, welcher Lopez zum Handeln bewog und ihn bestimmte, sofort die Proclamation Absicht und Ziel der Erhebung so klar und bestimmt zu bezeichnen, daß kein Zweifel darüber bleiben konnte, es handelte sich nicht um einen bloßen Ministerwechsel, sondern um eine neue Aera; 3. Prim stellt in seinen Proclamationen die Volkssouveränität obenan, dasselbe thun die Mitglieder der provisorischen Regierung in ihrem Aufrufe ans Volk; 4. es bestätigt sich, daß Cadix schon am Morgen des 18. der Erhebung beitrug und daß dort sofort die provisorische Junta unter dem Vorsitze des Admirals Lopez zusammentrat. Die militärische Lage ist durch diese Actenstücke nun gleichfalls klar. Serrano ist im Besitze des Burdalquivir vom Meere bis Cordova; die königlichen Truppen halten noch am Fuße der Sierra Morena in einer Wüstenei, gefährdet durch Hunger und Durst und Aufstand. Prim erschien auf der Rundfahrt, um die Mittelmeerküste zum Aufstande zu rufen, am 26. vor Carthago mit drei Fregatten, welche Vorräthe an Bord haben; man erwartete Carthagena's Erhebung zum 23. September. Mit Carthago tritt die Bewegung in den Besitz der Eisenbahn, die bei Alcazar nach dem Süden (Cordova) und nach dem Norden (Madrid) abweigt, wie in den Besitz der Küstenbahn, die bis an die Grenze von Catalonien (Tortosa) geht.

Die „Gironde“, die in Bordeaux erscheint, meldet folgende: „Die Generale, welche an der Spitze der Bewegung stehen, sind folgende: Prim, Serrano (Herzog de la Torre), Dulce, Serrano Bedoya, Nuñez, Primo de Rivera, Caballero de Rodas und der Vice-Admiral Lopez. Eine revolutionäre Junta ist in Cadix errichtet worden. Dieselbe hat ein Programm erlassen, worin sie sich das allgemeine Stimmrecht, die Pressefreiheit ohne Cautionspflicht, die Verantwortlichkeit des Herausgebers, die Abschaffung der Todesstrafe, die Modification des Strafsystems und die Verringerung der Steuern ausspricht. Prim hatte am 21. oder 22. d. M. Cadix verlassen. Der Aufstand in Malaga fand am 19. oder 20. d. M. statt.“

Madrid und Barcelona befinden sich noch fast ruhig. Dieselben haben nämlich von den Insurgenten-Clubs Ruhe erhalten, nicht loszuschlagen, sondern den ruhigen Verlauf des Vorgehens der Revolutions-Truppen abzuwarten. Man hofft auf diese Weise Blutvergießen zu verhüten. Bei diesem Plane verläßt man darauf, daß die Truppen nach und nach zur Insurrection übergehen werden. Dreiundvierzig Bataillone Infanterie sind übrigens bereits auf Seiten der Insurrection. Spanien hat deren etwa im Ganzen hundert. Die Nachricht, daß Unruhigkeiten unter den Unions-Generalen und Prim herrsche, ist unbegründet. Sie drücken sich in ihren Proclamationen mehr oder minder aus, aber Prim, Dulce, Bedoya, Serrano, Nuñez und Caballero verlangen alle eine provisorische Regierung, das allgemeine Stimmrecht und eine constituirende Versammlung. Diese Proclamationen unterscheiden sich von denen, welche bereits veröffentlicht worden sind, nur sehr wenig. Es sind so zu sagen die nämlichen. Die Königin erregt in San Sebastian allgemeinen Stachel. Der Liebhaber, der Intendant Marfori, der den Hauptanschlag leitete, tritt in San Sebastian herausfordernd auf und macht die Königin ungehalten. Die Königin selbst denkt nicht daran, für Augenblick San Sebastian zu verlassen. Was Marfori anbelangt, so wurde er von Narvaez eingeführt, der ihn bei der Königin als Werkzeug benutzte.

Das „Journal des Debats“, das sich bisher äußerst vorsichtig zwischen beiden Seiten in den spanischen Nachrichten bewegte, kehrt heute zu dem Schlusse: „In Spanien ist zwar Alles noch unklar, aber wir wissen jetzt bekennen, daß von allen Möglichkeiten der Erhebung der Königin Isabella's II. die allerwenigst wahrscheinliche ist.“

Wenn die spanische Insurrection dem Rathe des Berner Friedens-Congresses folgt, wozu allerdings der Sachverhalt nach bisher wenig Aussicht ist, so würde sie sich für eine republikanische Republik entscheiden. Der Congress hat die Freundschaft gehabt, diese staatliche Form, worin er bekanntlich das Mittel vermittelte für die politischen Schäden Europas überhaupt erblickt, der spanischen „langgeprüften und nie ermüdenden Nation“ durch eine besondere Resolution in der Sitzung vom 26. d. Mts. ausdrücklich zu empfehlen. Diese Resolution war übrigens die letzte der „Thatsandlungen“ (um mit einem berühmten spanischen Dichter zu reden), zu welcher der Congress sich bei seinem diesmahligen Zusammensein aufgerafft hat. Nach Abfassung derselben wurde der Congress vom Präsidenten mit dem Wunsche für ein frühliches Wiedersehen im nächsten Jahre (es scheint noch nicht ganz bestimmt, wo?) geschlossen.

Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ macht sich über die Beschlüsse des Berner Friedenscongresses in folgender Weise lustig: Wenn der vollkommene Blödsinn mehr verdient, als etwa der halbe, — so hat auch der Berner Friedenscongress jedenfalls gerechten Anspruch auf eine nicht unbedeutende Aestimation. Zwar, ein gewisser Goethe hat einst die Unverständlichkeit befehlen, auszusprechen, daß ein vollkommener Blödsinn (Unsinn) gleich geheimnisvoll bleibe für Kluge wie für Thölpel — aber, da die Zeiten der Autoritäten einmal definitiv vorbei sind, so hat Jeder ein volles Recht, an den Beschlüssen des Berner verainen Congresses nach Herzenslust sich zu ergöhen. Und...

noch empfänglich ist für Humor, der wird sich angenehm berührt fühlen, wenn diese Gesellschaft „III“, welche sich der Abwechslung wegen „Friedenscongress“ nennt, decretirt, daß die „monarchischen Staaten“ aus der Welt zu verschwinden haben. Quis? wer? Die europäischen Humoristen, denen das erschütternde Gelächter eines Weltalls als Zustimmung desselben zu der absoluten Tollheit klingt! — Quid? was? Die Conföderation Europa's — jedenfalls das unbegreiflichste Ding, das ein Begriffsunfähiger jemals zu begreifen nicht gedacht haben dürfte! — Ubi? wo? Natürlich auf dem unbegreiflichen Congreß der unbegreiflichen Demokraten von unbegreiflich reinstem Wasser! — Quibus auxiliis? Mit Hilfe der Großmacht, welche „Resolution“ heißt. — Cur? warum? Ei nun, weil der Blödsinn überhaupt nicht verpflichtet ist, so brombeerbillige Dinge, wie Gründe, anzugeben! — Quomodo? Auf welche Weise? Mein Gott! Sehr einfach in der Manier, daß die Monarchen Europa's, in selbsterkanntem Schmerz über ihre Verwerflichkeit, ihre Kronen zu den Füßen des „allweisen Congresses“ niederlegen! — Quando? Wann? Eine überhaupt nicht aufzuwerfende Frage! Denn darauf, ob es jemals eine Zeit giebt, welche die Tollheit als Vernunft anerkennt, darauf kommt es bekanntlich durchaus nicht an; es genügt vollkommen, daß alle Irrenhausbewohner ihre Verrücktheit für Vernunft und ihre Wächter für verrückt ansehen. Sobald sie losgebrochen sind, wird man sie als den „Kern“ ansehen, dem sich nach und nach „die anderen Völker anschließen“. Man wird in der That nicht leugnen können, daß die Emancipation des Wahnsinns zu einem hohen Grade gelangt ist, wenn man sieht, wie er solchermaßen sich „flug geberdet“. Zu welchem Zwecke indessen diese Anstrengung gemacht wird, das vermögen wir noch immer nicht recht einzusehen, da jedenfalls der Humor dieser Verrücktheit noch viel leuchtender hervortreten würde, wenn er sich vollständig auf dem Gebiete des — „Kladderadatsch“ bewegen wollte.

* Leipzig, 30. September. Nachdem bereits zu wiederholten Malen auf die bevorstehende Einweihung des neuen Schützenhauses hingewiesen worden, lassen wir heute die Bestimmungen und den wesentlichsten Theil des Programms folgen, so wie beides vom Fest-Comité festgesetzt worden ist. Die Einweihung des Schützenhauses selbst findet am Sonntag den 18. October statt, und der Festzug wird Vormittag 10 Uhr vom alten Schützenhause aus sich in Bewegung setzen. (Die Specialitäten des Festzugs werden wir jedenfalls schon in den nächsten Tagen mitzutheilen in der Lage sein.) Nach der Ankunft im neuen Schützenhause findet das Festbanquet statt, wozu die Schießhalle benutzt wird, und nach Beendigung des Banquets beginnt das Festschießen, welches bis 6 Uhr andauert, worauf Concert und gesellige Vereinigung in den Sälen des Hotel de Pologne den übrigen Theil des Abends ausfüllen soll. Für Montag und Dienstag, den 19. und 20. October, ist die Festordnung eine ziemlich gleichartige: Schießen von früh 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, und der Montag Abend wird die Festtheilnehmer zu einem geselligen Beisammensein in dem festlich decorirten Saale der Tonhalle vereinigen, während am Dienstag Abend großer Ball in den Sälen des (alten) Schützenhauses stattfindet. Für Mittwoch, den 21. Octbr. ist ein solennes Adlerschießen mit Bogelschnäppern und darauf, so weit dies möglich, die Preisvertheilung anberaumt. Für Concert und andere Unterhaltung während der Dauer des Schießens hat das Fest-Comité hinreichend gesorgt. — Der Vorabend des Festes, also der Sonnabend (17. October), ist für den Empfang und die Begrüßung der Gäste bei solennem Commerc bestimmt, während dem Commerc selbst die Weihe der neuen, von den Frauen und Jungfrauen der Gesellschaft verehrten Fahne vorangehen wird. Das Fest-Comité hat sein Bureau in der Petersstraße Nr. 29 (Triebschüler's Haus) 1. Etage aufgeschlagen, und dasselbe ist täglich Mittags von 12—1 Uhr geöffnet. Von Seiten der Eisenbahn-Verwaltungen ist dem Gelingen des Festes ein sehr dankenswerther Vorschub durch Fahrpreisermäßigungen und Verlängerung der Gültigkeit der Billets geleistet. Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie z. B. hat die Dauer der Gültigkeit vom 17. bis 22. October ausgedehnt, während die Direction der westlichen Bahnen ebenfalls sehr annehmbare Vergünstigungen in Aussicht gestellt hat. — Auf dem Festplatze sind 7 Feld- und 12 Standscheiben aufgestellt. Die Feldscheiben sind das sogenannte Wiener Bild, während die Standscheiben genau den Satzungen des deutschen Schützenbundes entsprechen. Die Entfernung der Feldscheiben beträgt 300 Meter (530 Ellen), die der Standscheiben 175 Meter (309 Ellen). Wir haben jedenfalls Gelegenheit, noch später auf die Einzelheiten der Schießordnung zurückzukommen, und bemerken nur noch, daß die den Namen „Sachsen“ führende Feld-Festscheibe ebenfalls das in 20 ovale Felder eingetheilte Wiener Bild und daß die den Namen „Leipzig“ führende Standscheibe gleichfalls in 20 Kreise (Ringe) getheilt ist. Ferner werden 2 Standscheiben als Industriescheiben im Gange sein, welche in ihrer Eintheilung ganz der Standscheibe gleichen. Als Preise werden alle für diese Scheiben gestifteten Ehrengaben, sowie zwei Drittel der Einlagen ausgesetzt. — Das Fest-Comité ist in voller Thätigkeit und hat bereits an alle

Schützenbrüder unsers engern Vaterlandes Einladungen ergehen lassen, so daß man zu der Hoffnung berechtigt sein darf, daß Fest werde ein stattliches werden.

* Leipzig, 30. September. Unser Böllnerbund — jene bekannte Vereinigung einer großen Anzahl hiesiger Männergesangsvereine — wird, vielseitig dazu aufgefordert, auch in dieser Messe und zwar schon nächsten Sonnabend einen Lieder-Abend veranstalten, dem sich ein geselliger Commerc anschließen soll. Eine reiche Auswahl trefflicher Compositionen deutscher Liedermeister sowohl, wie die Mitwirkung der verstärkten Schlegelschen Capelle und endlich die freundlichst zugesicherte Unterstützung des Bosaunenvirtusen Hrn. Rabich, lassen, abgesehen von dem, was der Commerc noch bietet, wohl einen genugsamen Abend erwarten. Haben die Liederabende und Commerc des Böllnerbundes im früheren Odeon — das gar mancherlei Uebelstände aufzuweisen hatte — sich stets regster Theilnahme zu erfreuen gehabt, so wird es diesmal um so weniger daran fehlen, als diese Räume auf zweckmäßigste und nobelste umgestaltet sind und der neue Wirth der jetzigen Tonhalle gewiß bemüht sein wird dafür zu sorgen, daß in seinen schönen Räumen auch die Bewirthung nichts zu wünschen übrig lasse.

* Leipzig, 1. October. Am heutigen Tage feiert ein verdienstvoller Staatsbeamter, der Vice-Präsident des königlichen Appellationsgerichts zu Leipzig, Herr Dr. Hermann Bernhardt Besckle, sein 25jähriges Amtsjubiläum. Zu diesem Ehrentage sind für den Jubilar, dem bereits von Höchster Stelle durch Verleihung des königlich sächsischen Verdienstordens eine wohlverdiente Auszeichnung zu Theil wurde, von verschiedenen Seiten Kundgebungen der Hochachtung und Theilnahme vorbereitet.

* Leipzig, 30. September. Die Abendunterhaltung zu Gunsten der Abgebrannten in Thüringen findet erst Freitag den 2. October im Hotel de Saxe statt.

* Leipzig, 30. September. Heute Morgen wurde von der Goethestraße bis an das neue Theater an einem Graben gearbeitet, welcher dazu bestimmt ist, für einen im neuen Theater anzubringenden Feuer-telegraph den Draht aufzunehmen. Da die Hauptleitung in der Goethestraße liegt, so ist diese sehr dankenswerthe Einrichtung ohne große Schwierigkeiten auszuführen.

* Leipzig, 30. September. Gestern Abend wurde einer zur Messe hier aufhältigen Handelsfrau von einem unbekanntem Mann in der Vorhalle des Theaters ein verfallenes Theaterbillet aufgeschwindelt. Natürlich mußte der betreffende Logenschließer ihr das Billet abnehmen, ohne daß sie dafür Einlaß erhielt. Der Schmerz der Frau über den Verlust des Geldes brach sich in reichlichen Thränen Bahn, und es gestattete ihr schließlich die Direction ausnahmsweise freien Eintritt. Man sieht an diesem neuen Fall, wie sehr das Publicum sich vor Ankauf von Theaterbillets auf offener Straße zu hüten hat, zumal es sehr leicht vorkommen kann, daß verfallene Billets, welche natürlich sofort ersetzt werden müssen, die Farbe der gültigen Billets tragen können.

* Leipzig, 30. September. Der Herzog Wilhelm von Braunschweig kam heute Nachmittag mittelst der Magdeburger Bahn von Braunschweig hier an und reiste auf der Dresdner Bahn weiter, um sich auf seine Güter nach Schlesien zu begeben.

* Leipzig, 30. September. Auf dem heutigen Johannismarkte wurden wiederum 17 Stück Butter wegen zu leichtem Gewichts von den revidirenden Rathshebenden weggenommen.

* Leipzig, 30. September. Mit dem ersten Zuge der Leipzig-Dresdner Bahn ist heute früh durch zwei hiesige Gerichtsdiener ein Ehepaar aus Berlin nach Breslau abgeführt worden. Dasselbe ist dringend verdächtig, sowohl in Breslau als in Berlin namhafte Betrügereien und Diebstähle verübt und die gegenwärtige Messe sich hieher und zwar jedenfalls in gleicher Absicht begeben zu haben. Der Zufall hatte indeß gewollt, daß ein von dem Ehepaar hintergangener Breslauer, welcher hier zur Messe anwesend, letzteres hier bemerkt und die nachmalige Verhaftung der gefährlichen Messfremden herbeiführte.

* Leipzig, 30. September. Bekanntlich zählte ehemals die kleine und auch ein Theil der großen Bindmühlenstraße zu denjenigen Verkehrsadern, auf denen die regelrechte Passage für Wagen sowohl als für Fußgänger zu manchen Zeiten ein wahres Bagdad genannt werden konnte. Jetzt ist dies anders, da mit der projectirten Umpflasterung und Verbesserung eines Theils der Straßen unserer Stadt auch dieser Gegend eine dankenswerthe Berücksichtigung widerfahren ist, so daß der ganze Tract vom Bayerischen Bahnhofe herein nebst den Abzweigungen der Emilien-, Turner- und anderer Straßen recht wohl als eine der schönsten Passagen unserer Stadt obenanstehen kann. Man begrüßt überhaupt allseitig freudig die Aufmerksamkeit, welche unsere städtischen Behörden auf die Verbesserung der Verkehrsmittel in letzterer Zeit gewendet.

— Von der Dresdner Singspiel-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Musikdirector Giebner, die jetzt täglich in Esche's Restauration concertirt, ist der Wahrheit gemäß zu berichten, daß der gute Ruf, der ihr vorausging, sich bestätigt. Sowohl das tragische wie das humoristische Feld ist gut vertreten und das Programm stets ein gewähltes.

Der am Mittwoch gezogene Hauptgewinn der königlich sächsischen 74. Landes-Lotterie von 100,000 Thlr. auf Nr. 21,660 ist in die Collecten der Herren C. Louis Taeuber und Reinhold Walther hier gefallen; die letztere hatte außerdem noch vier Hauptgewinne von je 1000 Thlr.

In einer Leipziger Correspondenz der „Constit. Zeitung“ heißt es: Es war aufgefallen, daß die Herren Bebel und Liebknecht, welche in einer hierortigen Arbeiterversammlung sich entschieden für die Beschickung des Berliner Arbeitercongresses ausgesprochen hatten, sich in der Sache zuletzt ganz ruhig verhielten und es den einzelnen Gewerkschaften überlassen hatten, Abgeordnete nach Berlin zu senden. Wie man jetzt hört, hatte Herr von Schweizer jede Gemeinschaft mit den Herren zurückgewiesen und dasselbe war auch seitens des hier wohlbekannten Herrn Frischke erfolgt, so daß die radicalen Führer unseres Arbeiterbildungsvereins fürchten mußten, in Berlin nur ihnen feindlichen Elementen zu begegnen. Wie wohl sie daran gethan, hier zu bleiben, beweist der bereits bekannt gewordene Umstand, daß auf dem Berliner Arbeiter-Congress 12 mißliebige Opponenten ohne Weiteres an die Luft gesetzt worden sind. Die Arbeiterbewegung bietet wirklich jetzt ein rührendes Bild: in Nürnberg setzten die Herren Bebel und Liebknecht ihre Gegner durch moralische Nöthigung an die Luft, in Berlin thun es die Herren Schweizer und Frischke ihnen mit einer physischen Nöthigung, unter Anwendung der Fäuste, nach.

Im Königreich Sachsen sind im Jahre 1867 bei den Postanstalten (250 an der Zahl) 260,452,426 Thlr. in 1,797,887 Stück Geld- und Werthsendungen, überhaupt aber 26,894,413 Stück Postsendungen angekommen. Vergleicht man die 14 bedeutendsten Städte in Bezug auf ihren Empfang an Geld- und Werthsendungen (excl. der Postzahlungen) und an Postsendungen überhaupt, so empfangen im Jahre 1867:

	Einwohner	Geld- und Werthsendungen.	Postsendungen überhaupt.
1. Leipzig	90,824	91,968,058 Thlr.	4,717,674 Stück.
2. Dresden	156,024	54,073,425 =	3,410,784 =
3. Chemnitz	58,573	18,676,060 =	1,500,577 =
4. Annaberg	11,272	4,751,149 =	315,328 =
5. Zwickau	24,509	4,614,350 =	590,356 =
6. Bittau	15,628	3,824,899 =	378,547 =
7. Freiberg	20,566	3,561,467 =	423,228 =
8. Plauen	20,510	3,293,069 =	444,886 =
9. Glauchau	19,868	3,268,265 =	305,098 =
10. Saugen	12,591	2,460,276 =	351,052 =
11. Meerane	16,904	2,332,551 =	305,539 =
12. Meißen	11,263	2,226,121 =	320,047 =
13. Grimmitzschau	13,670	1,530,048 =	236,145 =
14. Reichenbach	11,713	1,373,853 =	254,423 =

Es folgen sodann die Städte Schneeberg-Neustädtel, Riesa, Burzen, Werdau, Pirna, Döbeln, Frankenberg, Grimma, Großenhain, Oschatz, Schandau und das Dorf Postschappel, deren Postanstalten sämmtlich zwischen 1 und 2 Millionen Thaler an Geld- und Werthsendung erhalten haben.

Reh. Leipzig, 30. September. Kallenberg's großes anatomisches Museum kann recht gut mit dem des Herrn Reimers concurriren, ja wir möchten behaupten, daß der, welcher das letztere besucht, nun das Kallenberg'sche erst mit rechtem Interesse in Augenschein nehmen wird, nachdem er dort bereits gleichsam eine Vorschule durchgemacht hat. Das Museum Kallenberg's bietet nämlich fast durchgängig Anderes als das von Reimers, indem Herr Kallenberg, stets darauf bedacht, dem Publicum immer etwas Neues zu bieten, nicht etwa schon mehrfach vorhandene, oft gezeigte Präparate zusammenkaufte, sondern sich theils an berühmte Fertige wendete und von diesen die unter ihrer Leitung besonders gefertigten Präparate kaufte, theils nach seinen eigenen Ideen Präparate für sich neu ausführen ließ, und so kam er z. B. in den Besitz von 30 höchst interessanten Darstellungen der merkwürdigsten Augenkrankheiten, so wie von Darstellungen vieler Operationen, z. B. der des grauen Staars, des Aderlassens, der Nasenoperation, des Nasenpolypen, der Steinoperation, Trepanation u. s. w., ferner zu naturtreuen künstlichen Darstellungen kranker Magen, Lungen (Tuberculose) u. s. w. Wir finden hier aber auch zahlreiche Präparate, welche uns mit der allmählichen Entwicklung des Menschen bekannt machen, viele Körperdurchschnitte und geöffnete Körpertheile und zum Theil geöffnete ganze Figuren in Lebensgröße (auch eine anatomische Venus), um die einzelnen Organe des Körpers zur Anschauung zu bringen, und außerdem noch eine Menge anderer interessanter Darstellungen, z. B. die eines Buschweibes, der beiden Äyeten, der Menschenrassen, des Hauptes Grothe's, der in Berlin hingerichtet wurde u. s. w. Wir empfehlen dieses interessante Museum mit seinen so höchst naturgetreuen und instructiven Präparaten nicht nur den Herren Ärzten und Chirurgen ganz besonders, sondern auch Allen überhaupt, die eingesehen haben, wie wichtig es ist, den Bau des menschlichen Körpers im gesunden und krankhaften Zustande kennen zu lernen.

Reh. Leipzig, 30. September. Wer an Fühneraugen, eingewachsenen Nägeln und andern Fußübeln zu leiden hat, bei jedem Schritte über das Straßenpflaster oder über unsern kies-

reichen Theaterplatz vor Schmerz fast laut aufschreien möchte, dem wird die Nachricht gewiß höchst erfreulich sein, daß die Wittwe Delsner, Fußärztin aus Breslau, wieder auf kurze Zeit in Leipzig (Alexanderstraße Nr. 2, 1. Etage) ist, die gegen ein sehr geringes Honorar „in wenigen Minuten, ohne das sonst übliche Schneiden, radical, blut- und schmerzlos“ Jeden von diesem Leiden befreit. Schon vor zwei Jahren besuchte sie Leipzig, fand einen großen Zuspruch, und ich habe damals viele Leipziger gesprochen, die durch sie von ihrem Fußleiden glücklich geheilt worden waren. Ich habe aber auch wohl an dreißig riesige, mißgestaltete Nägel gesehen, die sie alle glücklich, ohne nachtheilige Folgen, von der Behe entfernt hat, und endlich las ich auch eine Menge Empfehlungen berühmter Medicinalbeamten, Ärzte und anderer zum Theil sehr hochgestellter Personen, welche einstimmig das schmerzlose und stets glücklich ausgehende Verfahren der Wittwe Delsner rühmen, und ich kann nicht umhin, Alle, welche irgend ein Fußleiden haben, auf diese Dame, die sich übrigens von jeder Charlatanerie frei hält, aufmerksam zu machen.

Zur Entgegnung.

Im gestrigen Tageblatt Nr. 272 wird wiederholt von dem bekannten „w“-Correspondenten in Postfachen der „allgemeinen Beamtenstimmung“ Ausdruck gegeben.

Dieser, nicht der uns weniger wichtig scheinende Gegenstand ist es, der uns veranlaßt, gegen die Verfügung über die allgemeine Beamtenstimmung zu protestiren.

Der Herr Correspondent hat, so viel uns bekannt, nur einen kleinen exclusiven Kreis von Bekanntschaften in der Postwelt, welcher nicht maßgebend für die Stimmung des größten Theils der Postbeamten sein kann.

Haupt-Gewinne

5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig am 30. September 1868.

Nummer	Thaler.	Haupt-Collectionen.
21660	100000	bei Herrn C. G. F. Meyer in Weithain und Herrn C. F. Schulze jun. in Leipzig.
14170	30000	C. G. F. Meyer in Weithain.
44996	5000	J. F. Olien u. Co. in Bittau.
38582	5000	H. A. Ronthaler in Dresden.
84488	5000	Carl Böttcher in Leipzig.
44404	5000	P. C. Blendner in Leipzig.
39967	2000	Carl Böttcher in Leipzig.
50839	2000	F. A. Schröder in Plauen.
261	2000	A. Genets in Dresden.
63787	1000	C. F. Schulze jun. in Leipzig.
47009	1000	Theodor Seidler in Riesa.
26954	1000	C. J. Kerschner u. Co. in Dresden.
38865	1000	Herrmann Keschner in Altenburg.
12721	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.
5797	1000	C. G. F. Meyer in Weithain.
45966	1000	Franz Kind in Strelitz.
22667	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
74762	1000	Herrn C. C. Heydemann in Saugen.
3364	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
29465	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
23587	1000	Ed. Rißche in Schneeberg.
58100	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
35475	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
71925	1000	Franz Kind in Weimar.
19673	1000	C. G. Richter in Meißen.
6778	1000	J. F. Olien u. Co. in Bittau.
64140	1000	H. A. Ronthaler in Dresden durch die Herren Kind, Kunze u. Prenner in Leipzig.
35011	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
46933	1000	Carl Böhner in Oera.
30764	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 2906 4429 8305 9851 10050 12850
12534 13603 22060 24815 26947 27373 35926 37295 44262 44874
49053 54321 54599 57418 58216 60119 61444 63348 67203 68616
69711 74886 81521 81808 84264.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 241 762 1388 5098 6077 8947 9707
9969 11185 14824 16528 17453 21028 22097 25345 30098 30687
30889 31055 32795 33318 33971 37092 39143 41196 42025 43513
46810 50198 51218 52015 53061 54064 55308 62049 62475 63611
68058 72748 76667 76810 78536 79440 79516 81416.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 637 658 2745 3426 3818 5520 7662
7832 8078 8957 9845 10328 10512 11357 11592 11787 12854 13374
15449 16638 17253 17930 18363 18923 19533 19705 20179 21819
22450 22586 23602 24295 25289 27243 27423 27429 28517 29062
29106 29497 29707 29966 30419 30658 31616 32310 33441 33607
34053 34483 35040 35595 37585 37599 39590 39618 39742 40468
41394 43077 43535 44039 45516 46384 48230 49491 49629 50028
50523 51169 51480 51928 52476 52510 52954 53496 55605 56264
56621 56766 57379 57949 61766 62306 62353 62737 63096 66025
66192 66845 67079 67985 68762 68941 69134 69633 70899 71261
71758 71861 72029 72388 72865 72984 73202 74006 74161 74462
74515 77552 78735 79716 80048 80212 80582 80595 81281 81721
82730 83361 83796 84428.

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse
vom 30. September 1868.

Spiritus, 8000 Tr., loco: 18 1/2 Pf., 18 1/2 Pf. Ob.
Kretschmann, Sec.

Leipziger Börsen-Course am 30. September 1868. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wechsel auf ausw. Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Ldw. Cr.-Pfundbr. verisb.', 'Eisenbahn-Actien', 'Oberschl. Lit. A. u. C.', 'Bank- u. Credit-Actien', and 'Sorten'.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgen:

Table of temperatures in various cities. Columns: 'in', 'am 27. Sept.', 'am 28. Sept.', 'in', 'am 27. Sept.', 'am 28. Sept.'.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table of telegraphic news from Berlin and other locations. Columns: 'in', 'am 27. Sept.', 'am 28. Sept.', 'in', 'am 27. Sept.', 'am 28. Sept.'.

Dresdner Börse, 29. September.

Table of stock prices from the Dresden stock exchange. Columns: 'Societätsbr.-Actien', 'Sächs. Champ.-A.', 'Thob'sche Papierf.-A.', etc.

Tageskalender.

Calendar of events for October 1st and 2nd. Includes: Landes-Lotterie, Öffentliche Bibliotheken, Städtische Sparcasse, Städtisches Leihhaus, Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung, Stationen der Feuerwachen, Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, etc.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Laubhüttenfeste.

Donnerstag, den 1. October Morgengebet 8 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr; Abendgebet 6 Uhr. Freitag, den 2. Morgengebet 8 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr.

Theodor Patzmann, Edel vom Neumarkt und Schillerstraße,
Magazin für Reit-, Fahr-, Stell-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten
in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt
Wälscherer Joppen, Englischer Regenmäntel und -Hüte für Herren
und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller
Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waffen.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische
und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh
8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh
8-1 Uhr. Wannen-, Douch- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhalter Bahn: 8. - 1.15. - *5.45. - 8. Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn: 5.15. - *9.12. - 2.30. - 7.25. - *10. Nachts
do. (Leipzig-Wöbeln): 7. - 3. - 6.45. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: *7. - 7.40. - 12.30. - 4.45. - *6.50. -
7.5. - 10.30. Nachts.
Thüringer Bahn: 5.5. - 9.10. - *10.50. - 1.30. - 7.25. - *10.55. -
11.10. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 4.40. - 5.55. - *6.40. - 8.5. - 9.10. - 12. -
3.15. - *6. - 6.20. - 6.30. - 7.55. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhalter Bahn: 4.10. - *11.10. - 5.30. - *11.10. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn: *6.45. - 10. - 1. - 4. - *5.30. - 10. Nachts
do. (Leipzig-Wöbeln): 7.58. - 4.28. - 7.42. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: 7.30. - 8.10. - 10.30. - 2.15. - 5.15.
- 8.20. - *9.30. Abds.
Thüringer Bahn: *4.20. - 5.35. - 7.50. - 1.25. - 5.37. - *5.57. -
10.55. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 7. - *7.45. - 8.25. - 9.15. - 11.35. -
4.25. - *9.30. - 10.10. - 10.50. Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Stillsäge.)

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Letztes Auftreten des Fräul. Ziegler:

Judith.
Tragödie in 5 Acten von Friedrich Hebbel.
(Nach der vom Dichter für die Bühne getroffenen Einrichtung.)
(Regie: Herr Grans.)
Personen:

Judith	***
Holofernes, Feldherr der Assyrier	***
Erster	Herr Zink.
Zweiter	Herr Gruby.
Dritter	Herr Siers.
Der Kammerer des Holofernes	Herr Neumann.
Ein Trabant	Herr Rapp.
Ein Krieger	Herr Krögler.
Ein Bote	Herr Ladelburg.
Der Oberpriester der Assyrier	Herr Saalbach.
Besandter von Libyen	Herr Oberius.
Besandter von Mesopotamien	Herr Ehrle.
Achur, Hauptmann der Moabiter	Herr Mittel.
Der Älteste von Bethulien	Herr Stürmer.
Byrhim,	Herr Herzfeld.
Ammon,	Herr Claar.
Hofea,	Herr Witt.
Ben,	Herr Haake.
Asab,	Herr Seidel.
Josua,	Herr Julius.
Daniel, Asab's Bruder (stumm und blind)	Herr Deutschinger.
Samaja, Asab's Freund	Herr Grans.
Della, Samaja's Weib	Fräul. Formes.
Mitza, Judith's Magd	Fräul. Haas a. G.
Ein ebräischer Priester. Assyrische Priester. Hauptleute und Krieger des Holofernes. Ebräische Priester und Älteste. Bürger von Bethulien. Abgesandte von Libyen und Mesopotamien. Volk von Bethulien.	

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.
* * * Judith - Fräulein Ziegler.
* * * Holofernes - Herr Barnay, als Gast.

Preise der Plätze:
Parterre: 10 Ngr. - Parterre: 1 Thlr. - Parterre, Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. - Proscaium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. - Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. - Stehplatz daselbst 20 Ngr. - Seitenbalkon: 1 Thlr. - Balkon- und Proscaium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. - Amphitheater: 25 Ngr. - Stehplatz daselbst 15 Ngr. - Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. - Zweiter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. - Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. - Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. - Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.
Der correcte Plan über sämmtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

T. O. Weigels Bücher-Auction
Königsstrasse No. 1.
Donnerstag den 1. October 9-12 und 2 1/2 - 4 1/2 Uhr
Theologie, Philosophie, Kirchengeschichte.

Auction.

Donnerstag den 1. October und folgende Tage,
Vormittags von 9 Uhr ununterbrochen bis Nach-
mittag 4 Uhr, versteigere im Local „goldner Arm“
Leipzig, Petersstraße vis à vis Hôtel de Bavière,

echte Goldsachen

als: Boutons, Brochen, einfache und Siegelringe,
Armbänder, Medaillons, Uhrketten etc. in den neuesten
Moden, meistbietend gegen Baarzahlung.

Bruno Reupert, Auctionator.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig
und Heidelberg ist soeben erschienen:

Die höchste Aufgabe der Volksschule,

oder:

Welche unabweisbaren Forderungen sind an die
Schule der Gegenwart zu stellen hinsichtlich der
Erweckung, Pflege und Wahrung des jugendlichen
Fortbildungstriebes?

Eine Schrift für Lehrer und Schulfreunde

von
Dr. Carl Pilz.

Lehrer an der IV. Bürgerschule und am Gesammlyceum zu Leipzig.

gr. 8. geh. Preis 4 Ngr.

Diese Schrift des geehrten Herrn Verfassers hat bereits große Theil-
nahme erfahren und die vielen Bestellungen derselben nach allen
Theilen des deutschen Vaterlandes beweisen zur Genüge, daß man
die Wichtigkeit derselben erkannt hat. Schulvorstehern, Lehrern
und Erziehern sei sie bestens empfohlen.

Im Verlage von Carl Knobloch in Leipzig erschien
soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Böhmisches Köchin.

Practisches Kochbuch

für die feine und bürgerliche Küche

von
Henriette Lagler,

Gehgattin des ehemaligen Besitzers von „Lagler's Speise-Salon“ in Teplitz.

Preis: 20 Ngr. geh. Geb. 26 Ngr.

Der Lagler'sche Speise-Salon in Teplitz mit seiner vortreff-
lichen Küche ist allen Besuchern des berühmten Curortes hinlänglich
bekannt: Frau Henriette Lagler hat ihre 25jährigen Erfahrungen
auf dem Gebiete der Kochkunst in diesem Buche niedergelegt und
dürfte dasselbe sehr bald durch die eingehende Beschreibung und
Richtigkeit seiner Recepte zu den gesuchtesten Kochbüchern gezählt
werden.

Kindern wird im Stricken, sowie in allen seinen weiblichen
Arbeiten Unterricht erteilt Nürnbergger Straße 9, 4. Etage links.

Bäckerei-Etablissement.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter
heutigem Tage die Bäckerei des Herrn Langhammer, Höhe
Straße Nr. 16, übernommen habe, und richte bei dieser Gelegen-
heit an die geehrten Herrschaften die ergebenste Bitte, daß meinem
Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen.
Durch vorzügliche Waare, besonders auch auf seine Kaffee- und
Theebäckereien hoffe ich die geehrten Herrschaften recht zufrieden zu
stellen.

Leipzig, den 1. October 1868.

Hochachtungsvoll

Eduard Promper,
Bäcker.

Geschäftsöffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter
heutigem Tage auf der Windmühle zu Schönfeld eine
Brobäckerei nebst Mehl- und Kleieverkauf eröffnet
habe, und halte mich unter Zusicherung nur reeller Bedienung
und möglichst billiger Preise bestens empfohlen.

H. Kaiser.

Getragene Handschuhe

werden in 14 verschiedenen Farben wie neu gefärbt
und schnell und billig gewaschen Halle'sche Straße 11

Braunschweigische Actiengesellschaft für Jute- und Flachs-Industrie.

BILANZ

der von derselben übernommenen

Actiengesellschaft für englische und continentale Jute- und Flachs-Industrie ultimo Juni 1868.

BILANZ

ultimo Juni 1868.

ACTIVA.

PASSIVA.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">An Cassa-Conto</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">1,945</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">18</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>„ Wechsel-Conto</td> <td style="text-align: right;">4,545</td> <td style="text-align: right;">17</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ diverse Debitoren</td> <td style="text-align: right;">102,194</td> <td style="text-align: right;">29</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>„ 300 Stück vollgezählte Actien als Depot für die auf den Fabrikgrundstücken ruhende Hypothek</td> <td style="text-align: right;">50,000</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Jute-Lager</td> <td style="text-align: right;">19,755</td> <td style="text-align: right;">23</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Jute-Garnlager</td> <td style="text-align: right;">23,738</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Lagerbestand v. fremdem Garn u. Leinenwaaren</td> <td style="text-align: right;">1,142</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>„ Feuerung, Oel, Thran, Betriebs- und Werkstatts-Materialien etc.</td> <td style="text-align: right;">13,204</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>„ General-Fabrik-Anlage</td> <td style="text-align: right;">206,270</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Neubauten, neue Maschinen u. Utensilien</td> <td style="text-align: right;">8,188</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>„ Mobiliar-Conto</td> <td style="text-align: right;">1,178</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>„ Fuhrwerks-Conto</td> <td style="text-align: right;">700</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Assecur.-Conto für voraus bezahlte Prämie</td> <td style="text-align: right;">587</td> <td style="text-align: right;">17</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>„ Gründungs-Conto</td> <td style="text-align: right;">4,666</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">438,117</td> <td style="text-align: right;">17</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </table>	An Cassa-Conto	1,945	18	6	„ Wechsel-Conto	4,545	17	—	„ diverse Debitoren	102,194	29	11	„ 300 Stück vollgezählte Actien als Depot für die auf den Fabrikgrundstücken ruhende Hypothek	50,000	—	—	„ Jute-Lager	19,755	23	—	„ Jute-Garnlager	23,738	5	—	„ Lagerbestand v. fremdem Garn u. Leinenwaaren	1,142	10	2	„ Feuerung, Oel, Thran, Betriebs- und Werkstatts-Materialien etc.	13,204	10	6	„ General-Fabrik-Anlage	206,270	4	—	„ Neubauten, neue Maschinen u. Utensilien	8,188	2	2	„ Mobiliar-Conto	1,178	9	9	„ Fuhrwerks-Conto	700	—	—	„ Assecur.-Conto für voraus bezahlte Prämie	587	17	6	„ Gründungs-Conto	4,666	20	—	Thaler	438,117	17	6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Per ausgeschriebenes Capital auf 1,595 St. Actien à £ 17 £ 27,115. —. —</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> </tr> <tr> <td>„ erhaltenen Betrag f. 22 St. verfallene Actien</td> <td style="text-align: right;">11.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">£ 27,126.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>ab rückständige Ausschreibungen</td> <td style="text-align: right;">1,171.</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">£ 25,954.</td> <td style="text-align: right;">18</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>„ Volleinzahlungen gegen 5% Zinsen</td> <td style="text-align: right;">9,968.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Wechsel-Obligos</td> <td style="text-align: right;">23,832</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ diverse Creditoren</td> <td style="text-align: right;">94,998</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>„ Arbeiter-Kranken-Casse</td> <td style="text-align: right;">212</td> <td style="text-align: right;">26</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>„ Hypothek auf den Fabrikgrundstücken</td> <td style="text-align: right;">50,000</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Amortisations-Conto, als:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> a) Abschreibung auf Gebäude</td> <td style="text-align: right;">56,000.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> à 3%</td> <td style="text-align: right;">1,630.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> b) Abschreibung auf Maschinen etc.</td> <td style="text-align: right;">150,270.</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> à 5%</td> <td style="text-align: right;">7,520.</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> c) Abschreibung auf Gründungs-Conto</td> <td style="text-align: right;">4,666.</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">966.</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Gewinn und Verlust-Conto</td> <td style="text-align: right;">19,421</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">438,117</td> <td style="text-align: right;">17</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </table>	Per ausgeschriebenes Capital auf 1,595 St. Actien à £ 17 £ 27,115. —. —				„ erhaltenen Betrag f. 22 St. verfallene Actien	11.	—	—		£ 27,126.	—	—	ab rückständige Ausschreibungen	1,171.	1	7		£ 25,954.	18	5	„ Volleinzahlungen gegen 5% Zinsen	9,968.	—	—	„ Wechsel-Obligos	23,832	5	—	„ diverse Creditoren	94,998	7	8	„ Arbeiter-Kranken-Casse	212	26	2	„ Hypothek auf den Fabrikgrundstücken	50,000	—	—	„ Amortisations-Conto, als:				a) Abschreibung auf Gebäude	56,000.	—	—	à 3%	1,630.	—	—	b) Abschreibung auf Maschinen etc.	150,270.	11	—	à 5%	7,520.	4	—	c) Abschreibung auf Gründungs-Conto	4,666.	20	—		966.	20	—	„ Gewinn und Verlust-Conto	19,421	10	8	Thaler	438,117	17	6
An Cassa-Conto	1,945	18	6																																																																																																																																						
„ Wechsel-Conto	4,545	17	—																																																																																																																																						
„ diverse Debitoren	102,194	29	11																																																																																																																																						
„ 300 Stück vollgezählte Actien als Depot für die auf den Fabrikgrundstücken ruhende Hypothek	50,000	—	—																																																																																																																																						
„ Jute-Lager	19,755	23	—																																																																																																																																						
„ Jute-Garnlager	23,738	5	—																																																																																																																																						
„ Lagerbestand v. fremdem Garn u. Leinenwaaren	1,142	10	2																																																																																																																																						
„ Feuerung, Oel, Thran, Betriebs- und Werkstatts-Materialien etc.	13,204	10	6																																																																																																																																						
„ General-Fabrik-Anlage	206,270	4	—																																																																																																																																						
„ Neubauten, neue Maschinen u. Utensilien	8,188	2	2																																																																																																																																						
„ Mobiliar-Conto	1,178	9	9																																																																																																																																						
„ Fuhrwerks-Conto	700	—	—																																																																																																																																						
„ Assecur.-Conto für voraus bezahlte Prämie	587	17	6																																																																																																																																						
„ Gründungs-Conto	4,666	20	—																																																																																																																																						
Thaler	438,117	17	6																																																																																																																																						
Per ausgeschriebenes Capital auf 1,595 St. Actien à £ 17 £ 27,115. —. —																																																																																																																																									
„ erhaltenen Betrag f. 22 St. verfallene Actien	11.	—	—																																																																																																																																						
	£ 27,126.	—	—																																																																																																																																						
ab rückständige Ausschreibungen	1,171.	1	7																																																																																																																																						
	£ 25,954.	18	5																																																																																																																																						
„ Volleinzahlungen gegen 5% Zinsen	9,968.	—	—																																																																																																																																						
„ Wechsel-Obligos	23,832	5	—																																																																																																																																						
„ diverse Creditoren	94,998	7	8																																																																																																																																						
„ Arbeiter-Kranken-Casse	212	26	2																																																																																																																																						
„ Hypothek auf den Fabrikgrundstücken	50,000	—	—																																																																																																																																						
„ Amortisations-Conto, als:																																																																																																																																									
a) Abschreibung auf Gebäude	56,000.	—	—																																																																																																																																						
à 3%	1,630.	—	—																																																																																																																																						
b) Abschreibung auf Maschinen etc.	150,270.	11	—																																																																																																																																						
à 5%	7,520.	4	—																																																																																																																																						
c) Abschreibung auf Gründungs-Conto	4,666.	20	—																																																																																																																																						
	966.	20	—																																																																																																																																						
„ Gewinn und Verlust-Conto	19,421	10	8																																																																																																																																						
Thaler	438,117	17	6																																																																																																																																						

Gewinn- und Verlust-Conto.

Zweites Rechnungsjahr,

den Zeitraum vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868 umfassend.

DEBET.

CREDIT.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">An laufenden Unkosten in London und Braunschweig, einschliesslich Bureaunkosten, Abgaben, Gehalte, Druckkosten, Versicherungen, Fuhrlöhne, Directorenhonore etc.</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">14,533</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">3</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>„ Zinsen und Disconto-Conto</td> <td style="text-align: right;">6,236</td> <td style="text-align: right;">23</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>„ Amortisations-Conto, als:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> a) Abschreibung auf Gebäude</td> <td style="text-align: right;">56,000.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> à 3%</td> <td style="text-align: right;">1,680</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> b) Abschreibung auf Maschinen etc.</td> <td style="text-align: right;">150,270.</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> à 5%</td> <td style="text-align: right;">7,520</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td> c) Abschreibung auf Gründungs-Conto</td> <td style="text-align: right;">4,666.</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">966.</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Ausgleichung als reiner Gewinn</td> <td style="text-align: right;">19,421</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">50,358</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </table>	An laufenden Unkosten in London und Braunschweig, einschliesslich Bureaunkosten, Abgaben, Gehalte, Druckkosten, Versicherungen, Fuhrlöhne, Directorenhonore etc.	14,533	3	9	„ Zinsen und Disconto-Conto	6,236	23	1	„ Amortisations-Conto, als:				a) Abschreibung auf Gebäude	56,000.	—	—	à 3%	1,680	—	—	b) Abschreibung auf Maschinen etc.	150,270.	11	—	à 5%	7,520	4	—	c) Abschreibung auf Gründungs-Conto	4,666.	20	—		966.	20	—	„ Ausgleichung als reiner Gewinn	19,421	10	8	Thaler	50,358	1	6	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Per Wohnungsmiethe-Conto für vereinnahmte Miethen</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">475</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">5</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>„ Landpacht-Conto für vereinnahmte Landpacht</td> <td style="text-align: right;">39</td> <td style="text-align: right;">7</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>„ Bilanz des Fabrikations-Conto</td> <td style="text-align: right;">49,843</td> <td style="text-align: right;">19</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">50,358</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </table>	Per Wohnungsmiethe-Conto für vereinnahmte Miethen	475	5	—	„ Landpacht-Conto für vereinnahmte Landpacht	39	7	6	„ Bilanz des Fabrikations-Conto	49,843	19	—	Thaler	50,358	1	6
An laufenden Unkosten in London und Braunschweig, einschliesslich Bureaunkosten, Abgaben, Gehalte, Druckkosten, Versicherungen, Fuhrlöhne, Directorenhonore etc.	14,533	3	9																																																										
„ Zinsen und Disconto-Conto	6,236	23	1																																																										
„ Amortisations-Conto, als:																																																													
a) Abschreibung auf Gebäude	56,000.	—	—																																																										
à 3%	1,680	—	—																																																										
b) Abschreibung auf Maschinen etc.	150,270.	11	—																																																										
à 5%	7,520	4	—																																																										
c) Abschreibung auf Gründungs-Conto	4,666.	20	—																																																										
	966.	20	—																																																										
„ Ausgleichung als reiner Gewinn	19,421	10	8																																																										
Thaler	50,358	1	6																																																										
Per Wohnungsmiethe-Conto für vereinnahmte Miethen	475	5	—																																																										
„ Landpacht-Conto für vereinnahmte Landpacht	39	7	6																																																										
„ Bilanz des Fabrikations-Conto	49,843	19	—																																																										
Thaler	50,358	1	6																																																										

Fabrikations-Conto.

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1867 bis 30. Juni 1868.

DEBET.

CREDIT.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">An Rohstoff-Conto</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">171,236</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">5</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>„ Betriebsmaterialien und Werkstatts-Unkosten</td> <td style="text-align: right;">1,891</td> <td style="text-align: right;">25</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>„ Beleuchtungs-Conto</td> <td style="text-align: right;">938</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>„ Heizungs-Conto</td> <td style="text-align: right;">5,246</td> <td style="text-align: right;">15</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>„ Oel- und Talg-Conto</td> <td style="text-align: right;">1,435</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>„ Thran-Conto</td> <td style="text-align: right;">6,418</td> <td style="text-align: right;">25</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>„ Löhne</td> <td style="text-align: right;">21,612</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>„ Ausgleichung als Fabrikations-Gewinn und Uebertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto</td> <td style="text-align: right;">49,843</td> <td style="text-align: right;">19</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">258,623</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table>	An Rohstoff-Conto	171,236	5	8	„ Betriebsmaterialien und Werkstatts-Unkosten	1,891	25	1	„ Beleuchtungs-Conto	938	9	5	„ Heizungs-Conto	5,246	15	3	„ Oel- und Talg-Conto	1,435	20	1	„ Thran-Conto	6,418	25	10	„ Löhne	21,612	5	11	„ Ausgleichung als Fabrikations-Gewinn und Uebertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto	49,843	19	—	Thaler	258,623	6	3	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Per Betriebs-Production (2,405,906 St. Garn)</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">258,623</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">6</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">258,623</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </table>	Per Betriebs-Production (2,405,906 St. Garn)	258,623	6	3	Thaler	258,623	6	3
An Rohstoff-Conto	171,236	5	8																																										
„ Betriebsmaterialien und Werkstatts-Unkosten	1,891	25	1																																										
„ Beleuchtungs-Conto	938	9	5																																										
„ Heizungs-Conto	5,246	15	3																																										
„ Oel- und Talg-Conto	1,435	20	1																																										
„ Thran-Conto	6,418	25	10																																										
„ Löhne	21,612	5	11																																										
„ Ausgleichung als Fabrikations-Gewinn und Uebertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto	49,843	19	—																																										
Thaler	258,623	6	3																																										
Per Betriebs-Production (2,405,906 St. Garn)	258,623	6	3																																										
Thaler	258,623	6	3																																										

Vertheilung des reinen Gewinns.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">An Dividende von £ 1. 14 s. per Actie zum Course von 6 Thlr. 24 1/4 Gr. — Thlr. 11. 17 1/4 Gr. — 10% pr. anno 1,595 Actien</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">18,462</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">3</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">9</td> </tr> <tr> <td>„ Uebertrag auf neue Rechnung</td> <td style="text-align: right;">959</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">19,421</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	An Dividende von £ 1. 14 s. per Actie zum Course von 6 Thlr. 24 1/4 Gr. — Thlr. 11. 17 1/4 Gr. — 10% pr. anno 1,595 Actien	18,462	3	9	„ Uebertrag auf neue Rechnung	959	6	11	Thaler	19,421	10	8	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Per reiner Gewinn laut Gewinn- und Verlust-Conto</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">19,421</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">10</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Thaler</td> <td style="text-align: right;">19,421</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </table>	Per reiner Gewinn laut Gewinn- und Verlust-Conto	19,421	10	8	Thaler	19,421	10	8
An Dividende von £ 1. 14 s. per Actie zum Course von 6 Thlr. 24 1/4 Gr. — Thlr. 11. 17 1/4 Gr. — 10% pr. anno 1,595 Actien	18,462	3	9																		
„ Uebertrag auf neue Rechnung	959	6	11																		
Thaler	19,421	10	8																		
Per reiner Gewinn laut Gewinn- und Verlust-Conto	19,421	10	8																		
Thaler	19,421	10	8																		

Leipziger Vorschuss-Verein.

In Folge der stattgefundenen Ergänzungswahl und der Neuconstituierung des Ausschusses und des Directorii bestehen diese Vereinsorgane von heute an aus folgenden Mitgliedern:

A. Der Ausschuss:

Herr Wilh. Hempel , Friseur,	in Leipzig,	Ausschussvorsitzender,
• Dr. Carl Heym , Lehrer,	" "	dessen Stellvertreter,
• Gustav Bär , Buchdruckereibesitzer,	" "	Ausschussmitglied,
• J. F. Biller , Böttchermeister,	in Anger,	"
• Leon Brüg , Kaufmann,	in Leipzig,	"
• Carl Dolge ,	" "	"
• Otto Klemm , Maurermeister,	" "	"
• William Lösch , Kupferschmiedemeister,	" "	"
• Joh. Aug. Löwe , Restaurateur,	" "	"
• Ernst Luther , Seilermeister,	" "	"
• Bud. Madaek , Korbmachermeister.	" "	"
• G. A. Rohland , Kunst- und Handelsgärtner,	" "	"
• Carl Schneider , Kaufmann,	" "	"
• Bruno Schultze , Friseur,	" "	"
• J. E. Stuck , Tischlermeister,	" "	"
• Friedr. Thiele , Schlossermeister,	" "	"
• Peter Ullrich , Schuhmachermeister	" "	"
• Otto Zimmermann , Kürschnermeister	" "	"
• Franz Farl , Schneidermeister,	" "	Ersatzmann,
• Robert Gerhold , Graveur,	" "	"
• Otto Aldag , Eravattenfabrikant,	" "	"
• C. H. Reichert , Glaswaarenhändler,	" "	"
• L. C. Köhler , Schneidermeister,	" "	"
• Eduard Benndorf , Tischlermeister,	" "	"

B. Das Directorium:

Herr **Gustav Bär** und **Leon Brüg** } Directorialmitglieder,
 • **Carl Moritz Dolge** und **William Lösch** } stellvertretende Directorialmitglieder,
 und • **Friedrich Eduard Näser**, vollziehender Director,

was in Gemäßheit des §. 46 des Grundgesetzes hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 1. October 1868.

Der Ausschuss.
 Wilh. Hempel.

Kaufmännische Correspondenz.

Wochenblatt für kaufmännische Kenntnisse und Interessen.
 Organ des Verbandes deutscher Kaufmännischer Vereine.

Preis 15 Sgr. pro Quartal. Alle Buchhandlungen, Postanstalten und verbandsangehörigen Vereine nehmen Bestellungen an; für Dresden die Herren **Neumann & Pöpler**, große Klostersgasse 5, und Herr **Franz Meyer**, Moritzstr. 8. Inserate für dieses durch ganz Deutschland verbreitete Blatt die gespaltene Zeile 2 Sgr. durch Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg, Berlin, Wien, Leipzig, Basel, Frankfurt a. M. und Herren **Neumann & Pöpler** in Dresden.

= Etablissement. =

Leipzig, im October 1868.

Hiermit gebe ich mir die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

H. Allihn
 eine Blumen- und Pflanzen-Gandlung
 Schillerstraße, Verkaufshalle Nr. 11,

eröffnet habe.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Etablissement durch Ihr Vertrauen unterstützen zu wollen, gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich demselben durch eine strengrechtliche Handlungsweise, sowie durch pünktliche und aufmerksame Bedienung zu entsprechen bemüht sein werde.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit

H. Allihn.

Localveränderung.

Vom heutigen Tage an befindet sich mein Comptoir
Windmühlenstraße Nr. 37.
 Adolf Böhmig.

Alle Arten Herrenkleider werden gut und schnell gefertigt, modernisiert, gereinigt und reparirt Erdmannstraße Nr. 8 Hof part.

Wäsche wird sauber und echt genäht und gestickt goth. 8 π das Duzend Kupfergässhchen Nr. 2, 3 Treppen.

Sophas und Matratzen werden auf- und neu in und außer dem Hause gepolstert, Tapeten sauber und fest tapezirt bei **H. Pilz**, Neumarkt Nr. 3, 4 Treppen.

Bunt gestickte Ballkleider sollen zur Hälfte des Fabrikpreises abgegeben werden.

Julio Gottschald, Markt 8.



Gloire de Leipzig.

ärztlich geprüftes, bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Die von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt ohne die Haare zu färben, die schönste schwarze und braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht. Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.

Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 π 10 π .

Hermann Bauckhaus, Leipzig,
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Ausverkauf von Meubles,
 Spiegel und Polsterwaaren
 parterre Central-Halle parterre.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 273.]

1. October 1868.

Finanzieller Wochenbericht.

(Schluß.)

Laut Börsenzeitung ist der Grund des Rücktritts der Leipziger Mitglieder aus dem Ausschusse der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn darin zu suchen, daß Seitens des Directoriums an andere Ausschufsmittglieder und einen der Directoren im November v. J. 749 Stück Stammactien 10% unter Tagescours verkauft worden sind, ohne daß jene davon etwas erfuhren. — Daß ein so starker Posten einen Coursdruck veranlassen mußte, ist allerdings un- zweifelhaft.

Die königliche westphälische Eisenbahndirection hat die Arbeitszeit in ihren sämmtlichen Werkstätten auf 10 Stunden täglich für das Winterhalbjahr festgestellt (Sonnabend eine halbe Stunde weniger). Wir zweifeln daran, daß die Agitatoren, welche die Köpfe der Arbeiter mit ihren Phrasen verdrehen, eben so wohlwollend verfahren würden, wenn sie Arbeiter zu besolden hätten.

Die Warschau-Wiener Eisenbahngesellschaft bringt eben eine neue Anleihe auf den Markt, deren Erlös zu der von der letzten Generalversammlung beschlossenen Ablösung der Grundrente dienen soll. Letztere betrug zuletzt 56,500 Silber-Rubel (10% des Reinertrags). Die Ablösungssumme beziffert sich auf 1,250,000 Silber-Rubel. Bei dem niedrigen Emissioncours der Anleihe ist aber ein so großes Nominalcapital nothwendig, um diese Summe voll zu machen, daß die dafür aufzuwendenden Zinsen weit jenen Betrag der Grundrente übertreffen, und bloß die Aussicht auf ein starkes Steigen der Einnahmen den Beschluß der Generalversammlung rechtfertigen kann.

Oberschlesische	183	184 ^{3/4}	186 ^{3/4}	186 ^{1/4}	186 ^{1/4}	187
Osels-Oderberger	111 ^{3/4}	113 ^{1/4}	113 ^{1/2}	113 ^{1/2}	113 ^{1/2}	113 ^{1/2}
Galtzier	89 ^{1/2}	90 ^{1/4}	91	91 ^{1/4}	90 ^{5/8}	90 ^{1/4}
Franzosen	145 ^{3/8}	146 ^{1/2}	147 ^{1/2}	148 ^{1/4}	148 ^{1/8}	148 ^{1/4}
Lombarden	106 ^{3/4}	107 ^{3/8}	107 ^{3/4}	107 ^{7/8}	107 ^{1/2}	107 ^{5/8}
Credit	88 ^{1/2}	89 ^{1/2}	90 ^{3/8}	90 ^{1/4}	90	90 ^{1/8}
Amerikaner	75 ^{3/4}	76 ^{1/4}	76 ^{3/4}	76 ^{3/4}	76 ^{1/2}	76 ^{1/2}

Im „Nürnberg. Korrespondent“ wird stark über Verwaltungsrath und Statuten der Bayerischen Ostbahnen Klage geführt. Der Verwaltungsrath stecke voll von Mitgliedern der Rothschild'schen Familie. Jedes Mitglied habe für das verfloßene Jahr 13,000 fl. Lantime erhalten, und da der Verwaltungsrath den betreffenden Paragraph der Statuten so auslege, daß nicht fünfzig stimmfähige Mitglieder in der Generalversammlung (wie dies allgemein der Fall), sondern bereits bei der Eingabe einen Antrag unterstützen müßten, so sei es den Actionairen fast unmöglich gemacht, irgend einen Antrag anzubringen. Dazu die großen Formlichkeiten, um überhaupt nur eine Einlasskarte zu den Generalversammlungen zu erlangen, die Unmöglichkeit einer Amortisation von in Verlust gerathenen Actiendocumenten. (!) Uebrigens möchten nicht bloß die Verwaltungsräthe aus Rothschild'scher, sondern die aus jeder anderen Familie ein ohne Mühe erworbenes Jahrgeld von 13,000 fl. sich schwerlich gern nehmen lassen.

Aus Wien meldet man einen erfreulichen Aufschwung des Exports von Weizen. Noch größere Dimensionen habe aber der von Mühlenproducten genommen, so daß die ungarischen Mühlen-Etablissements den massenhaften Bestellungen aus England, Holland, Belgien und Norddeutschland nicht genügen können und bis zum Januar hinaus ihre Production verschlossen haben. Charakteristisch ist, daß, wie aus Pest geschrieben wird, am Tage der großen Debatte, am 17., ungarische Eisenbahnleihe nicht anzubringen war! — In österreichischen Blättern wird des Projectes einer Eisenbahnlinie Lemberg-Warschau Erwähnung gethan.

60er Loose.	64er Loose.	Silberagio.
80,60	90,20	114
81,25	91,10	113,50
81,80	91,60	113,25
81,80	91,40	113,75
82,25	91,50	113,75

Paris hatte in voriger Woche für Rente mit 69,12 geschlossen; der Coursverlust ist also ein sehr unbedeutender. Geschäfte werden augenblicklich, wie in dieser Jahreszeit stets, sehr wenig an der dortigen Börse gemacht. An eine große Wirkung der spanischen Ereignisse auf den Rentencours vermögen wir nicht zu glauben.

Größer ist der Coursverlust der Italiener, die 57 Centimes schlechter geschlossen als vor acht Tagen. Ungünstig ist die Stimmung der Geldmärkte für die Unterbringung der italienischen Tabakobligationen, welche die Berliner Börsenzeitung bereits ihren Lesern mundrecht zu machen sucht. Der Berliner Markt hat allerdings noch nicht genug entwerthete Papiere! —

3% Rente	Italiener
68,35	50,90
68,85	51,67
68,87	51,50
68,92	51,55
69,12	51,65
69,7	51,60

In Washington hat sich der Congreß bis zum 16. October ver- tagt, und bleiben also die Inhaber 82er Bonds bis dahin wenig- stens mit neuen Repudiationsversuchen verschont. In Wirklichkeit aber wird Alles davon abhängen, ob im Jahre 1882 die Gold- währung wieder zur Geltung gekommen. Denn andernfalls würde die Regierung so ungeheure Summen Goldes behufs Einlösung der 82er zu kaufen genöthigt sein, daß das Gold rasch in gewal- tigen Dimensionen steigen und dadurch von selbst den Ankauf ver- bieten würde. Von allem andern abgesehen ist aber der Zustand und die Gesetzgebung der Nationalbanken der Abschaffung der Papierwährung hinderlich, da sie bekanntlich ihre Notenemission mit Staatspapieren decken, und letztere in dem Falle enorm fallen würden, ferner auch genöthigt wären einen großen Goldbestand zu halten. Der Einfluß der Banken auf die bekanntlich der Cor- ruption durchaus zugänglichen Congreßmitglieder möchte aber hin- reichen, um jede Beschädigung ihrer Privilegien hintanzuhalten. 82er hatten übrigens einige günstige Momente in dieser Woche, während zugleich auch das Goldagio sank, wie nachstehende Tabelle New-Yorker Course zeigt.

6% 82er	Goldagio
143 ^{5/8}	114 ^{5/8}
142 ^{7/8}	115
142 ^{3/8}	114 ^{5/8}
141 ^{3/8}	114
142 ^{1/2}	114
142	114

Wie um diese Zeit immer zeigt der letztwöchentliche Status der preussischen Bank eine Zunahme des Wechselportefeuilles von 2,958,000 Thlr. Auch die österreichische Nationalbank hatte eine Vermehrung des Escompts um 5,300,000 fl. Das Wechsel- Portefeuille der französischen Bank wuchs um 5,174,000 Frchs., während die Privatguthaben gleichfalls um 9,308,000 Frchs. sich hoben. Die Zunahme der Wechsel bei der englischen Bank betrug 125,000 £.

Lombarden hatten in letzter Woche ein Plus von 175,000 Frchs., Franzosen ein Minus von 64,000 fl. Die Mindereinnahme der Köln-Mindener im August betrug 58,000 Thlr. (Hauptbahn allein 64,000 Thlr.), Totalmindereinnahme in 8 Monaten 127,000 Thlr. Die Thüringische Bahn hatte im August die gleiche Einnahme wie im vorigen Jahre.

Zum Schluß die Bemerkung, daß in unserm vorigen Berichte nicht von einem normalen, sondern von einem zu hohen Course der Mecklenburger Eisenbahnactien die Rede sein sollte.

Die deutsche Zeitungsliteratur.

—h— Leipzig, 28. September. Man wirft dem deutschen Volke oftmals vor, daß es hinter der politischen Bildung anderer Nationen zurückstehe, daß es zuviel dichte, träume und philosophire. Mag sein, daß das deutsche Gemüth an der Permanenz des poli- tischen Parteitreibens keinen rechten Geschmack findet, ein Blick auf das Wesen und den Umfang unserer nationalen Presse wird uns die tröstliche Versicherung geben, daß in keinem anderen Lande die Zeitungsliteratur ein so gewaltige Ausdehnung erlangt hat, als es in dem unserigen der Fall ist. Entbehren wir auch politische Organe von der Bedeutung der großen Londoner und Pariser Journale, so haben wir doch, wie der geehrte Leser aus den nach- stehenden Angaben erschen wird, über eine weit größere Anzahl politischer und unpolitischer Zeitungen und Zeitschriften zu verfügen,

Innerhalb Gesamtdeutschlands — Oesterreich mit inbegriffen — bestehen gegenwärtig 825 Blätter politischen und 1950 unpolitischen Inhalts. Von den ersteren erscheinen 97 einmal, 245 zweimal, 131 dreimal, 9 viermal, 243 sechsmal, 71 siebenmal, 14 zwölfmal und 15 dreizehnmal in der Woche. Die letzten beiden Kategorien, gewissermaßen die Matadore der Zeitungsindustrie, werden gebildet aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Bank- und Handelszeitung, Berliner Reform, Berliner Börsenzeitung, Breslauer Zeitung, Correspondent von und für Deutschland, Danziger Zeitung, Elberfelder Zeitung, Frankfurter Journal, Frankfurter Zeitung, Hamburger Börse, Magdeburgische Zeitung, Nationalzeitung, Neue Badische Landeszeitung, Neue Hannoversche Zeitung, Neue freie Presse, Neue Stettiner Zeitung, Oberzeitung, Ostseezeitung, Post, Presse, Rhein- und Ruhrzeitung, Schlesische Zeitung, Stettiner Zeitung, Süddeutsche Presse, Ungarischer Lloyd, Wanderer, Weserzeitung, Zukunft. Die Kölnische Zeitung, eigentlich das verbreitetste und bedeutendste deutsche Zeitungsorgan, erscheint nur siebenmal wöchentlich. Die theuerste unserer politischen Zeitungen ist die Hamburger Börse, 18 Thaler jährlich, die billigste der in Umlauf erscheinende Bürger- und Bauernfreund, welcher auf das ganze Jahr für 14 Silbergroschen zu haben ist.

Die Zeitschriften unpolitischen Inhalts, worunter sich die vielen Anzeiger, Kreis-, Intelligenz- und Wochenblätter befinden, erscheinen größtentheils einmal in der Woche oder auch in unbestimmten Zeitfristen. Dieselben führen oft ganz eigenthümliche Titel. Es giebt da z. B.: Brum-Brum (Wien), Blauemann (Blaubeuern), Kölnische Funken (Köln), Galläpfel (Augsburg), Geheimen Blauderbstüchlein (Hildburghausen), Hans Görgel (Wien), die Henne (Almenau), Kikeriki (Wien), Kutut (Wien), Lachender Pädagog (München), Miau (München), Neue Geißel (Wien), Salz und

Pfeffer (München), Wäschfrau (Euremburg). Der Verkaufspreis der unpolitischen Zeitschriften ist natürlich auch ein ganz verschiedener und manche derselben gehen bis an die äußerste Grenze der Möglichkeit; es giebt Blätter, die für das ganze Jahr 2—3 Silbergroschen kosten.

Vergleichen wir nun einmal unsere deutsche Zeitungsliteratur mit derjenigen Frankreichs und Englands, also der uns in manchen Stücken gewiß überlegenen beiden Länder. Nach den Angaben, welche uns hierüber die Norddeutsche Postverwaltung in ihrem officiellen Zeitungspreiscurant an die Hand giebt, erscheinen gegenwärtig im Bereiche der französischen Monarchie 71 Journale mit politischem und 345 mit unpolitischem Inhalt, während in England die Zahl der politischen Zeitungen 106 und die der unpolitischen 211 beträgt. Wir haben also eine enorme Minderheit Deutschland gegenüber zu constatiren, und wenn auch möglich ist, daß verschiedene Blätter bestehen, welche in dem obigen Zeitungspreiscurant noch keine Aufnahme gefunden haben, so wird doch dadurch diese Minderheit nicht wesentlich verändert. Ob die ziemlich hohen Verkaufspreise der französischen und insbesondere der englischen Zeitungen hierin irgendwelchen Einfluß ausüben, mag dahingestellt sein, Thatsache ist, daß dieselben sich zu den unfrigen in keinem Verhältniß befinden. Ein Wochenjournal kostet in London in der Regel ein Pfund Sterling, eine täglich erscheinende größere Zeitung 3 bis 4 Pfund pro Jahr; in Frankreich sind die Preise nicht ganz so hoch.

Der geehrte Leser wird also aus dem Vorstehenden ersehen, daß unsere deutsche Presse hinsichtlich ihrer Quantität nichts zu wünschen übrig läßt, daß dieselbe zahlreich genug vertreten ist, um politische und unpolitische Bildung in die Volksschichten überzutragen. Die Beurtheilung der Qualitätsfrage müssen wir einer kompetenteren Feder überlassen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

An der Casse der unterzeichneten Anstalt werden die am 1. October a. c. fällig werdenden Coupons der Anleihen
der **Albertsbahn** Lit. C. und D.,
der **Böhmischen Nordbahn**,
der **Kaiser Franz Josefbahn**,
der **Kronprinz Rudolfsbahn**,
der **Magdeburg-Salberstädter Eisenbahn** I. Emission bis 15. October,
der **Stadt Halle**

spesenfrei eingelöst.

Leipzig, 19. September 1868.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Sombold & Co.

Commissions- und Wechsel-Geschäft

Raschmarkt 3 (vis à vis der Börse)

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, so wie zur Beforgung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte.

Billigste und prompteste Bedienung.

Local-Veränderung.

Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau
befindet sich von jetzt an

Grimma'sche Strasse No. 23, I. Etage.

Nachkuren, Herbst- und Winterkuren im Bade Mildenstein,

Eisenbahnstation Leisnig. Die verschiedenartigsten zu Beseitigung vielfacher Leiden mit günstigen Erfolgen angewendeten Badesformen — Kiefernadelndampf-, Extract-, irisch-römische, warme Sand- so wie alle Arten Kurbäder — haben auch während der Dauer der rauhen Jahreszeit und während des Winters ihren ununterbrochenen Fortgang, da sowohl alle Bäder als auch alle Wohn- und Schlafräume, welche sich insgesammt in dem geräumigen Kurhause befinden, wie dieses mit seinen Corridors und Treppen, fortwährend gleichmäßig erwärmt sind. — Die klimatische Kuranstalt bietet den an Respirationorganen Leidenden Ersatz für das südliche Klima. Prospekte, so wie jede nähere Auskunft ertheilt die Direction.

Gelegenheitsgedichte, Festspiele, Looste etc. werden stets beliebt und aufs Beste gefertigt
Eisen-
straße Nr. 19, parterre.

Das Musterlager

der **Steinnuß-Knopf-Fabrik** von **Ad. Philipp** aus **Schönebeck a. Elbe**

befindet sich: **Brühl Schwabe's Hof**, im Seitengebäude rechts 2 Treppen bei **Masche**.

Wohnungsveränderung.

Mein Kindergarten befindet sich von jetzt an nicht mehr Kleine Gasse Nr. 5, sondern Elsterstraße Nr. 36 b.

Clara Portig.

Bank- und Wechsel-Geschäft

von

Hensel & Waldmann.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahnactien etc. bei billigster Bedienung.

Berlin.

Rebrenstraße 47.

Mutua Confidentia.

Kostenfreie Schuldentreibung
Klostergasse Nr. 15.

Carl Stapf,

Expeditions-Geschäft am Bahnhofe, Weimar, befördert die ihm überwiesenen Güter mit eigenem Frachtgeschirr regelmäßig zweimal nach Weimar, Blankenhain, Rudolstadt, Saalfeld und den benachbarten Orten des Thüringer Waldes ohne Platzspesen zu den üblichen Frachtsätzen.

! Herren- und Knabenanzüge!

sowie alle Reparaturen, Waschen und Aufbügeln getragener Kleider werden gut und billig gefertigt bei Fr. Pfeifer, Gerichtsw. 11.

Achtung! Zum Holzmachen empfiehlt sich der Hausmann Königsplatz Nr. 9.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben Al. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

ANTIQUITÄTEN, JUWELN, MÜNZEN

Heilung, sofortige Binderung, vollkommene Zurückhaltung der

Brüche u. Muttervorfälle

durch den hypogastrischen Gürtel, erfunden von Professor Lavedan aus Paris.

Dieser Gürtel ist der Einzige, von den renommiertesten Ärzten empfohlene, der Einzige mit 2 Medaillen preisgekrönt, der Einzige, welcher vielfache, durch zahlreiche Zeugnisse beglaubigte Heilungen hervorgebracht hat.

Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 2., 3. und 4. October, bin ich in Leipzig, Hospitalstraße 13, 1 Treppe zu sprechen.
Dietrich, Bandagist aus Halle a/S.

**Kurzwaaren - Musterlager
Carl Schirmer**

sonst W. Marquardt

aus Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2, II. Etage.

Muster-Lager

VON

Kunst-Eisenguss

der

Braunschweigischen Berg- und Hüttenwerke a Harz

VON

Gebrüder Elzbacher

in **Rübeland, Tanne und Zorge**

unter

H. D. Netz in Leipzig,

Halle'sche Strasse 10, Café Helvetia, I. Etage.

Bunte Papiere

aller Art: Türk., Griech., Achat-, Marmor-, Glanz-, Glaci-, Chagrin-, Gold- und Silberpapier, Umschläge, Goldborten, Stahlfedern, Bleistifte,

Ruppiner Bilderbogen in größter Auswahl,

Couverts, 50 div. Sorten, Postgröße

Schreibebücher 1000 Stück 22 1/2 %

d. Dgd. von 5 % an, mit Linien

4 Bogen stark d. Dgd. 7 1/2 %, Schreibmaterialien und Buchbinderartikel empfehlen **L. Böhle & Co., Klosterstr. 14.**

**Fabrik feuerfester
Geldschränke**

neuester verbesserter Construction von

Bodendick & Hellwig

aus

Halle a. d. Saale.

Das Musterlager

befindet sich in und außer den

Treppen bei **E. Berthold & Comp.**

48. Reichstraße 48. 1. Etage.

Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

aus

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,

Artikel für Tapisserie-Geschäfte,

Cotillon-Orden und Decorationen etc. etc.

**Johannes Cullmann,
Obertiefenbach bei Oberstein,
Agatwaaren-Fabrikant,**

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jaspis, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelringstein und in anderen Façons und farbigem Stein, Bergkristall.

Carl Schulz aus Essen,

während der Messe Thomaskäsechen 5, 2. Etage.

Großes Lager in folgenden Artikeln:

Uhren mit Springwerk

in Größen von 9, 12, 14 Pariser Linien, als Breloques (Trinco-
meter, Bieruhr, Billardzähler).

Kinderuhren

in 30 Sorten;
versilbert, vergoldet, glatt, bunt und emailirt,

Kalender,

immertwährende als Breloques in 12 Qualitäten als: gelb, weiß, vergoldet, versilbert, echt emailirt.
Jede Qualität in folgenden 12 Sprachen: deutsch, französisch, englisch, italienisch, spanisch, portugiesisch,
dänisch, schwedisch, russisch, polnisch, böhmisch, holländisch.

Neueste Feuerzeuge: Sport, Kobold, Blik und Blikkanone.

Meerscham- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfelfen, Damenschmuck.

Musterlager von

Feuerzeugen, Feuerzeug-Etuis, in Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei u.
Holz-Galanteriewaaren, Schwämme, Tabatières, Spazler- und Angelstöcke.
Bleispielwaaren. Kinderpistolen zu Zindhütchen, gefahrlos, in 8 Größen.

General-Dépôt

k. k. priv. Gummi-Waaren-Fabrik

von
J. N. Reithoffer in Wien

bei
Julius Marx, Leipzig,
38. Reichsstrasse, I. Etage.

Gummi-Schuhe, Käbme, Ketten, Hartgummi-Platten und Stäbe, Gummi-
Spielwaaren, Radirgummi, Sämtliche chirurgische u. technische Waaren,
Neueste Kurzwaaren aus Kautschuck, Naturschläuche, vulkanisirte wasser-
dichte Stoffe, Regenröcke etc. etc.

Neu: Gummi-Regenschirme.

Franz. Porzellan

von
John F. H. Vogt,

Paris & Limoges,
Markt No. 14, 1. Etage.

The Electro-Magnetic & Electro Plate Company.

Fabriken: in Birmingham, Bath Street; in Frankfurt a. M., Friedberger Str. 13.

Dauerhafte patentirte
Versilberung
und
Vergoldung
in
Frankfurt a. M.



Wiederversilberung
und
Wiedervergoldung
in
Frankfurt a. M.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen:

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- u. Kaffee-Services, Mullers, Brodkörbe, Leuchter, Saucières, Plateaux etc. Specialität für Gasthöfe, Cafés und Dampfschiffe.

Wir unterhalten während der Messe ein reichhaltiges Musterlager unserer Fabrikate im Locale unseres Vertreters

Herrn **Eduard Ludwig**, Petersstraße 11, im Hotel de Russie parterre.
Bohrmann & Stern aus Frankfurt a. M.

Gefleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Nouveautés in Puppen,
Köpfen u. div. Puppen-Artikeln.

L. Sohnemann, früher L. Gabelka
aus Magdeburg.

Melodions, Accordions und
Mundharmonikas

von

Wilhelm Spaethe
aus Gera.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren

von

H. Kleekamm & Co.
aus
Nürnberg.

Export & Engros.
Markt 16, Café national, II. Etage.

M. Schuster jr.

aus

Mark-Neukirchen.

Musik-Waaren aller Art.

Dorst & Beyer

aus

Sonneberg,

großes Musterlager von Spielwaaren,
viele Neuheiten.

Berliner Kurzwaaren,
Harburger Gummischuhe,

bei

E. Zimmermann
aus
Berlin.



Die Schirmfabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen.

Reparaturen aller Art werden schnell und billig besorgt.

Lager
von Camisols und Hosen
(eigenes Fabrikat)

in Wolle, Vigogne und Baumwolle,

gibt zu Fabrikpreisen ab und hält sich empfohlen in Amtmanns Hof, Gewölbe 5, Reichs- und Nicolaisstraße.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,
halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,
Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

**Offerte für billige
und vortheilhafte Einkäufe.**

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung
Heldenreuter & Tenschler, Grimm. Steinweg
vis à vis der Post.

Wie vor letzten Haupt-Messen wurden uns jetzt wieder durch eine auswärtige Affecuranz-Gesellschaft einige
Risten übernommene **Manufactur- und Modewaaren** zum Ausverkauf zugesandt. Die Preise sind außerordentlich
billig gestellt, um einen schnellen Absatz zu bezwecken. Ganz besonders können wir wegen ihrer außergewöhnlichen Billigkeit

**Napolitain, Lama, Poll de chèvre, Barège à Elle 2—3 Ngr.,
Cretonne, Chnés. Mohair, Lustre à Elle 3½—6 Ngr.**

in sehr reichhaltiger Auswahl, frischen Farben und geschmackvollen Mustern empfehlen.
Außerdem können wir unsern geehrten Kunden durch vortheilhafte Mess-Einkäufe eine reichhaltige

Collection von Neuheiten

zu sehr billigen Preisen offeriren.

Rob. Friedel, Esslingen a.N.,

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren

mit Mosaik uni- und mattirt zum Malen,

**Holz-Tischdecken zum Rollen,
Küchen- und Haushalt-Artikel.**

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

En gros

Export

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,
sowie aller Artikel für Küchenmagazine,

zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18,** in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapissier-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren

Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Grösstes Musterlager

von
Holz-Nouveau, Jalousies und verschiedenster Holzdrahtarbeiten, als: spanische Wände, Ofenschirme, Fenster-
Vorsetzer, Lamberquins, Consolen, Teppiche etc. etc.

der Fabrik von

A. Siemroth in Böhlen

bel Gr.-Breitenbach in Thüringen

Sainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Fabrik pat. Doppelsteppstich-Nähmaschinen

von
C. Hoffmann, Mühlgasse Nr. 2.

Toms et Verdier,
Magasin français, Markt No. 8, Barthels Hof.
Grösstes Lager orientalischer und Pariser Neuheiten.

Seidene Lyoner Kleider, robes foulards à disposition et unies étoffes tuniciennes pour robes, nouveautés.
Leinene Taschentücher, Cambrai für Herren, Batist und Linnen für Damen.
Photographic-Taschentücher. Grösste Auswahl Tuniser Beduinen, avec des plaques brodées en or; petit burnous impératrice. Jaquettes in wollenem und seidnem Pluche.
Grösste Auswahl von Cravatten, haute nouveauté, Indische und Lyoner seidne Tücher, première grandeur à 1 Thlr., grosses Crépons in allen Farben à 22 Groschen.
Châles Eternels à double face, nouveau genre.
Grosse Auswahl orientalischer Schmucksachen.
Plateaux du Maroc, avec coquetiers. — Türkische Pfeifen, Parures à odeur.

Prix fixe. **Toms et Verdier, Leipzig, Markt No. 8.**

Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren
eigener Fabrik.
Gebrüder Blasisker & Frank,
Markt, Stieglitzens Hof Nr. 17.

Brillen- und optische Waaren
eigener Fabrik.
Conrad Schröder aus Nürnberg,
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Jacob Schweizer junior
aus Esslingen a Neckar
empfiehlt sein Musterlager
von
Metall-, Bronze- und Plaqué-Waaren
zur gefälligen Beachtung
Grimma'sche Strasse 22, 2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,
Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Grosses Musterlager

feiner decorirter französischer Porzellane
Kühne, Salomon & Hack
Deutsch & Söhne
Neumarkt 7, II. Etage, Auerbachs Hof.

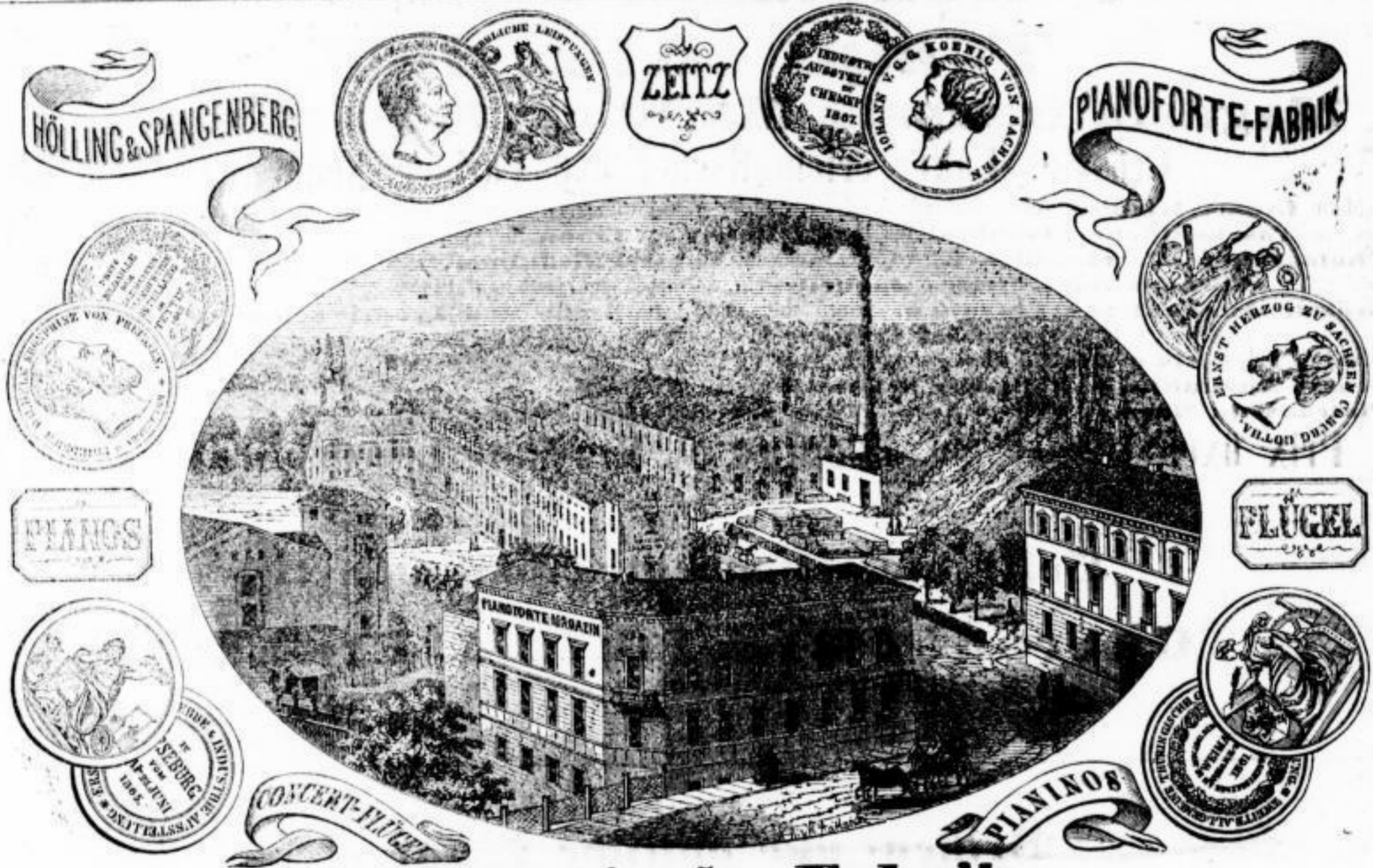
feiner böhm. Crystall- und Glaswaaren
J. Mühlhaus & Comp.
Hayda in Böhmen
Neumarkt 41, II. Etage, große Feuerkugel.

Jouets.

Toys.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteranstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.



Pianoforte-Fabrik
 von

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

<p>Toys.</p> 	<p>Jouets d'Enfants.</p> <p>Spielwaaren-Fabriken</p> <p>von</p> <p>A. Weber & Allmeroth</p> <p>aus Marburg (Hessen)</p> <p>Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.</p> <p>Großes Musterlager. Viele Novitäten.</p> <p>Neue mechanische und musikalische Artikel.</p> <p>Puppen- und Masken-Fabrik</p> <p>von Abt & Franke aus Hannover.</p> <p>Große Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien.</p> <p>Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.</p>	<p>Toys.</p> 
--	---	--

D. David & Notton,

Fabr. aus St. Claude (Jura)

Pipes bruyers & Tabattiers etc.
 Markt, 4. Budenreihe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 275.]

1. October 1868.

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 7700 Exemplare, mit Meßzuschlag 8100.)

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1868 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag $1\frac{1}{2}$ Thlr. Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Borgischrift zu $2\frac{1}{2}$ Ngr., in größerer Schrift nach Verhältniß berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Belag-Nummer kostet 1 Ngr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Universitätsstraße im Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21. Für eine Extrabeilage sind 7 Thaler Beilagegebühren zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh $6\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1868.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1868/69 folgendermaßen constituirt:

Directorium.

Herr Florentin Wehner, Vorsitzender,
= Theodor Auerbach, dessen Stellvertreter,
= Wilhelm Kelbe,

Herr Georg Rödiger,
= Friedrich Carl Weber, Vollziehender.

Ausschuß.

Herr Eduard Sander, Vorsitzender,
= Julius Harek, dessen Stellvertreter,
= Otto Bethmann-Löhne,
= Amy Wilhelm Felix,

Herr C. T. Schall,
= Wilhelm Schmidt,
= Herm. Aug. Wapler,
= Hugo Welter,

welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Leipzig, den 1. October 1868.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.
Eduard Sander.

Braunschweigische Actiengesellschaft für Jute- und Flachs-Industrie.

Die Herren Frege & Co. in Leipzig haben wir beauftragt, auf die von uns laut Prospectus zur Emission gelangenden Actien, im Betrage von

750,000 Thaler,

wovon indeß die Summe von 300,000 Thaler bereits gezeichnet ist, Zeichnungen entgegen zu nehmen.

Die bisher erreichten Resultate, wovon das letztjährige durch die jetzt veröffentlichte Bilanz nachgewiesen wird, sind wohl als eine Bürgschaft für die zukünftige Prosperität des Unternehmens anzusehen, welche durch die projectirte Erweiterung nur gefördert werden dürfte.

Exemplare des Prospectus und der Statuten sind bei den Herren Frege & Co. zu haben.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung erklären wir uns zur Annahme von Actien-Zeichnungen bereit.
Leipzig, den 29. September 1868.

Frege & Co.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Lindenau-Plagwitzer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein.

Die in der General-Versammlung vom 18. huj. auf 3²/₂% oder 1 Thlr. 25 Ngr. pro Actie festgestellte Dividende auf das Geschäftsjahr 1867/68 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 von jetzt ab bis zum 1. November bei

Herrn O. Erdmann in Leipzig, Centralhalle,

erhoben werden. Gleichzeitig wird in Gemäßheit von §. 25 der Statuten bekannt gemacht, daß nach erfolgter Wiederwahl der Ausscheidenden der Verwaltungsrath unverändert aus den in der Bekanntmachung vom 1. October 1867 genannten Personen besteht. Lindenau, den 25. September 1868.

Der Verwaltungsrath.

Adv. Rudolph Schmidt.

An die Bewohner der Zeiger Vorstadt.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir, den Wünschen einer großen Anzahl Bewohner dortiger Vorstadt entsprechend, unter der Firma:

Leipziger Consum-Verein Verkaufsstelle No. 2

Sidonienstraße Nr. 17

eine Filiale unserer Genossenschaft verlegt, den Verkauf und etwaige Auskunftsertheilung unserem Lagerhalter Herrn **Karl Wilde** übertragen haben.

In dieser Filiale werden dieselben Waaren zu gleichem Preise, wie im Hauptgeschäft, verkauft und können ebenfalls Mitglieder aufgenommen und Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

Da wir auch an Nichtmitglieder verkaufen, laden wir Sie freundlichst ein, Waaren zu entnehmen, um, wenn Sie dieselben preiswürdig finden und sich mit den Grundsätzen der Genossenschaft befreunden können, als Mitglieder beizutreten.

Leipzig, am 1. October 1868.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Verwaltungsrath des Leipziger Consum-Vereins.

M. Hermann, Vors.

F. A. Jubisch, Secr.

Post-Dampfschiff-Fahrt Lübeck · Copenhagen · Malmö · Gothenburg · Christiania.

Die bekannten Post-Dampfschiffe werden im October wie folgt expedirt:

Sonntag nach Copenhagen, Malmö, Gothenburg, anlaufend Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warberg,

Mittwoch desgleichen.

Freitag nach Copenhagen, Malmö, Gothenburg, Christiania.

* Die Dampfer am 4. und 7. October werden noch um 4 Uhr Nachmittags expedirt, später ist der Abgang Nachmittags 2 Uhr. Anmeldungen von Passagiren und Beförderung von Frachtgütern bei

Lübeck, alt. September 1868.

**Charles Pettit & Co.
Uhlmann & Co.**



Abonnements zum Haarschneiden und Frisiren
12 Marken 1 Thaler. Saubere und feine Bedienung wird
zugewahrt.

A. Heinrich, Friseur,

Petersstraße Nr. 21, vis à vis Stadt Wien.



Das Arbeits- und Stellenvermittlungsbureau

des

A. Hochhäusler, Magdeburg, Breitweg 91,
empfiehlt sich den Herren Arbeitgebern und Arbeitssuchenden aller
Stände.

Der Zweck meines seit Jahren bewährten Instituts ist der:
Das Angebot der Arbeit als das Verlangen danach auf das
Schnellste zu erledigen, dabei die Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen
so geeignet als möglich zu verwerten.

Jeder Arbeitgeber wird darauf aufmerksam gemacht, um nur
tüchtige Leute zu erhalten, mich mit Aufträgen zu beehren.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mich
von heute ab als **Herrenkleiderverfertiger** etablirt habe, und
bitte ein geehrtes Publicum, indem ich die pünctlichste und reellste
Bedienung zusichere, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

Gustav Möllmer, Schneider,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 12.

Bolants bis 1/2 Elle breit

werden schnell gepreßt und Damenkleider nach den neuesten Pariser
Modells geschmackvoll gefertigt Nicolaisstraße Nr. 41, 2. Etage.

Aneroid-Barometer,
Botanische Besteck,
Barometer, Barostope,
Brillen in Stahl, Gold u.,
Bergkristallgläser,
Brief-, Gold-, Juwelenwaagen,
Chemische Apparate,
Compass für Gruben,
Chines. Treppen- u. Seilsteiger,
Chromatropen, Nebelbilder,
Copir-, Stempelpressen,
Decimal-, Tafelwaagen,
Electromagnet. Rotat.-Apparate,
Elemente, Inductions-Apparate,
Fenröhre, Feldstecher,
Fadenzähler, Lupen,
Fenster-, Stubenthermometer,
Grammgewicht, geaichetes,
Härtestalen, Hämmer,
Inhalations-Apparate,
Klyso-pompen, Glas-sprizen,
Kochlampen zu Spiritus, Gas,
Lese-gläser, Linnetten,

Vorgnetten,
Laterna magica,
Mikroskope und Objecte,
Manometer, Vacuummeter,
Max. Min. Thermometer,
Magnete, Malerspiegel,
Nebelbild-Apparate,
Operngläser für 1 u. 2 Augen,
Objective, Collobium,
Platin-Feuerzeuge,
Pince-Nez, Klemmer,
Parallellineale, Winkel,
Rasirschiffers,
Reißzeuge, Rollmasse,
Räucherlampen,
Stereoskope mit großer Auswahl
feinster Bilder,
Storchschnäbel, Sanduhren,
Tactmesser, Stimmgabeln,
Tätowir-Maschinen,
Wasserwaagen, Winkelspiegel,
Zauberscheiben, Zerrspiegel,
Zollstäbe, Zirkel,

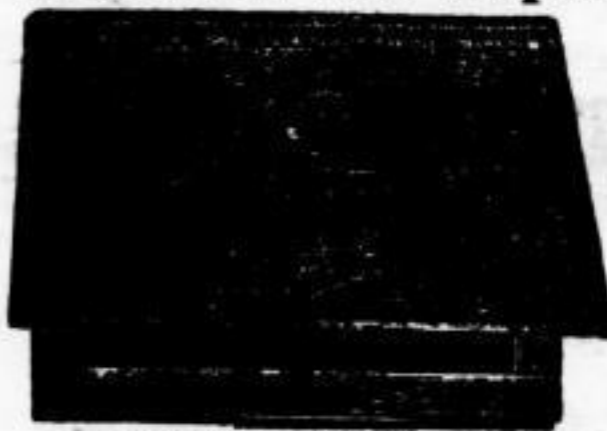
zu festen Preisen empfiehlt

Franz Hegershoff,
Mechaniker - Optiker,

Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.

Für Grossisten und Exporteure.

Schiefer-tafeln



in Buchform

sind billigst zu beziehen von

Ottomar Grünthal,

Leipzig, Petersstraße Nr. 19.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester
Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl.
10 und 15 Ngr.

G. F. Märklin, Markt 16.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder, Apothe-
ker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Berliner Kupfer-Schablonen-Fabrik von Charles Compar aus Berlin

hat seine Wohnung in Leipzig zur Messe
Burgstrasse No. 27, 3 Treppen.

Das Lager der

Damen-Mäntel- & Jacken-Fabrik

von **Julius Ruben** aus **Berlin**
befindet sich diese Messe
nicht Grimma'sche Straße Nr. 5,
sondern am Markt, Ecke der Katharinenstraße
(Alte Waage).

Ich empfehle zum en gros- & Détail-Verkauf
Jacken von 1 — 3 $\frac{1}{2}$ *apf.*,
Jaquettes von 2 $\frac{1}{2}$ — 10 *apf.*,
Paletots von 4 $\frac{1}{2}$ — 15 *apf.*,
do. mit Kragen von 7 $\frac{1}{2}$ — 18 *apf.*,
Mäder, sowie die neuen Pieplong-Mäder von 6 — 18 *apf.*

Zibets-
Blousen,
à 1 *apf.*

NB. Ich verarbeite nur decattirte Stoffe.

Markt, Ecke der Katharinenstraße.
(Alte Waage.)

Gustav Kreuzer

Grimma'sche Straße Nr. 8

empfehle sein reichassortirtes Lager Sächsischer und Schweizer Gardinen und Weißwaaren, Spitzen und Stickereien. Neuheiten in Ballroben, Blousen, Fichus, Schleier, Baschlics, Capotten, Hauben zc.

1 Thaler

die Elle $10\frac{1}{4}$ breiter

Winterstoff

Grimm. Strasse 23, I. Et.
(Ecke der Mitterstraße).

17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

die Elle $10\frac{1}{4}$ breiter dauerhafter Stoff zu Schlafrock-, Pelz- und Jacken-Bezügen.

Ausverkauf

von Kleiderstoffen und Moirée
Grimm. Strasse 23, I. Etage
(Ecke der Mitterstraße).

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Einzig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gekrönt
frönte feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Meubelfaçon, desgleichen Schreibtische, solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner,

Stand während der Messe: Markt äußere Bodenreihe, vis à vis der Gaisstraße.



Die
Planoforte-Fabrik
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig,

Nürnberger Strasse No. 18,

empfiehlt ihre bekannten und bewährten Instrumente zu nachstehenden Preisen.

In **Mahagony, Nussbaum und Palsander.**

Concertflügel	700—850 Thlr.
Salonflügel	350—550 -
Tafelförmige	250—325 -
Planinos	300—375 -

Ausführliche Preislisten nebst Bezugsbedingungen stehen Privaten, Musikern und Händlern zu Dienst.

Marque de fabrique:

J. H.

Fabrik von goldplattirten

Marque de fabrique:

J. H.

Bijouterie-Waaren
or doublé.

J. Héricé

aus

Paris,

12 Rue du Parc Royal.



Lager von Boutons, Garnituren in neuesten Modellen,
Uhrschlüssel (Zündnadelgewehre) etc.

24 Grimma'sche Strasse 24.

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.

Das Musterlager der

k. k. österr.
priv.



von

Glas-
und
Crystallwaarenfabrik

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

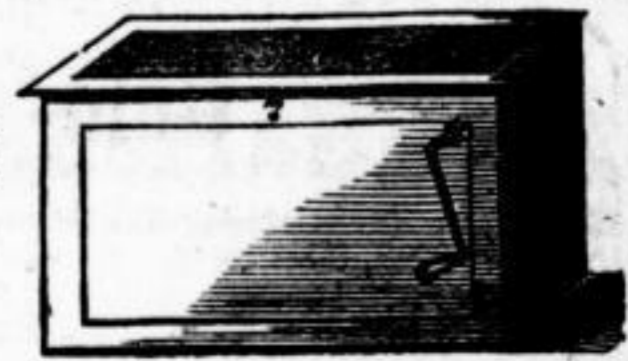
Muster-Lager der



Accordeons-, Melodeons-
und **Mund-Harmonika-Fabrik**

Wagner & Co. aus Gera

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.



Das Muster-Lager
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik
 der
Zwiesel in Bayern
 befindet sich wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Stelzig, Kittel & Co.,
Glasfabrikanten aus Steinschönau
 in Böhmen

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren.

Raschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.

Kaufmanns patentirte
Papier-Kragen für Damen und Herren.

Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, Eingang Auerbachs Hof.

A. & C. Kaufmann,

New-York und Berlin.

Grand choix de verreries de Bohême,
 principalement pour l'exportation, aux
 prix les plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,
 principally for exportation. Lowest
 prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn
 aus Steinschönau in Böhmen

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Regulator (Uhren)-Fabrik

von
Edmond Potonié Nachfolger,

Abler-Str. 6, Berlin.

Marienglas (Mica)- Fabrikate,

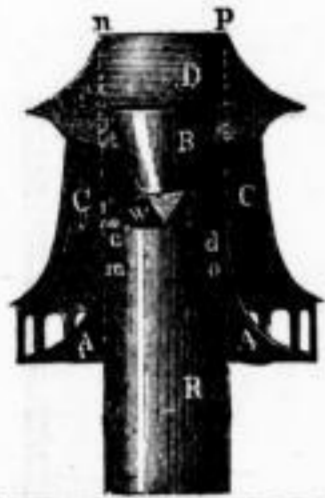
verschiedene Neuheiten: Blätter zum Schutz der Decken und Gardinen, Cylinder für Gas und Petroleum (billiger), Lichtbilder,
 Glimmer-Schutzbrillen etc. etc. von

Max Raphael aus Breslau,

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.



Das Eisenhütten- & Emallirwerk Tangerhütte



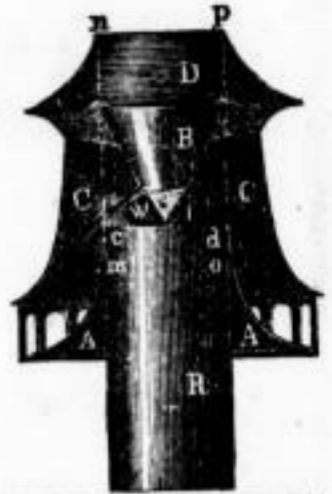
vertreten durch

Ferd. Walter,

technisches Bureau, Wintergartenstrasse 14, Leipzig,

liefert rohe und bearbeitete Gusswaaren für Bauten und industrielle Anlagen als:

Säulen, Träger, Treppen, Fenster, Gitter, Röhren für Dampf-, Gas- und Wasserleitung, Pumpen, Roststäbe und Feuerthüren, Ring-ofenarmaturen, Deflectoren (Schornsteinkappen), Patent Windhausen und Büssing etc., etc.



Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Richter & Viehmeyer aus Coeln.

Lager von

Spazier-, Reit- und Waffenstöcken,

Meerschaumwaaren, Club-Cigarrenpfeifen,

Feuerzeugen, Jockey (Sport), Schlüssel,

Bieruhren (dieselben auch grösser als Kinderuhren), **Roulettes (Nouveauté) etc.**

Markt 16, Café National, I. Etage.

Das Muster- und Waaren-Lager

vergoldeter Bijouterie, und Achat-Waaren

von **Leopold Keller Sohn**

aus Oberstein a/d. Nahe

befindet sich diese Messe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15, sowie das Lager von Metallwaaren u. lackirter Abgüsse von J. M. Seyffarth Sohn aus Erfurt.

Georg Printz & Co. aus Aachen

Musterlager von

Näh-, Nähmaschinen-Nadeln und Nadel-Stuis

Reichsstraße 49, 1. Etage, Ecke des Salzgäßchen,

bis Ende der dritten Messwoche.

Schumann & Michael

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

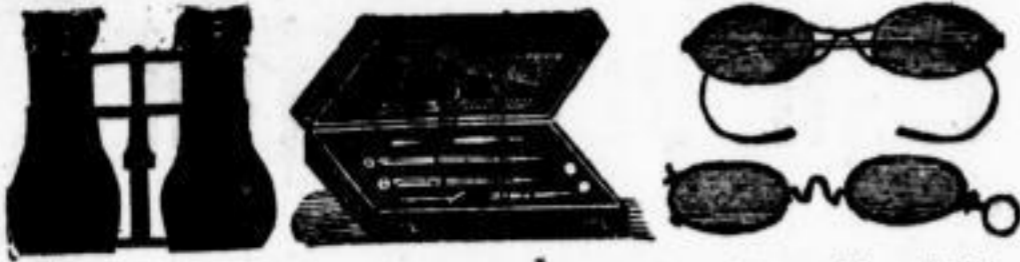
Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminationslaternen.

Detail-Lager parterre.

Musterlager für en gros 1. Etage.

Großer Ausverkauf zu billigsten Preisen

einer großen Partie roher und blaugefärbter Leinwand aus dem Nachlaß von E. F. Baum sen., Färberei in Roswein. Engrossisten erhalten Rabatt, Makler bekommen gute Provision. Stand: Augustusplatz, 22. Budenreihe, 7. Bude links.



Mechanische und optische Artikel in größter Auswahl zu billigen Preisen bei
W. Pfefferkorn,
 Mechaniker und Optiker, Universitätsstraße 11.
 Reparaturen aller Art.

Lager
 der **Luguspapier-Fabrik** von
O. Schäfer & Scheibe
 in Berlin,
 bei Hermann Scheibe,
 Petersstraße Nr. 13.



F. F. Jost,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr.,
 nahe der Post.

Billiger Verkauf von Uhren u. Gold-
 waaren, goldene Anker-Uhren von 16 fl ,
 silberne von 8 fl an, goldene Cylinder-
 uhren von 12 fl , dgl. silberne von 5 fl
 an, für richtig gehend wird garantiert.



Gangbare Spindeluhren von $1\frac{1}{3}$ fl an, Gold-Ketten, Armpfängen,
 Garnituren (Broche u. Ohrringe) von 4 fl an, Brochen, Ohrringe
 (Boutons), Ringe, Nadeln, Medaillons von 1 fl an, sowie gold.
 Schlüssel, silb. Ketten u. alle in dieses Fach einschlagende Artikel, für
 deren Echtheit garantiert wird. — Zugleich werden zum Werthpreis
 gekauft und angenommen Uhren, Gold, Silber, Münzen, Treffen,
 Edelsteine, alterthümliche Kunstfachen, Delgemälde, Figuren, Bronze,
 Porzellane, Elfenbein und Holzschneiderel.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées,
L. AVOLIO
 aus Neapel.
 Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Avis für Damen.

Billiger Ausverkauf von geklöppelten Spitzen
 in Seide und Wolle, eigener Fabrik,
Augustasplatz 25. Budenreihe.

Carl Heidsieck
 aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tisch-
 zuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten.

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,

sowie Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten sind
 stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.

Die preisgekrönten, nach allen Richtungen stellbaren, zusammen-
 legbaren und leicht transportablen

Patent-Wulste

von **J. M. Forster** aus Dresden sind von heute an zum
 Fabrikpreise à 15 fl in meinem Möbel-Magazin zu haben.
 Leipzig, den 28. September 1868.

Petersstraße Nr. 42.
F. A. Berger.

Briefmarken



aller Länder verlaufen wir zu den billigsten
 Preisen. Vollständige Cataloge über alle bis
 August 1868 ausgegebenen Briefmarken mit bei-
 gedruckten und bedeutend herabgesetzten Ver-
 kaufpreisen à 3 fl .

Zschiesche & Köder,
 Königsstraße Nr. 25 am Museum.

Optisches Institut
 von
Th. Kühn,
 Petersstrasse No. 46.

en gros & en détail
 zu
 Fabrikpreisen.



Neumarkt Nr. 12.
Ausverkauf
 Nürnberger Kurz- und Weih-
 nachts-Spielwaaren.

Erhard & Söhne
 aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- und Silber-
 Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-
 waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, I. Etage.

Porzellan-Gemälde

in allen Größen auf Platten

von

Carl Haag

aus Lichte bei Coburg.

Muster-Lager

3 Thomasgäßchen Nr. 3, I. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, I. Etage.

Sammetknöpfe

in Schwarz und couleur, echt seiden und Velvet, ebenso Glas-,
 Metall- und Horn-Nouveautés billig bei **Robert Walter,**
 Reichstraße 51, I. Etage.

Wegzugshalber zu verkaufen

ist a) das Hausgrundstück Sporengasse Nr. 6, mit Spirituosen-Geschäft und Restauration — b) das neue Hausgrundstück Schletterstraße Nr. 12, mit Geschäftslocalen, schönen Wohnungen, Garten, Gas und Wasserleitung — ferner ein Dampfkessel von ca. 8 Atmosphären mit guter Armatur — 2 große, 34 Centner schwere eiserne Fruchtsaftpressen von bester Construction — 2 eiserne große Mörser — 2 Abziehdestillirblasen mit Schlangenrohr — 4 Schroleitern — 2 Ingre-dienzenzerkleinerungsmaschinen eigener Erfindung, die Mörser und Wurzelmesser entbehrlich machen — Ovale Lager-fässer verschiedener Größe — viele gute Meubles und Hausgeräthe — 1 Irmler'sches Pianino von großem Ton und sehr schönem Bau — 1 eiserner Ofen mit 3 Röhren — 18 Ellen eisernes Spalier — 1 abgenommene Gas-beleuchtungseinrichtung zu 3 Flammen und Kochapparat, mit Uhr und 2 Messingschirmen — Ofenplatten, Eisen ver-schiedener Art, vielen zum Destillationsbetriebe erforderlichen Utensilien und Spirituosenvorräthen. — —
Effectuirung des Verkaufs findet statt durch den Eigenthümer **Carl Kuntze sen.**, Leipzig, Brandweg Nr. 1.

Photographische Abbildung des Hauses.

Ein gut gebautes, leicht vermietbares Landhaus $\frac{3}{4}$ Stunde von Leipzig, frei und gesund gelegen. Großer Garten, Keller, Stallungen, Brunnen, gut zu jeder Verwendung geeignet, ist sehr billig, weit unter gerichtl. Abschätzung zu verkaufen.
Photographische Abbildung des Hauses und Näheres über das Grundstück gegen Einsendungen der Adressen an **M. S. Leipzig**, an der alten Burg Nr. 7 parterre. Franco gegen Franco.

Billig zu verkaufen sind eine Anzahl französischer Mundstühle, 18nädlig, 20" Durch-messer, System Fouquet & Franz, und englische dergleichen, 22nädlig, 18—20" Durchmesser.
Näheres unter **M. M. poste restante Chemnitz**.

Die Hauptniederlage der k. k. österr. Regie-Tabakfabrikate

Esse Markt und Katharinenstraße (alte Waage)

empfehl
ihre reich assortirtes Lager

von

österreichischen
Cigarren,



**Cigaretten,
Rauch-**

und

Schnupftabaken,

sowie eine reichhaltige Collection

echt importirt von der k. k. Regie direct bezogener

Savanna-Cigarren

aus den vorzüglichsten Fabriken als: **Jaime, Partagas, Cabannus und Carvajal, H. Upmann etc.**
zum Preise von 35 bis 220 Thlr. pr. Mille.

Commissions-Lager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir ein Depot unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten in Original-Verpackung und zu Original-Preisen Herrn **Gustav Kreuzer** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 8, übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoosen,

Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Heute Donnerstag

schlachte ich einige vorzügliche Landschweine, die wie bisher von einem renommirten Arzt mikroskopisch untersucht werden, und verkaufe an diesem Tage

früh bis 9 Uhr **Wellfleisch**, von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an **frische Blut-, Sardellen- und Zwiebel-Lebertwurst, Sülzenwurst**, sowie **rohe Bratwürste** etc. über die Straße. Außerdem empfehle **frisches Hühnerfleisch** und **Hühnerschweinsknochen**, desgleichen **Schmeer** und **Wellfett**, sowie alle Sorten geräucherte Fleischwaaren in bekannter Güte etc.

Eduard Heyser,

Marktstr. Ecke und Halle'sche Straße Nr. 9.

Gold- u. Silber-Draht u. Gespinnstwaaren-Fabrik

Von **J. G. Dittrich**, Posamentlerer,

Leipzig, Universitätsstrasse No. 17,

empfiehlt sich in echten, halb- u. unechten Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Labu, Treffen, Fransen, Quasten, Schnuren, Spannettes, Portepées, Agraffen, Cocarden, auch werden Stickereien jeder Art zu Altar- und Leichentüchern re. so wie auch die Materialien zu vorstehenden Posamenten und Knopfmacher-Arbeiten gefertigt. Auch lasse ich seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Halfter-Gurte, sehr gute wasserdichte Sanf-Sprizen-Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirkte Feuerreimer, gut brennende Lampendochte, so wie überhaupt alle Arten Posamentier-Arbeiten anfertigen, halte von allen vorstehenden Waaren in den neuesten Mustern Lager und werden auch zu möglichst billigsten Preisen dergleichen Bestellungen angenommen und aufs Schnellste angefertigt.

200 Stück gewirkte Kong-Schanda
1000 Ellen diverse Reffer Handtücher, sehr billig!
hab mit vom Wollweberlein aus Paris zum Ankermarkt überbracht worden. Fabrikpreis 20, 25, 30, 40, 50 sp, jetzt 10, 12, 14, 18-22 1/2 sp.



Naschmarkt 2tes Rathhausgewölbe,
neben dem Modegeschäft von Herrn Böhmé jun.
GROSSER AUSVERKAUF.
33 1/3 Procent billiger als sonst.

Es liegt also im Interesse jeder geehrten Hausfrau, diese wirklich billige Gelegenheit zu benutzen, und zum Beweis, wie billig meine guten gediegenen rein leinenen Waaren sind, folgt nur von einigen Artikeln Preisconrant:

Leinen! Leinen! Leinen!
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Taschentücher! Taschentücher! Taschentücher!

so wie sauber genähte fertige Wäsche für Herren und Damen, eigener Fabrik.

Da aus dem hinlänglich bekannten Grunde die Waaren 33 1/3 Procent billiger verkauft werden, wovon viele meiner geehrten Kunden sich vollständig überzeugt haben, erlaube ich mir im Interesse einer jeden Hausfrau, speciell auf diesen außergewöhnlich billigen Verkauf aufmerksam zu machen.

Preis-Conrant zu unbedingt festen Preisen:

- 10000 Ellen Halbleinen à 3 1/2, 4 sp.
- 10000 Ellen Refferleinen à 4, 5-6 sp.
- 1000 Paar Glace-Handschuhe à 7 1/2 und 10 sp, sonst 15 und 20 sp.
- 1000 Dgd. rein leinene Taschentücher, das 1/2 Dgd. 15 sp.
- 100 Dgd. Zwirn-, Batist- und Linon-Tücher, das 1/2 Dgd. 25 sp, 1 sp, 1 1/2 sp, 2 sp.
- 90 Stück graue rein leinene Küchen-Handtücher, à Elle 2 sp, das 1/2 Dgd. 20 und 25 sp.
- 100 Stück weiße Stuben- und Küchen-Handtücher, pro Stück von 30 Ellen 2 1/2 und 2 1/2 sp.
- 140 Stück 1/4 Hausmacher-Leinen zu Arbeitshemden, pro Stück von 60 Ellen 9, 10, 11 bis 14 sp, 1/2 Stück von 30 Ellen 4 1/2, 5, 6, 7 sp.
- 22 Stück 1/4 Brabanter-Zwirnleinenwand, pro Stück von 60 Ellen 9, 10-12 sp, 1/2 Stück 4 1/2, 5, 6 sp.
- 20,000 Ellen bunte Bettzeuge à 4, 5, 6 sp.

- 134 Stück 1/4 und 6 1/2 Viertel breite Hanfleinenwand von Rigaer Hanf, das Durabelste, was fabricirt wird, pro Webe von 60 bis 72 Ellen 10 bis 40 sp.
- 100 Stück Vielefelder, holländische und Herrnhuter Leinen, pro Stück von 60 Ellen 9, 10, 12, 14, 18-33 sp, 1/2 breite Leinen zu Bettlaten ohne Naht à 15 u. 16 sp.
- Gebede in Damast und Drell mit 6, 12 und 24 Servietten von 2-40 sp.
- Oberhemden vom besten englischen Chiffon, das 1/2 Dgd. 7-8 sp.
- Oberhemden mit Leinen-Kragen, Einsatz und Manchetten, das 1/2 Dgd. 9, 10 bis 11 sp.
- Oberhemden, rein Leinen, mit fein Vielefelder Einsatz, das 1/2 Dgd. 13 bis 18 sp.
- Herren- und Damen-Nachthemden, das 1/2 Dgd. von 7, 8, 9 sp.
- Gestrichte Damen-Hemden und Hosen sehr billig.

Der kleinste Versuch liefert den klarsten Beweis.

Um den Verkauf aufs Stärkste zu betreiben, erhalten Abnehmer von Waaren im Betrage von 25 Thalern 1/2 Duzend französische Batisttücher, von 50 Thalern 1/2 Duzend elegante Stuben-Handtücher, bei 100 Thalern 1 feines Damastgebete mit 6 Servietten als Prämie.

L. Unger, Leinenfabrikant aus Berlin und Breslau.

Nur Naschmarkt im 2ten Rathhausgewölbe.

Horn-Fischbein-Baleine des Indes

in allen verschiedenen Längen und Breiten

Lager und Verkauf: **Nitterstraße 18, 1. Etage**, vis à vis dem k. Palais, täglich früh von 7-9 Uhr, Nachmittags 2-3 Uhr.

Auch ist daselbst eine Partie Horn-Kämme billig zu verkaufen.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen das

Meubles-Magazin von **A. Schwalbe**, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Für 1 Thlr. 50 Büchsen Wachs für 1 Thlr.

vorzüglichster Qualität empfiehlt
Universitätsstraße Nr. 1,

Gustav Günther.

Für 1 Thlr. 45 Mille beste Zündhölzer für 1 Thlr.

empfiehlt in großen und kleinen Schachteln unter Garantie
Universitätsstraße Nr. 1. **Gustav Günther.**

40 Stück Hausmacherleinen, von Handweberlein, sehr billig!

aus-
er ein
bester
gre-
ger-
hem
das-
a ver-

arten,
a.
sen an

durch-
fer.

te

,

an etc.

0.
Berpachtung
bitten um
00,

erden, und
Sar-
Brat-
leich
tt, so=

r. 9.

Selbstgefertigte Streichriemen

ohne Schmiere, das vorzüglichste Schärfmittel der Rasirmesser für Herren zum Selbstschärfen, empfiehlt von 10 \mathcal{R} an
Wilm. Böttger, Schleierstr., Reichstr. 55, Selliers Hof.

Jet-Ketten und Gummi-Kämme

empfehlen billigst

J. Abramowsky aus Berlin!

Auerbachs Hof Nr. 36.

Eine große Partie

Perlenbesätze, Posamenten und Spitzen

sollen zur Hälfte des Wertes verkauft werden
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, 4 Treppen (neben der Post) bei Herrn Dettin.

Ausverkauf.

10/4 breite, echt wollene Tuche, passend zu Regenmänteln etc., sollen unter Fabrikpreisen von 20 \mathcal{R} an per Elle abgegeben werden.
Julie verw. Gottschald, Markt 8, 2 Tr.

Hausgrundstück = Verkauf.

Ein Hausgrundstück in Halle, ganz nahe am Markt, in einer der frequentesten Straßen, mit großem Hofraum, vorzüglich für einen Fleischer passend, indem in dem ganzen Terrain kein solches Geschäft existirt, ist für 12,000 \mathcal{M} bei 5000 \mathcal{M} Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres bei August Pesche, während der Messe Augustusplatz 7. Reihe im Korbgeschäft.

Haus = Verkauf.

Das Hausgrundstück mit Gärtchen Gemeindeftraße Nr. 283 in Neuditz ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres unter L. H. \mathbb{H} 34 poste restante Naumburg a/S.

Ein großes Hausgrundstück in lebhafter Lage, mit 4300 \mathcal{M} Einbringen, ist für 70000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter B. W. \mathbb{H} 100 durch die Exped. d. Bl.

Verkauf

einer Tuch- und Buchstin-Fabrik.

Eine vorzüglich eingerichtete Tuch- und Buchstin-Fabrik mit Färberei, Spinnerei, Zwirnerei, Weberei, Walze und Appretur, nebst dazu gehörigem schönem Wohnhaus, Garten, Ader und Wiese ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Besizer befinden sich augenblicklich hier. Näheres sub O. U. 288 bei Herren Haassenstein & Vogler, Leipzig, Markt Nr. 17, Königsbau.

Verkaufs-Anzeige.

In einer bedeutenden Provinzialhauptstadt Kurheffens ist eine schon langjährig mit bestem Erfolg betriebene Strohhutfabrik, auf Wunsch des Käufers auch mit dem Betriebshaus, zu verkaufen. Adressen franco S. S. 111 poste restante Cassel.

Geschäfts = Verkauf.

Ein altes flott betriebenes Schreibmaterialgeschäft soll Krankheits halber verkauft werden. Reflectanten wollen ihre Adressen unter M. M. 80. poste restante niederlegen.

Zu verkaufen ist sofort ein gut angebrachtes älteres Cigarren- und Materialgeschäft in lebhafter Vorstadt. Näheres Neuditzer Straße Nr. 3, 1 Tr.

Zwei wirksame komische Operntexte (3act. und 1act.) sind zu verkaufen. Componisten wollen sich wenden an den Verfasser Theodor Gesky in Merseburg.

Zu verkaufen sind nach Erscheinen neuer Nummern folgende Zeitungen: Independance Belge, Journal Amusant, Lond. News, Times, Maad. Zeitg., Kupfergäßchen 6/7 b. Zeitungsträger folgt.

Zu verkaufen Pianinos in Palisander und Kirschbaum von 150—225 \mathcal{M} auch alle Arten gebrauchte Instrumente zu verkaufen und vermieten,
C. Waage, Erdmannstraße Nr. 14.

Pianinos stehen unter mehrjähriger Garantie billigst zum Verkauf bei L. J. Schöne, Weststr. 18, Hintergebäude.

Pianinos und tafelförmige Pianoforte, neu und gebrauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei

S. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu verkaufen ist billig ein schönes Pianino
Hohe Straße Nr. 10, Borderhaus, 1 Treppe.

Ein gebrauchter Stutzflügel steht zu verkaufen oder zu vermieten Banerische Straße Nr. 19.

Für Uhrmacher und Uhrgehäusmacher.

Eine Partie Taschenuhrwerke, auch Stutzuhrwerke sind zu verkaufen, auch vieles Werkzeug, sowie eine kleine eiserne Drehbank mit Schwungrad zum Guillochieren eingerichtet, passend für Uhrgehäusmacher, Kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein neuer eiserner Geldschrank billig zu verkaufen
Elisenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein Mahagoni-Sopha mit baumw. Bezug und ein Schüsselregal.
Münzbergerstraße Nr. 4, parterre links.

Ein kleines Sopha ist zu verkaufen
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein fast noch neuer schöner Reifepelz, eine goldene Damenuhr mit silberner Kette, sowie ein Arbeitspelz sind billig zu verkaufen
Markt Nr. 16, 2 Treppen geradeaus.

Mehrere gut gehaltene Militair-Bekleidungsstücke für einen einjährigen Freiwilligen hiesiger Garnison sind billig zu verkaufen.
Näheres Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Eine Drehbank für Holz- und Eisendreher steht zu verkaufen
Neureudnitz Nr. 15.

Eine Papierschneidemaschine, Hobelconstruction, 38 Zoll Schnittl. steht zu verkaufen Thalstraße Nr. 17, III.

Mehrere gut gehaltene Werkzeuge und Pressen für Buchbinder sind zu verkaufen in Großenhain, Klosterstraße Nr. 67.

Zu verkaufen

ist ein noch ziemlich neuer Marktstand. Zu erfragen auf dem Fleischerplatz an der Grünhude von Friedrich Müller.

Eine Partie gebrauchter Fenster sind billig zu verkaufen
Brühl Nr. 13, 4 Treppen beim Hausmann.

Zu verkaufen ein kleiner Kochofen mit Aufsatz
Zimmerstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Im schwarzen Roß, Gerberstraße Nr. 50, stehen bis Donnerstag Mittag zwei schwarze starke Zugpferde zum Verkauf.



Ein Transport neumilchender
Dessauer Kühe
stehen Sonnabend den 3. d. M. zum
Verkauf.



Frank, Frankfurter Straße Nr. 36.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
Gohlis, Hauptstraße 51 B.



St. Gotthards
Hunde
von seltener Schönheit, jung, sind zu verkaufen

Münzbergerstraße
Nr. 10, 2.



Junge Doggen

mit Doppelnasen, gut gewöhnt, sind zu verkaufen
Große Fleischergasse Nr. 1, parterre.

Neberseeische Vögel,

Gold- und Silberfische, Ragout sin-Schaalen, allerlei Muscheln etc. empfiehlt
Moriz Richters Wittwe.

Ein kleines schwarzes Kästchen ist zu verschenken
Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind noch 6 Wispel sehr schöne Äpfel.
M. Weise in Modelwitz bei Schleuditz.

Ungar. Trauben

billigst bei
Gusav Ulrich, Peterssteinweg 49.

Das Cigarrenlager von C. J. van Diemen

aus Hamburg,

Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber,
soll wegen Geschäftsveränderung in Hamburg zum Facturen-Preise gänzlich ausverkauft werden. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und von vorzüglicher Qualität. Es sind nur importirte Savanna- und Hamburger Cigarren im Preise von 14 bis 150 pf auf dem Lager und werden Proben von jeder Sorte zu den heruntergesetzten Preisen abgegeben.

Pulsnitzer

Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vor dem Grimma'schen Thore, dem Kräutergewölbe des Herrn Nibin us vis à vis, mit allen wohlbeliebten frischgebackenen Sorten.

G. Bubnick aus Pilsnitz.

Weintrauben-Versendung!

Cur- und Tafeltrauben, in vollständiger Reife, von dieser extra ausgezeichneten Ernte, solider Verpackung, in Kisten zu 1 und 2 af , Kisten gratis. Gegen Einsendung franco des Betrags dato zu beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke**, Meissen a. d. Elbe, im Monat September 1868.

Weintrauben-Offerte!

Schönste Cur- und Tafeltrauben aus bester böhmischer Berglage sind à fl. 2 1/2 fl. , incl. Verpackung, in Kisten von 10—20 fl. und schwerer zu haben und werden Bestellungen entgegen genommen Zangenbergs Gut, Nr. 31 Johannesgasse.

Für 1 fl. 50 Pakete besten Erdmandel-Kaffee für 1 fl. .

von **Dommerich & Co.** empfiehlt stets frisch
Universitätsstraße Nr. 1. **Gustav Günther.**

Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei
W. Felsche,

Leipzig, Café français,

empfehlen ihre ausgezeichneten

Chocolade- und Cacao-Fabrikate
in reiner und unverfälschter Waare.

C. R. Kässmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfehlen seine engl. künstlichen

FRUCHT-BONBONS,

ff. Chocoladen,

Cand. Ingber, Kalmus,

und diverse Früchte.

in der Pfleise Nr. 2 durch Lehmanns Carten im Hof

Verkaufsstellen: Alsbeyl, Augustenstraße rechts

Reihe 22, Markttag auf dem Markt.

Havanna - Ausschuss - Cigarren

à Mille 16 pf , pro Stück 5 fl.

empfehlen in anerkannt vorzüglich schöner Qualität

Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Juwelen, Gold und Silber etc.

kauft in jedem Posten zum höchsten Werth

F. Schönsfeld, Juwelier, Markt, 8. Reihe im Mittelgang.

No. 10 empfiehlt als eine ganz vorzügliche
Drei-Pfennig-Cigarre

Friedr. Theod. Müller,

Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Auerbachs Keller.

Die 5. Sendung frische Solsteiner Austern empfiehlt
Aug. Haupt.

Den ersten neuen Astrachaner Caviar.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Pöcklinge.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Morcheln

frisch angekommen Brühl Nr. 37, 1. Etage.

Ein noch unverheiratheter Kaufmann, welcher über ca. 4000 af verfügt, wünscht ein solides Geschäft käuflich zu übernehmen oder sich an einem solchem zu theilhaben. Derselbe ist auch nicht abgeneigt eine Reifestelle anzunehmen unter der Bedingung, nach Verlauf einiger Zeit in das Geschäft eintreten zu können.

Reflectant befindet sich gegenwärtig hier und nimmt die Expedition dieses Blattes Offerten unter Chiffre N. N. ff 370. entgegen.

Gesucht wird ein 1/8 oder 1/4 Abonnement, möglichst Parquet. Adressen unter L. ff 21. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Brillanten, Perlen, couleurte Steine,

gefaßt und ungefaßt, kauft

Joseph Friedmann,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Ein gespieltes Pianino, Preis nicht über 80 af , und ein gespieltes tafelf. Pianoforte, Preis nicht über 30 af , werden zu kaufen gesucht. Adressen unter 80. Pianoforte in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein- und Verkauf

von allerhand Werthsachen und Leihhauscheine, so wie neuer und gebrauchter Meubles. Kleine Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Brühl 82, 1. St. im Hofe L. bei G. Boerdel werden alle courant. Waaren, Werthsachen, Gold, Silber, Lager- u. Leihhauscheine zum höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rückkauf billigst gestattet.

Markt Nr. 16. 2 Treppen

werden alle Werthsachen und courante Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft.

Geld. Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage werden alle Gegenstände von Werth gekauft, wobei einem Jeden der Rückkauf gestattet ist.

Ein alter Cassaschrank, 1 Doppelpult, mehrere Ladentische nebst Regalen für 2 Lagerräume zu kaufen gesucht. Adressen franco poste restante B.

Zwei offene Waschtische werden aus einer Familie zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben beim Hausmann, Königsstraße Nr. 24 parterre.

Zu kaufen gesucht gebr. Meubles jeder Art, auch alte Sophas, Matrasen, Federbetten, Spiegel u. Placé de repos. S. Hofmann.

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche u. s. w. kaufe zu höchsten Preisen und erbitte Adr. Brühl 83, II. Koffer.

Hunde = Besuch!

Ein Affenpinscher, ca. 1 Jahr alt, reine Race, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub P. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein wackamer Retterhund oder eine junge engl. Dogge wird gekauft von D. Münchhausen, Hohe Straße 32, Restauration.

Ein armer, aber braver Arbeiter, der sich jetzt mit seiner Familie in der drückendsten Lage befindet, bittet edle Menschenfreunde, seine Noth zu lindern und ihm auf wöchentliche Abzahlung 10 bis 15 fl zu leihen, sein Mobiliar möge als Sicherung dienen. Werthe Adressen unter A. W. 22. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

10 Thlr. demjenigen, welcher einem Bürger und Geschäftsbesitzer 100 fl borgt gegen Wechsel und sehr gute Sicherheit, auf zwei Monate. Werthe Adressen unter S. S. fl 100. durch die Expedition dieses Blattes.

10 — 15,000 Thlr. zu $4\frac{1}{2}\%$

werden gegen mündelmäßige Hypothek auf ein hiesiges Grundstück sofort oder bis Weihnachten ds. J. gesucht von
Adv. Dr. Sillig,
Salzgäßchen Nr. 8.

30,000 Thaler

werden gegen vorzüglich sichere Hypothek an einem in der Nähe Leipzigs gelegenen Landgute sofort oder für einen späteren Termin zu leihen gesucht durch
Adv. Moritz Degen,
Neumarkt, große Feuerkugel 2. Etage.

15,000 fl zu 5% gegen mündelmäßige Sicherheit sind auszuliehen durch
Adv. Moritz Dentschel,
Grimm. Straße 13, I.

2000 fl und 3000 fl sind im Ganzen oder in angemessenen Posten gegen sichere Hypothek sofort zu 5 Procent auszuliehen durch
Adv. Moritz Degen,
Neumarkt, große Feuerkugel 2. Etage.

Geld 28 Hainstraße 28, I. Etage, zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

Geld! Geld! Geld!
ist gegen Leihhauscheine, reinliche Betten und Wäsche stets zu haben.
C. E. Fischer, Anger Nr. 2.

Geld auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art ist stets zu haben
Prensergäßchen Nr. 11, I. Etage.

Geld auf Pfand- und Leihhauscheine ist zu haben
H. Fleischerg. 28 III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Geld auf Pfänder, als: Gold, Silber, Werthpapiere und Werthsachen wird ausgeliehen
29 Elsterstraße 29, 2. Etage rechts.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Wittwer mit einträglichem Geschäft in einer Provinzialstadt Thüringens sucht ein häuslich erzogenes Mädchen von sanftem Charakter als Gattin. Etwas Vermögen erwünscht.

Gefällige Offerten mit Photographie unter fl 144. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter von hier oder vom Lande. Näheres Friedrichstraße Nr. 37, im Hofe, 3 Treppen.

Ein Kaufmann, verheirathet, wünscht sich mit 1500 bis 2000 fl Capital und Thätigkeit an einem isolirten, soliden Fabrikgeschäft oder irgend einem andern, auch Detailgeschäft und welcher Branche es auch sei, zu betheiligen, oder ein solches käuflich oder in Pacht baldmöglichst zu übernehmen. Adressen sind unter A. Z. No. 52. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Kaufmann in Berlin,

dem die besten Referenzen hinsichtlich seiner geschäftlichen Thätigkeit zur Seite stehen, sucht, um ein rentables (en gros) Geschäft in Berlin zu eröffnen, einen Compagnon von 8—10,000 fl . Gesl. Offerten unter O. fl 19. durch die Expedition d. Bl.

Associé-Gesuch.

Ein gewandter Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen im englischen und Exportgeschäft, dem die höchsten Referenzen, namentlich in England zur Seite stehen, wünscht sich bei einem soliden, rentablen Geschäft, je nach der Art und Ausdehnung desselben, mit einer Capitaleinlage von mindestens 50,000 bis 100,000 fl activ zu betheiligen. Adressen sub P. fl 11. in die Expedition d. Bl.

„Gesuch und Offerte“.

Ein Fabrikant in Luxusstoffen, wie Wollsammet, Velour, Ratiné etc. sucht einen Reisenden, der womöglich für diese Branche schon thätig war, Kenntnisse der Fabrikation und etwas Capital besitzt, um später, wenn er von der vollständigen Rentabilität des Etablissements überzeugt sein wird, die Fabrik für eigene Rechnung zu übernehmen.

Offerten unter Chiffre X. fl 543. sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Für eine Lackfirniß- und Oelfarben-Fabrik

wird ein gewandter Reisender, welcher mit der Branche vertraut ist, gesucht. Offerten unter A. Z. poste restante Halle a/S.

Für mein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft suche ich einen erfahrenen Reisenden.

Albert Heine, Katharinenstraße Nr. 17.

Ein süddeutsches Engros- und Endetail-Geschäft in Kurzwaaren und Spielwaaren sucht fürs Magazin einen tüchtigen Commis, welcher auch guter Verkäufer sein und französisch sprechen muß. Die Herren Weber & Allmeroth, zur Messe Hainstraße Nr. 32, werden so gefällig sein, gleichzeitige schriftliche und persönliche Meldungen anzunehmen.

Gesucht

wird für ein Weißwaaren-Engros-Geschäft ein Commis. Adressen unter B. U. fl 14. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein im Kurzwaarenfach routinirter Commis — guter Verkäufer — wird zu engagiren gesucht. Offerten unter M. M. 58 in der Expedition d. Bl.

Offene Stellen: 2 Commis für Manufactur, ein Lehrling für dergl., 1 herrschaftl. Diener, 1 Kollkutscher, 1 Pferdeknecht. E. Friedrich, Rüterstraße 2.

Für ein auswärtiges

Kurz- und Spielwaarengeschäft en gros

wird ein junger Mann gesucht, welcher nachweisen kann, daß er dergleichen Waaren zu packen versteht. Vorläufiger Gehalt 120 fl pr. anno. Kost, Logis und Wäsche frei.

Adressen unter A. B. fl 755. in Annoncen-Bureau von Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25 niederzulegen.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein ehrlicher gewandter junger Mensch für Comptoirarbeiten und Reisen. Burgstraße 4, 2 Treppen, Adressen niederzulegen.

Ein in der Buchführung geübter vertrauensvoller Mann wird auf beliebige Zeit gesucht. Näheres Windmühlenstr. 49 im Gew.

Ein gewandter Schrift-Lithograph

wird für Berlin gesucht. Offerten und Bedingungen bis zum 5. October posts restante Leipzig sub D. 57.

Gesucht

wird ein Mechaniker für kleine Arbeiten und Reparaturen für ein hiesiges optisches Geschäft. Adressen unter F. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Damenschneider und zwei geübte Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung Burgstraße 5, im Hofe 3 Treppen.

Ein tüchtiger Mechaniker nach auswärtig wird sofort gesucht durch
E. Raumann, Mechaniker, Neumarkt Nr. 15.

Gesucht wird zur Aushilfe ein Tapezire-Gehilfe Bayerische Straße Nr. 9 d, parterre.

Gesucht wird ein mit der Nähmaschine vertrauter Mann, womöglich Schneider, Gerberstraße Nr. 40 parterre.

Maschinenbauer, Handwerker, Diener, Portiers, Kellner, Kutscher, Hausknechte, Bursten — Wirtschaftserinnen, Gesellschafterinnen, Kaffeemomente u. erhalten Stellung durch
A. Hoehhäusler, Magdeburg, Breifweg 91.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine Musikalienhandlung (Commission und Sortiment) wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mit den nöthigen Schul- und musikalischen Kenntnissen gesucht.

Gefällige Offerten sub H. H. 100. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling.

Gebüder Hess, Brühl 16.

Ein **Schriftseherlehrling** wird gesucht. Zu erfragen Münzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein kräftiger Markthelfer zum sofortigen Antritt. Näheres Gerberstraße Nr. 52 im Comptoir.

Ein **Punctirer** oder eine **Punctirerin** wird gesucht Kollmann'sche Buchdruckerei, Querstraße Nr. 24.

Gesucht sofort ein tüchtiger **Büffet-Kellner** in Pragers Bier-Tunnel.

Zwei Kellner, zwei Kellnerburschen und zwei Hausburschen sucht sofort **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.**

Gesucht wird ein flotter Kellnerbursche und Regelbursche, sowie Haus- und Stubenmädchen. Näh. Weststr. 66 bei F. Möbius.

Gesuch nach Auswärts.

Auf sofort oder 15. October ein **gewandter, freundlicher Bursche**, welcher im Verkauf mit thätig ist. Anmeldungen von 8—9 Uhr früh Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe bei

Böhme.

Gesucht

wird ein ordentlicher Bursche von 15—17 Jahren. Nur solche haben sich mit Zeugnissen Neukirchhof Nr. 33 parterre zu melden.

Ein junger, tüchtiger Bursche zum **Vierausstragen** wird gesucht Kaufhalle, Hof, 26.

Gesucht wird ein williger und ehrlicher Bursche von 14 bis 15 Jahren. Nur solche wollen sich melden Münzg. 20. A. Schulze.

Ein ordentlicher Bursche zum **Zeitungsstragen** wird gesucht Dresdner Straße Nr. 37 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Regelbursche zum sofortigen Antritt Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Directrice-Gesuch.

Für ein größeres Geschäft in der Stadt Hannover wird eine tüchtige, junge Dame, welche sowohl im Puß- als auch im Weißwaaren-Confectionsfache bewandert ist, zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerberinnen wollen sich gef. Markt Nr. 9, II. zu Herrn Bruno Wagner bemühen, um Näheres zu erfahren.

Eine junge Dame, welche das Zuschneiden perfect versteht, wird für ein hiesiges Wäschgeschäft als Directrice unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen beliebe man unter M. T. H. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden Schneiderinnen, gute Arbeiter Neukirchhof Nr. 10, 4 Treppen.

Geübte Zuarbeiterinnen im Weißnähen finden dauernde Beschäftigung bei Fridorici & Co.

Gesucht werden im Nähen geübte Mädchen Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Im Waschen bewanderte Mädchen werden zu sofortigem Antritt gesucht durch die Verwaltung des Jacobshospitals.

Für ein ausw. Manufactur- und Modewaarengeschäft wird ein junges Mädchen, gewandte Verkäuferin, zum baldigen Antritt unter vortheilh. Bedingungen gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich von Vorm. 10 Uhr an Hotel de Sage, 1 Tr. links, anmelden.

Für ein größeres Galanterie-Waaren-Geschäft wird eine gute **Verkäuferin** gesucht und Offerten unter **B. B. 25.** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine streng rechtliche Person, welche eine Wirthschaft bei einem einzelnen älteren Herrn selbständig führen kann, findet bei bescheidenen Ansprüchen eine gute und angenehme Stellung nach auswärts.

Verständlich vorzustellen nur von Mittags 2—5 Uhr Frankfurter Straße Nr. 36, III.

Offene Stellen: Eine ältere selbstständige **Wirthschafterin** (Privat), 1 dergl. für **Oekonomie**, 1 **Wiermamsell** (für ein feines Etablissement), 1 **Verkäuferin** (Material), 1 **Koffemamsell**. **L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin, womöglich perfect, oder auch nur zur Aushilfe. Adressen unter T. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Köchin.

Eine ganz perfecte Köchin findet sofort Stellung auf dem Rittergute Thammenhain bei Wurzen.

Gesucht

wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in Reuditz, Staudens Ruhe.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Große Fleischerg. 16, 3. Et.

Gesucht wird eine erfahrene, zuverlässige Kinderwärterin für ein Kind von 2 Jahren. Anmeldungen Lehmanns Garten 2k, 2. Et.

Gesucht wird sogleich oder 1. October ein gutes, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei einer Dame vom Auslande. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Lange Straße Nr. 12, 2 Treppen oder Reichstraße Nr. 6, Treppe C, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches zugleich Reizung und Verständniß zum Umgang mit Kindern hat. Nur mit Dienstbuch zu melden Nachmittags von 3 Uhr an Elsterstraße Nr. 36b, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden **H. W. Loff, Elsterstraße 29.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 52 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Markt 16 (Café national), 2. Etage vornheraus.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht zum 1. October bei dem Bäckermeister **Theodor Werner** in Volkmarisdorf Nr. 33.

Ich suche ein Mädchen, welche sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. **H. Linne, Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Treppen.**

Ein nicht zu junges Mädchen, das bürgerlich kochen und in häuslicher Arbeit erfahren ist, kann sofort antreten Grimma'scher Steinweg Nr. 51 im Geschäft des Herrn Kolbe.

Mädchen für Küche und Haus sucht **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.**

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort oder 1. Oct. zu miethen gesucht Große Windmühlenstraße 43, Hof links 2 Tr. I.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird als Aufwartung gesucht Dörrienstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Ein junges, ehrliches, reinliches Mädchen wird zur Aufwartung für den Vormittag gesucht.

Zu melden Dresdner Straße Nr. 28 beim Hausmann.

Gesucht werden sofort 2 gute Ammen, 1 ausstillende und 1 von 5—6 Wochen, Brühl Nr. 3/4, Hof, 4. Et. rechts. Graichen.

Für Brauereien.

Ein mit den hiesigen Bier-Consum-Verhältnissen vertrauter und andererseits vollständige Sicherheit bietender Mann wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen Lagerbier-Brauerei zu übernehmen, seine genaue Bekanntschaft mit den meisten hiesigen Wirthen dürfte ein gutes Geschäft hoffen lassen.

Auf Offerten unter P. P. H. 21. in der Expedition d. Blattes erfolgt Näheres.

Vertretung für Leipzig.

Ein hiesiger solider bemittelter Kaufmann, von feinsten Referenzen unterstützt, erbietet sich respectabeln leistungsfähigen Häusern zur provisions- oder commissionsweisen Vertretung. Offerten unter O. H. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Agentur-Gesuch.

Ein Berliner Manufactur-Geschäft **en gros**, welches die Zollvereins-Staaten regelmäßig bereisen läßt, sucht die Vertretung größerer leistungsfähiger Fabriken.

Adressen bittet man unter M. T. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in Berlin wohnhafter Agent, mit der ersten Kundenschaft genau bekannt, sucht, gestützt auf gute Empfehlung die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Glauchauer und Barmer Artikel, sowie in seiden Sammete.

Adressen erbittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 37, im Spitzgeschäft.

Agentur in Paris.

Ein seit 12 Jahren in Paris thätiger und daher mit dem Platz vollständig vertrauter Agent sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten von
 Posamentir-Artikeln,
 Strumpfwaren,
 Schlesiſcher und Bielefelder Leinwand,
 Sächſiſchen Tuchen und Kleiderſtoffen
 zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt J. F. Knipp in Offenbach a/M., oder während der Meſſe Peterſtraße Nr. 17 in Leipzig.

Agentur-Gesuch.

Ein Engros-Geschäft an hiesigem Plage sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Deutschland zu übernehmen. Adressen unter L. N. # 50. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Agenturen

von leistungsfähigen Häusern sucht ein in Dresden ansässiger Kaufmann für den Platz und Umgegend zu übernehmen. Offerten unter K. & S. No. 9. Expedition dieses Blattes.

Avis.

Ein in Dresden wohnhafter und mit der Kundschaft speciell vertrauter Kaufmann sucht leistungsfähige Firmen zu vertreten. Glanauer, Meeraner, Greizer und Reichenbacher Artikel würden besonderen Vorzug mit erhalten. Unter H. # 100. wollen die Herren Reflectanten ihre Offerten in der Expedition dieses Blattes niederlegen lassen.

Ein Garnhaus in Königsberg i/Pr., das mit den Färbern in Verbindung steht und außerdem bereits mehrere schlesiſche Leinen-Fabriken vertritt, sucht für einen leistungsfähigen Fabrikanten von Roh-Wesell eine Vertretung für Ost- und Westpreußen.

Reflectanten belieben ihre Adressen sub V. W. 51. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Berlin

sucht ein am dortigen Plage bestens empfohlener Agent noch die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Durch die langjährige Praxis auf Reisen und ausgedehnte Bekanntheit in Berlin ist derselbe bekannt als ein tüchtiger Verkäufer. Gef. Offerten unter U. # 12 durch die Expedition dieses Blattes.

Agenturen

von nur leistungsfähigen Häusern wünscht für Italien zu übernehmen ein mit den dortigen Verhältnissen sehr vertrauter, junger Kaufmann.

Gute Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter O. # 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

Agenturen für Dänemark,

speciell in Stahlwaaren, Ledergalanterie, Messingwaaren, sowie auch in anderen Branchen, werden von einem in Kopenhagen wohnenden Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, gesucht. Franco-Adressen sub P. 111. befördert das Annoncen-bureau von Aug. J. Wolff & Co. in Kopenhagen.

Ein junger Kaufmann wünscht Gewerbetreibenden oder Privatleuten täglich einige Stunden zur Besorgung ihrer schriftlichen Arbeiten (Bücher und Correspondenz) zu widmen.

Werthe Adressen erbeten unter S. F. # 2 poste restante.

Als Reisender

sucht ein junger Manufacturist, welcher schon mehrere Jahre für ein Fabrikgeschäft reiste, anderweitige Stellung. Adressen sub P. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Reisestelle

sucht ein tüchtiger und gewandter junger Mann, gleichviel in welcher Branche. Gef. Offerten unter M. & B. befördert die Expedition dieses Blattes.

Als Buchhalter, Correspondent etc. sucht ein junger Mann, angehender 30er, baldigst Stellung. Adressen werden unter

R. R. 4.

an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Reisender sucht sich zu verändern, Branche: Colonialwaaren, Producten, Cigarren oder feine Spirituosen. Eintritt sofort. Adressen poste rest. Halle, Chiffre A. Z. # 4.

Commissstelle = Gesuch.

Ein junger, gut empfohlener Commis, Materialist, gewandter und flotter Verkäufer, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen sofort oder pr. 15. October Stellung.

Gef. Offerten an die Herren Haasenſtein & Vogler, Leipzig, unter X. P. 542.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, der doppelten Buchhaltung und Correspondenz mächtig, sucht als Volontair eine Stelle, die ihm die Aussicht bietet, in 4-6 Monaten salairirt zu werden. Näheres unter F. # 13. auf briefliche Anfragen durch die Expedition dieses Blattes.

Für einen jungen Mann, der in einem hiesigen Leinen- und Wäschgeschäft gelernt und dann ein Jahr in demselben conditionirt hat, suche ich einen angemessenen Posten als Reisender unter bescheidenen Ansprüchen.

D. A. Sandau, Dresden.

Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer, actiu, mit der schlesiſchen Kundschaft und den Messgeschäften vertraut, sucht Stellung als Reisender in einem größeren Manufacturhause. Gef. Offerten A. B. 100. in d. Exped. dieses Bl. niederzulegen.

Für Fabrikanten.

Ein Commis, der in einer Garnhandlung en gros gelernt, die Chemnitzer Webeschule absolviert und in zwei Webw.-Fabriken (Libets und Kammgarnstoffe) conditionirt hat, sucht zu baldigem Eintritt eine Stelle in einem größern Fabrikgeschäft, auf Comptoir, Lager oder in der Fabrik. Ansprüche bescheiden. Offerten sub G. E. # 3. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, welcher in einer Weinhandlung thätig gewesen, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht sofort Stellung. Adressen werden unter H. Z. # 26. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann (Commis) sucht zur Ausfüllung von täglich einigen Stunden Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Beste Referenzen. Adressen unten F. G. # 4. poste restante erbeten.

Ein junger Mann,

der sechs Jahre für eins der größten Seiden- und Wollenwaaren-Geschäfte Venedigs mit gutem Erfolge ganz Italien bereiste, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig, sucht ein passendes Engagement.

Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter

O. # 24

befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Comptoirist mit hübscher Handschrift, welcher mehrere Jahre in einem Fabrikgeschäft conditionirt hat, sucht sofort anderweit Stellung.

Adressen beliebe man unter V. V. # 96 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein junger Mann von auswärtig, gegenwärtig am Plage, mit guten Referenzen, sucht eine Comptoir- oder Reisestelle in einem größeren Handlungshause. Adressen werden unter B. B. # 21. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht baldigst Stellung. Gefällige Adressen sub A. E. # 23. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger arbeitslustiger Commis, in einem hiesigen Geschäft conditionirend, wünscht in einem hiesigen oder auswärtigen Fabrikgeschäft unter den bescheidensten Ansprüchen placirt zu werden. Gute Referenzen stehen zur Seite. Geehrte Adr. werden unter der Chiffre A. W. # 32 in der Exped. d. Bl. gütigst erbeten.

Ein in der Leinenbranche bewandter Commis, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Engagement.

Adressen unter K. L. No. 4. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der sich gegenwärtig in einem Getreide- und Producten-Geschäft befindet, mit den Comptoirarbeiten vertraut und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht baldiges Engagement. Offerten beliebe man unter C. G. # 160. bei der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Ein junger, verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Müller oder Maschinenmeister, oder als Scharfmacher. Derselbe ist mit der französischen Mülerei als mit der Dampfmaschine genau vertraut.

Adressen in der Expedition d. Blattes unter B. B. 109 erbeten.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

Vierte Beilage zu Nr. 275. 1. October 1868.

Ein junger wissenschaftlich gebildeter Beamter, im Bureaudienst, der Buchführung und Correspondenz, sowie im Zeichnen erfahren, gewandter und zuverlässiger Arbeiter, der auch eine mäßige Caution zu leisten vermag, wünscht seine jetzige Stellung mit einer andern zu vertauschen. — Die Herren G. F. Stein u. Co., Schloßg. 1, sind gern bereit, weitere Auskunft zu erteilen.

Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht sofort oder bis zum 1. November einen Dienst.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. F. No. 100. niederzulegen.

Ein ehrlicher, streng solider, gut empfohlener junger Mensch (Diener), aus dem Erzgebirge, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle als Kellner oder dergl. Arbeit und werden geehrte Principale gebeten, Adressen beim Hausmann Schletterstraße Nr. 1 niederzulegen.

Dienstboten männliche und weibliche empfiehlt
L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

Wollene Waare.

Eine junge rechtliche Frau, welche ein hier am Plage seit 10 Jahren bestehendes, gangbares Geschäft besitzt, ist geneigt, wollene Waaren in Commission zu übernehmen. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. H. M. H. 44. niederzulegen.

Gesucht wird von einer geübten Maschinen-Weißnäherin eine Stelle, womöglich in einem Geschäft. Werthe Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Brühl, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

Gesucht wird von einem jungen, soliden Mädchen, nicht von hier, sogleich oder zum 15. October eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen (Cantors Tochter), welches in der bürgerlichen Küche, sowie im Nähen und Plätten bewandert, auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht zur Unterstützung der Hausfrau oder als Wamsell für Kinder Stellung durch A. W. Loff, Elsterstraße Nr. 29.

Ein junges Mädchen, das auf einer Landpfarre bei Kindern ist, sucht zum 15. d. M. oder 1. November, oder auf Verlangen sofort, einen Dienst zur Hilfe der Hausfrau. Gefällige Auskunft Brühl Nr. 32 im Karpfen 4 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, und von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. October eine Stelle als Jungemagd. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen Halle'sche Straße Nr. 10, 3 Treppen, bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen bewandert ist, sucht für 15. d. oder 1. November einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres Alexanderstraße 5, Hof 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande sucht bis 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man abzugeben Böhlenstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht bis 15. October für Kinder oder häusliche Arbeit Dienst. Näheres Ransstädter Steinweg 7, Hof 2. Etage.

Ein ehrliches und bescheidenes Mädchen sucht Dienst, zu erfragen bei der Herrschaft Hohe Straße Nr. 1 links 1 Treppe.

Ein im Arbeiten geschicktes Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöbius.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 15. October bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Adressen bittet man Brühl Nr. 44 bei dem Pförtner niederzulegen.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit Dienst. Zu erfr. Färberstraße 6, bei der Herrsch.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Jungemagd oder für Mes. Zu erfragen Reichstraße Nr. 6, Treppe B 4. Etage.

Ein junges, ehrlich unbescholtenes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. October oder 1. Nov. einen Dienst als Stubenmädchen, welches in allen Arbeiten bewandert ist, auch fertig schneiden und plätten kann; ist von 10 bis Nachmittags 3 Uhr zu gegen Reichstraße 55, Selliers Hof, Tr. B, Frau Fischer.

Ein gebildetes Mädchen aus Böhmen, das perfect in der Küche ist, sucht recht bald eine Stelle. Zu erfragen Grimm. Straße 31 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 1. oder 15. October.

Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht zum 15. October Dienst.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 2b, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein anständiges junges Mädchen sucht einen Dienst oder eine Aufwartung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 29, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht mehrere Aufwartungen oder für den ganzen Tag. Hospitalstraße Nr. 39. Glöckner.

Nacht = Besuch.

In bester Lage der Stadt Leipzig wird eine frequente Restauration zu pachten gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. E. No. 10. niederlegen zu wollen.

Zu miethen gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe oder erste Etage.

Gef.Adr. unter S. S. bittet man bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben.

Ein Gewölbe, nach der Messe beziehbar, wird außer den Messen zu miethen gesucht. Gef. Zuschriften bittet man unter R. H. 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gewölbe oder Parterrelocal in der Nähe des Bayerischen Bahnhofs wird pr. Neujahr gesucht. Werthe Adressen bei Hrn. Otto Reihert, Neumarkt 42, niederzulegen.

Ein Gewölbe mit Keller und Niederlage wird in lebhafter Lage der inneren oder der Vorstadt pr. Neujahr 1869 gesucht. Werthe Adressen bei Herrn Otto Reihert, Neumarkt Nr. 42, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Gewölbe fürs ganze Jahr, in der Grimma'schen Straße, Neumarkt oder Petersstraße. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Geschäftslocal = Besuch.

Für Ostern oder Johannis 1869 wird ein Geschäftslocal, passend für eine Buchdruckerei, von mindestens 460 □ Ellen, womöglich auch mit Wohnung zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sub P. H. H. 24. wird Herr Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 58, die Güte haben entgegen zu nehmen.

Local = Besuch.

Eine größere erste Etage wird für ein hiesiges Engros-Geschäft baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre „Z.“ H. 23. poste restante Leipzig.

Gesucht

wird ein Local, passend zu einer Schlosserwerkstatt, womöglich in der inneren Vorstadt.

Gefällige Adressen unter Chiffre D. G. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Als Maleratelier

wird eine unmeublirte Stube (Nordseite) in der West-Vorstadt gesucht. Gültige Offerten mit Preis, unter Chiffre H. H. 24. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für eine anständige, pünctlich zahlende Wittwe ohne Kinder ein kleines Logis von 36—40 qd. Adressen bei Herrn Kaufmann Apitzsch, Ecke der Duerstraße.

Zu mietben gesucht
wird für Ostern 1869 ein hohes Parterre oder 1. Etage von circa 4 Stuben und 2—3 Kammern mit Garten, im Preise von 200 bis 300 fl , in der Nähe der inneren Stadt. Gef. Offerten in der Weinhandlung Hainstraße Nr. 23 abzugeben.

Logis-Gesuch.

In der inneren oder äußeren östlichen Vorstadt wird per Ostern 1869 ein Familienlogis im Preise bis 200 fl und womöglich mit Gärtchen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter W. P. 23 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einem sehr ruhigen und pünktlichen Miether wird ein elegantes Logis im Preise von ca. 400 fl für Ostern 1869 gesucht. Gefällige Offerten unter A. F. H. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Gesuch. Zu Ostern kommenden J. 1869 wird eine geräumige Wohnung gesucht, bestehend aus Laden, Badstube, Wohnstube, nebst einigen Kammern, so wie Kellerraum, passend für eine Conditorei, an frequenter Straße gelegen. Gef. Offerten unter E. B. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu mietben gesucht
per Ostern 1869 oder früher ein elegantes Familienlogis parterre oder 1. Etage in freundlicher Lage der Marienvorstadt oder an der Promenade in der Nähe des neuen Theaters. Offerten mit Preisangabe werden sub F. L. H. 80 in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Gesucht

wird von November an von ein paar jungen Leuten ein Logis von 30 bis 60 fl , Leipzig oder Reudnitz. Adressen bittet man abzugeben beim Kaufmann Kus, Grimma'sche Straße.

Eine 1. oder 2. Etage von 6—7 Stuben, womöglich mit Garten, im Preise von 4—500 fl Dresdner Vorstadt, Königs-, Ros- oder Thalstraße, Hofplatz, wird von einer sehr ruhigen Familie Ostern 69 oder auch schon früher zu mietben gesucht durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein geräumiges Parterrelogis. Adressen bittet man abzugeben Emilienstraße Nr. 2a parterre.

Für Oster- und Michaelis-Messe wird für Einkäufer 1 Zimmer mit 2 Betten parterre oder 1 Treppe in der Nähe des Marktes gesucht. Adressen St. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein meublirtes Garçonlogis wird in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes oder in Connewitz im Preise von ca. 40 fl per 1. October gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter S. H. 80. entgegen.

Gesucht wird pr. 1. October in Gohlis oder Connewitz ein meublirtes Zimmer.

Adressen nebst Preisangabe niederzulegen in der Expedition dieses Blattes sub S. A. B. No. 39.

Gesucht wird sofort in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ein Garçonlogis, separat, ohne Bett, nicht über 2 Treppen.

Adr. mit Preis bei Herrn Kaufmann Zehler, Windmühlenstraße.

Gesucht wird sofort oder später eine meublirte Stube, womöglich mit Kammer, sep. u. Hausschl. Adr. bittet man abzugeben bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, unter L. R.

Ein Zimmer, Parterre oder 1. Et., in der Nähe des Museums und den 25. October beziehbar, wird für eine anständige Dame auf einige Wochen zu mietben gesucht.

Gefällige Offerten sind unter der Chiffre J. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann

sucht in einer anständigen Familie Kost und Logis. Adressen bittet man unter Chiffre H. Z. No. 11. poste restante franco niederzulegen.

Gesucht wird von einer älteren Dame eine unmeublirte heizbare Stube oder kleines Logis. Gef. Adressen abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 51 im Fleischergewölbe.

Ein junges Mädchen sucht ein Stübchen, nur mit Bett. Adr. abzugeben Windmühlenstraße 48, rechts 1. Etage.

Eine meublirte Stube wird von einem Mädchen gesucht, separat mit Hausschlüssel. Kleine Gasse 2, 2 Tr. links, Reichels Garten.

Regelbahn gesucht

von einer Gesellschaft für regelmäßig Montag oder Dienstag Abend von 8 Uhr an. Offerten mit Preisangabe sub S.-R. in der Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten

ist eine Restauration mit Regelbahn u., 2 Stunden von Leipzig. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. H. Wagner, Kirchstraße Nr. 6 in Leipzig.

Ein Zimmerplatz

in naher Vorstadt und günstiger Geschäftslage ist zum 1. April zu vermietben. — Adressen werden unter Chiffre G. A. No. 6. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mess-Vermietbung

in Frankfurt a. d. Oder.

Das große Gewölbe, Grosse Scharrenstrasse No. 75 (beste Lage der Tuchmesse), welches die Herren Berdens & Siebold aus Quedlinburg seit zwanzig Jahren inne gehabt, ist für nächste Reminiscere- und die folgenden Messen anderweit zu vermietben.

Bremer Freimarkt.

Für die Dauer des Bremer Freimarktes ist die Hälfte eines Ladens an bester Geschäftslage (am Liebfrauenkirchhofe) zu vermietben. Auf Verlangen kann Logis beigegeben werden. Reflectanten belieben ihre Adresse sub P. B. in die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Ein Gewölbe

in dem sub Nr. 5 im Schuhmachergäßchen gelegenen Hause ist von nächster Ostermesse ab für die drei Leipziger Messen durch mich zu vermietben.

Advocat Hermann Simon, Ritterstraße.

Katharinenstraße Nr. 19

ist ein Gewölbe mit Niederlagen vom 1. Nov. d. J. an zu vermietben. Näheres bei Dr. Hillig, Salzgäßchen Nr. 8.

Für die Ostermesse 1869 ist das Gewölbe, Hainstraße Nr. 3 links vom Eingange, zu vermietben. Näheres beim Hausmann.

Zu vermietben

ist nächste und folgende Messen im Böttchergäßchen ein Gewölbe nebst Niederlage.

Näheres Neumarkt Nr. 32 parterre.

Ein nettes Gewölbe mit Niederlage und Keller 200 fl , eins desgl. 150 fl , eins 80 fl nahe am Markt, ein schönes Gewölbe mit großem hellen Comptoir 900 fl am Markt sind für das ganze Jahr sogleich zu vermietben durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein in bester Messlage

der Nicolaistraße gelegenes, bisher von den Herren Richter & Schramm aus Chemnitz innegehabtes großes Verkauflocal ist von Neujahr an fernerweit zu vermietben. Näheres Nicolaistraße Nr. 15, 2. Etage.

Mess-Vermietbung.

Für nächste Messen sind zwei schöne Exterzimmer Grimma'sche Straße Nr. 24 in der neu und bequem eingerichteten 2. Etage zu Musterlagern zu vermietben. Näheres daselbst.

Mess-Vermietbung

für nächste Messen.

Ein 3fenstriges Zimmer mit Alkoven II. Etage Reichstraße Nr. 37, passend für Musterlager u., durch Adv. Sombold-Sturz, Carolinenstraße Nr. 7.

Vermietbung.

Wir beabsichtigen unser Messlocal Mauricianum 1. Etage, bestehend aus 11 größeren Piecen, welches sich ebensowohl zu Verkaufsräumen als Familienwohnungen eignet, auf 3 Jahre zu vermietben. F. L. Böbler & Sohn aus Plauen.

Für nächste Messe

zu vermietben: Thomask. 1. 1. Et. 1 Zimmer als Musterlager, ferner Königshaus (Markt 17), 2. Etage 3 schöne geräumige Piecen, vornheraus, für Musterlager u. Anfragen bei Haasenstein & Vogler, Markt 17.

Für nächste Ostermesse zu vermietben ein 3fenstriges Zimmer für Musterlager bei C. Lehmann, Petersstraße 40, 2. Etage.

Messvermietung.

Markt Nr. 9, II. vornheraus ist für folgende Messen ein Zimmer als Musterlager zu vermieten und Näheres bei Herrn Bruno Wagner daselbst zu erfragen.

Für die Messen ist in der Nicolaisstraße Nr. 45 die 2. vordere Etage, 3 Zimmer mit 2 Öfen, von Ostern nächsten Jahres ab als Geschäftslocal zu vermieten; oder auch das größte Zimmer für's ganze Jahr.

Messvermietung.

Von nächster Ostermesse an ist eine Erkerstube nebst Schlafzimmer als Musterlager zu vermieten Neumarkt 6, 1. Etage.

Für nächste und folgende Messen ist ein schönes Zimmer als Musterlager zu vermieten Markt Nr. 16, 2 Tr. bei Schönbrodt.

Messvermietung. Ein heizbare Stube ist zur Neujahrsmesse billig zu vermieten Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Vermiethung.

Die von den Herren Gros, Roman, Marozeau & Co. seit einer Reihe von Jahren als Geschäftslocal benutzte 2. Etage des Hauses Hainstraße Nr. 30 ist vom 1. April 1869 an anderweitig zu vermieten. Näheres parterre, bei J. C. Lücke.

Eine helle, hohe, freundliche Feuerwerkstelle, in welcher bereits seit 10 Jahren Nähmaschinen gearbeitet, ist anderweitig von Ostern 1869 zu vermieten
Neuditz, Grenzstraße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist eine große Werkstatte, passend für einen Mechanicus, Schletterstraße 13, I.

Rudolphstraße Nr. 1

ist ein hohes Parterre und Souverrain, bestehend aus 11 Stuben und sonstigem Zubehör, mit Vorgarten und Veranda, auf Verlangen auch mit Stallung, Remise und Kutscherstube von Ostern 1869 zu vermieten. Preis für Logis 800 \mathfrak{f} und für die Stallung 140 \mathfrak{f} . Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Eine Parterre-Etage, Frankfurter Straße 38 und Elsterstraßen-Ecke, ist zu Ostern 1869 zu vermieten, dieselbe besteht: ein Wohnzimmer mit vier Fenstern (Salonzimmer), drei Zimmer mit zwei Fenstern, eins mit einem Fenster, nebst Zubehör mit Wasserleitung, für 200 Thlr.

Näheres bei dem Besitzer

J. A. Senf.

Lauchaer Straße Nr. 2 ist die halbe 2. Etage rechts vom Eingang, mit Garten, für 215 \mathfrak{f} von Ostern 1869 ab zu vermieten.
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8.

Veränderungshalber

ist ein in bestem Zustande befindliches Logis, besteh. aus 7 Stuben, 5 Kammern, mit reichlichem Keller- und Bodenraum, von jetzt an, nach Befinden auch später, zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Hainstraße Nr. 28.

Eine feine 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, incl. Gas- und Wasserleitung vermietet sofort resp. zum 1. Januar für 250 \mathfrak{f} Rob. Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Veränderungshalber ist die Hälfte der 3. Etage Brandvorwerkstraße 4i zum 1. November zu vermieten. Zu erfr. ebendasselbst.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen das hohe Parterre in Nr. 31 der Weststraße.

Adv. Moritz Degen,
Neumarkt, Große Feuerkugel II.

Emilienstraße Nr. 1

ist zu Ostern 1869 die halbe 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 4 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres part. rechts.

Zu vermieten

vom 1. Januar 1869 ab in Nr. 17 der Thalstraße die erste und dritte Etage. Wegen der Besichtigung wolle man sich an den Hausmann wenden.

Adv. Moritz Degen, Neumarkt, Große Feuerkugel, II.

Karolinenstraße Nr. 20

ist von jetzt oder 1. Januar ab eine neu hergerichtete 1. Etage, aus 3 Stuben, 2 Kammern u. bestehend, zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Schützenstraße Nr. 8 ist die 2. sehr geräumige Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, pr. 1. April 1869 zu vermieten.

Näheres parterre zu erfragen.

Königsstraße Nr. 21

ist die mit Wasserleitung versehene halbe 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, von Ostern 1869 ab zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu Weihnachten beziehbar: eine 1. Etage 130 \mathfrak{f} am Bayer. Bahnhofs, ein hohes Parterre mit Garten 150 \mathfrak{f} und eine 1. Et. 300 \mathfrak{f} Weststraße, eine 3. Etage 240 \mathfrak{f} am Brühl, eine 3. Et. 350 \mathfrak{f} und eine 1. Erker-Etage 240 \mathfrak{f} dicht am Markt, eine ganz neu eingerichtete 1. Etage mit Garten 220 \mathfrak{f} am Bezirksgericht, eine 2. Etage mit Garten 325 \mathfrak{f} an der Promenade, sowie eine Auswahl div. anderer Logis hat zu vermieten das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein freundliches Familienlogis ist an ein Paar einzelne Leute sofort zu vermieten. Preis 30 \mathfrak{f} .

Näheres beim Hauswirth Zeiger Straße Nr. 47.

Braustraße Nr. 3e.

ist von jetzt ab oder 1. Januar eine Familienwohnung für 76 \mathfrak{f} incl. Wasserzins in 1. Etage zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 3b.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör in der ersten Etage, ist den 1. Januar 1869 zu vermieten Lange Straße Nr. 26/27.

Zu vermieten ein Familienlogis 90 \mathfrak{f} , ein Souverrain als Werkstatte 60 \mathfrak{f} , Weststr., Nähe der Post, eine freundliche 1. Etage für 120 \mathfrak{f} , Waldstr., sofort auch später, durch das

Local-Comptoir von A. W. Loff, Elsterstr. 29.

Zwei Familienlogis nebst Zubehör zu vermieten und zum 2. Januar 1869 zu beziehen Thonberg, Hauptstraße Nr. 5.
Zu erfragen Brühl Nr. 6, IV.

Zu Ostern beziehbar: ein Parterre mit Garten 220 \mathfrak{f} Inselstraße, ein hohes Parterre 200 \mathfrak{f} und eins mit Garten 220 \mathfrak{f} am Schützenhaus, eine prachtvolle 1. Etage 450 \mathfrak{f} Leibnizstraße, eine 1. Et. 420 \mathfrak{f} mit Garten nahe der kathol. Kirche, eine 1. Et. 400 \mathfrak{f} dicht am Königsplatz, ein hohes Parterre mit Garten 350 \mathfrak{f} an der Centralstraße, sowie eine Auswahl anderer preiswürdiger Familienlogis in besten Lagen von 150—500 \mathfrak{f} hat zu vermieten das

Local-Comptoir, Hainstraße 21 parterre.

Ein Parterrelogis von 4 Stuben und Zubehör mit Garten 230 \mathfrak{f} ist nahe der 3. Bürgerschule von Ostern 69 zu vermieten durch das

Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2.

Sofort beziehbar: Familienlogis von 120—400 \mathfrak{f} , theils Stadt, theils innere Vorstadt, hat zu vermieten das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein elegantes hohes Parterre mit 2 Gärten 330 \mathfrak{f} an der Centralstraße ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten durch das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

In dem Hause Nr. 7 am Ransdöter Steinwege ist die neu tapezirte und mit Wasserleitung versehene 1. Etage von jetzt ab für 180 \mathfrak{f} zu vermieten durch

Advocat Cerutti.

Zu vermieten eine 1. und 2. Etage zu Ostern 1869, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Keller und Bodenraum, Gas und Wasserleitung, Zeiger Straße Nr. 15C bei A. Straube.

Zwei Familienlogis sind für Weihnachten zu vermieten

Braustraße Nr. 6b

im Preise von 120—125 \mathfrak{f} . Julius Uhlmann, Zimmermeister.

Zu vermieten ist wegzugshalber von hier für Weihn. 1 freundl. halbe Etage von 3 Stuben, Kammern und Zubehör an eine anständige Familie. Näheres Elisenstraße Nr. 25, 2 Treppen links.

Schletterstraße Nr. 1

ist die 4. Etage vom 1. April kommenden Jahres ab anderweit als Familienwohnung zu vermieten. Mietzins 130 \mathfrak{f} p. a. Lage Sonnenseite. Näheres 2 Treppen daselbst.

Verhältnißhalber gleich zu beziehen ist ein hübsches Logis für 40 \mathfrak{f} Mietzins. Zu erfragen von früh 10 Uhr bei dem Hausmann Thomaskäthen Nr. 11.

Vermiethung.

Die erste Etage, Schützenstraße Nr. 21, nahe der Promenade, bestehend in 5 Zimmern, 3 Kammern, großer Küche, Vorsaal, Keller und Bodenräumen und schönem Garten, Wasserleitung, ist zu Weihnachten oder früher zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Brühl 65/66, Vorderhaus, 2. Etage, ist ein vorzüglich eingerichtetes Familienlogis v. Ostern 1869 ab zu vermieten durch Adv. Dr. Schwabe, Salzgäßch. 8, III.

Ein kleines Logis für 26 (Brühl) ist zu sofort zu vermieten.
L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.

Ostern 1869 ist eine 2. Etage, Sonnenseite, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten
Neuditz, Ruchengartenstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör,
Neuditz, Heinrichstraße, Schweizerhaus.

In Connewitz Nr. 149

ist sofort oder pr. 1. Januar die 1. Etage des neubauten Wohnhauses zu vermieten durch Maurermeister Bachhaus, Leipzig, Schletterstraße Nr. 1, II.

In Gohlis ist eine freundlich eingerichtete 1. Etage zu vermieten, zu Weihnachten beziehbar. Näheres Hauptstraße 51 B.

Zu vermieten

ist sofort eine unmeublierte Stube im Preise von 24 fl . Von 1 Uhr Nachmittags zu erfragen Hohe Straße Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten sind billig mehrere Stuben (messfrei) vornheraus Brühl Nr. 77.
R. Ripper.

Zu vermieten und zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Burgstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis, gleich zu beziehen, nahe am Kopplatz, Al. Windmühleng. 11, 2 Tr. vornheraus links.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube, groß und geräumig, an einen oder 2 Herren
Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Zu vermieten 1 freundl. meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. an 1 oder 2 Herren, Sternwartenstr. 13b, 3. Et.

Zu vermieten ist vom 1. October an eine freundliche Stube mit separatem Eingang, passend für Comptoir,
Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen, Mittelgebäude. F. Chemnitz.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundl. meubl. Stube sep. mit Saal- u. Hausschl. Nürnbergergerstr. 8, part. I.

Zu vermieten ist ein freundliches heizbares Wohn- und Schlafzimmer, messfrei, an einen anständigen Herren
Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein meublirtes Stübchen an einen Herrn Neuditz, Gemeindeftr. 287, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel Reichels Garten, Dorotheenstraße 6, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ein ruhiges, fein meublirtes Zimmer mit hellem Cabinet (Sonnenseite) an 1 Herrn Dofenstr. 4 (Hof) 2. Et.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer Dofenstraße Nr. 4, parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Herren Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof B 4. Etage.

Zu vermieten sofort eine meublirte Stube mit Kammer an einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 15, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 solide Herren Sternwartenstraße Nr. 36, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Kanstädter Steinweg Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten sofort oder später ein feines Garçon-Logis, sep. Eingang, Saal- u. Hausschl., Mendelsjohnstr. 1, III. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herrn Brühl 82, grüne Tanne hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Cabinet für monatlich 3 fl .
Näheres Petersstraße Nr. 39 im Hausstand.

Zu vermieten ist eine gut meublirte messfreie Stube sofort oder später Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn oder anständige Dame, mit Saal- und Hausschlüssel,
Schroberggäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube m. Schlafbehältnis an 1 od. 2 Herren Gr. Fleischerg. 25, Hansstr. Tr. links k. Et.

Zu vermieten ist ein feines meublirtes Zimmer an einen Herrn.
Windmühleng. Nr. 51, 1 Treppe.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren Moritzstraße 13, 4 Treppen links.

Garçon-Logis.

Geräumige, gut meublirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht
Elsterstraße Nr. 33, III.

Garçon-Logis.

Zum 1. October oder 1. Januar 1869 ist eine freundl. Stube nebst Schlafgemach an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Ritterstraße Nr. 5, 2 Treppen vornheraus.

Sofort oder später ist eine freundliche, meublirte Stube nebst Kammer mit Haus- und Saalschlüssel an einen anständigen Herrn zu vermieten. Nähe des Rosenthalers. Alte Burg 14, parterre.

Für Freiwillige

sind in der Nähe des Schlosses einige Zimmer billig zu vermieten.
Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Königsstraße 2, 4. Et. links, ist eine freundlich meubl. Stube sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Garçon-Logis.

Sogleich zu beziehen eine einfensterige Stube und Kammer, beides eine Treppe vornheraus, Hausschlüssel, mit Bett 3 fl , ohne 2 1/2 fl per Monat Kleine Fleischergasse Nr. 8, I.

Ein fein meublirtes Zimmer mit freier und schöner Aussicht zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 36, 3 Treppen.

Ein Garçon-Logis,

zweifensterige Stube mit freier Aussicht, gut meublirt, ist sofort oder zu 15. October zu vermieten Quersstraße 28, 3. Et. rechts.

2 große gut ausmeublirte Zimmer vornheraus sind messfrei zu vermieten Petersstraße 35, 3. Etage vornheraus.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis steht zu vermieten und sofort beziehbar
Schützenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Eine unmeublirte Stube mit Kochofen und schöner Aussicht ist sofort zu beziehen Elsterstraße Nr. 27, Hintergeb. 4 Treppen.

Garçon-Logis.

Eine Eckstube mit Balcon, nebst feiner Schlafstube vermietet preiswürdig
Pragers Viertel.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neuditz Gemeindefstraße Nr. 27 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Bett ist Königsstraße Nr. 8, Hof 2 Treppen rechts sofort an einen Herrn zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer an der Promenade ist an Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte separate Stube mit 2 Betten, separ. Eingang und Hausschlüssel, ist noch 1. October zu vermieten
Barfußmühlhof rechts 2 Treppen.

Garçon-Logis.

Eine ff. Stube mit Alkoven vermietet billig
L. Müller, Grimma'scher Steinweg Nr. 53.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten, Eingang separat, Lange Straße 17, I. v.

Eine kleine Stube, Kammer und Küche ist in einer 1. Etage der Petersstraße sogleich billig zu vermieten.
Näheres Petersstraße Nr. 26, I. A. Grefler.

Ein freundliches Zimmer, messfrei, mit Hausschlüssel, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 23, III. vornheraus.

Garçon-Logis.

Einige fein meublirte Zimmer erster Etage sind Vorstadt, Nähe des Bezirksgerichts, zu vermieten. Auskunft bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist monatlich für 3 1/2 fl zu vermieten Auerbachs Hof, vom Markt links, 2 Tr.

Eine Parterrestube steht auf 8 Tage noch billig zu vermieten (Promenadenansicht) Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zwei schöne ausmeublirte Zimmer, eins mit Schlafcabinet, sind an Herren zu vermieten Markt Nr. 16, II. bei Schönbrodt.

Eine freundliche, meublirte Stube für Herren ist sofort oder später zu beziehen Sternwartenstraße Nr. 18c, 4. Etage rechts.

Eine freundl. meubl. Stube und Kammer mit Hausschlüssel ist sofort beziehbar. Place de repos, Haus Nr. 4, 4 Tr. links bei Hugo Raff.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren oder solides Frauenzimmer ist zu vermieten Tauchaer Str. 21, im Hof quervor 2 Tr

Offen zwei anständige Schlafstellen für Herren, parterre, Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen sind für anständige Leute zwei recht freundliche Schlafstellen bei Schneider, Königplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel Neue Straße 6, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe links beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube vorn heraus Zeiger Straße 24, 3 Treppen bei Lindner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Brühl Nr. 78, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Teilnehmer wird zu einer gut meublirten Stube gesucht Sternwärtensstraße Nr. 32, 2 Treppen rechts.



Heute
sowie folgende Tage
Hippodrom!

Eleganté auf dem Obstmarkt, ganz nach dem Stil des Circus Reng gebaut,
Großes

Reit-Amusement

auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung mehrerer gebiegener Stallmeister. Restauration comfortable, Beleuchtung brillant, Decoration à la Parisienne, sowie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle.

Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforcereiten.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Ergebenst
Herrn. Ralte & Aug. Scholz,
Directoren.



Septe Woche! Im
ELDORADO
Reimers'

weltberühmtes anatomisches

MUSEUM

Täglich geöffnet für Herren, außer Dienstage und Freitags, von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Dienstage und Freitags ausschließlich nur für Damen von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends.

Die berühmte anatomische Venus wird an den Donnerstagen von einer Dame explicirt.

Um einem Jeden den Zutritt zu diesem Kunst-Institut zu ermöglichen, habe ich den Eintrittspreis herabgesetzt auf 2 1/2 Ngr.

Théâtre Prof. Hermann,

auf dem Königplatz, vis a vis der Fortuna.
Heute und täglich während der Messe.

Grosse Vorstellung

in der höheren Magie.

Alles Nähere durch die Anschlag-Zettel.

Preise des Plats: Nummerirter Platz 15 Ngr. I. Platz 10 Ngr.
II. Platz 5 Ngr. Galerie 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen auf dem I. und II. Platz die Hälfte.

Kassen-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gaße des Königplatzes,
vis a vis vom Gebäude des Herrn Lehmann,
Kallenbergs Anatomisches Museum,



bestehend aus 1000 der interessantesten anatomischen Präparate, sind während der Messe in dem dazu erbauten Salon täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr zur Schau aufgestellt sein, und zwar von 8 Uhr bis 11 Uhr für Damen, wo keine Herren Zutritt haben, von 11 Uhr bis Abends 9 Uhr nur für Herren. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet.

Entrée 2 1/2 Ngr. Es wird um zahlreichen Besuch
A. Kallenberg.

Circus Lorenz Wulff.

Heute Donnerstag den 1. October 1868

große brillante Vorstellung

mit ganz neuen Abwechslungen. Außer 18 der bestgewählten Reit-Placen, zum Schluß: Die Nymphenflucht. Alles Nähere durch die Anschlagzettel und Programme.

Lorenz Wulff, Director.

Schnapsl,

der gelehrte Hund.

Zu sehen im Schützenhause täglich von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr., Kinder bis zu 10 Jahren die Hälfte. F. Patek.

Kränzchen der Gesellschaft Diana

Freitag, den 2. October, im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Billets à 5 Ngr. NB. Gäste sind willkommen. D. V.

L. Werner, Tanzlehrer.

Heute Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Privatsaal. Johannisgasse 6-8.

E. Müller, Tanzlehrer. Sonnabend große Stunde im Wiener Saal.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon Gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Gute Quelle.

Brühl 22. Brühl 22.

Restaurant. — Singspielhalle.

Allabendlich

Concert u. Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Reinen Mittagstisch à la carte, 1/2 12 Uhr anfangend — reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Rheinweine die Flasche von 10 Ngr., die 1/2 Fl. von 5 Ngr. an — reingehaltene Bordeaux-Weine à Fl. 12 Ngr., à 1/2 Fl. 6 Ngr. und höher — vorzügliches preisgekröntes Sommer-Märzenbier der Anton Dreher'schen Brauerei Kl.-Schwechat bei Wien, so wie Lagerbier ausgezeichnete Qualität empfiehlt A. Grün.

Im vordern Locale kein Concert.

A. Grün.

Schletterhaus,

14. Petersstraße 14.

Restaurant. — Singspielhalle.

Concert und Vorstellung. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch à la carte.

Heute Abend Schweinsknöchel etc.

Bayerisch und Lagerbier extrafein.

Carl Welnert.

Löwen-Keller

Grimmische Straße.

Heute Donnerstag Abend

Gesang- und Zither-Concert

von dem alten Freunde Franz Altmann nebst 2 Damen.

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft.
Bier ff. C. S. Dieze.

Schützenhaus.

Heute 12. Auftreten der drei Schwarzblatt'ln (Singsvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhmer.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den
Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.
Im Garten Concert vom Waldhornistenchor des Schützen-Regiments,
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)

aus Dresden unter Leitung des Herrn Musikdirectors A. Trenkler.

PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) „In Reih' und Glied“, Marsch von Dudit.
 - 2) Overture zu „Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien“ von Suppé.
 - 3) Herbstrosen-Walzer von Jos. Strauß.
 - 4) Introduction, Ländler mit Variationen für 2 Clarinetten von Labitzky, vorgetr. von den Herren Hillner u. Bräuer.

II. Theil.

- 5) Overture z. Oper „Die Weiber von Weinsberg“ v. Conrad.
- 6) Scene aus der Oper „Das Nachlager von Granada“ von Kreuzer für Violino- und Fagott-Solo, vorgetragen von den Herren Trenkler und Glöckner.

Anfang 7 1/2 Uhr.

NB. Auf den Galerien wird außer warmen Getränken auch Bier verabreicht.

- 7) Quadrille aus Offenbachs Oper „Die Großherzogin von Gerolstein, arrangirt von Strauß.
- 8) „Des Kindes Morgengebet“ von Moscheles, eingerichtet für Streichquartett von Trenkler.

III. Theil (Janitscharenmusik).

- 9) Große Fantasie aus „Margarethe“ von Gounod, arrangirt von Hersfurth.
- 10) * Dresdner Feldschlösschen-Salon-Polka v. Trenkler.
- 11) „Schlaf wohl, Du süßer Engel Du“, Lied von Abt.
- 12) Fanfare militaire von Ascher.

* Ist für Pianoforte an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.

Entrée 5 Ngr.

Tunnel.

Heute und jeden Abend Gesangs-, Zither- und Philomelen-Concert von L. Knobelsberger aus Unter-Steiermark (5 Damen, 1 Herr).

NB. Familien-Abonnementsbillets (5 Stück zu 15 Ngr.) sind beim Portier des Hotels bis Abends 6 Uhr zu haben.

Mittags à la carte.

Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe Grosses Concert, ausgeführt vom Musikchor des 56. Infanterie-Regiments aus Göttingen unter Leitung des Musikdirectors Merkort und unter Mitwirkung der berühmten Glas-Cuphonium-Virtuosen Gebrüder Emil und Hugo Fenzl aus Wien.

PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Jubelfestmarsch von Bilse.
 - 2) Overture zur Oper „Don Juan“ von Mozart.
 - 3) Herold-Quadrille von Strauß.
 - 4) Scene u. Arie (f. Clarinette) v. Bergsöhn, vorgetr. v. Frn. Krüger.
 - 5) Ländler aus „Das Versprechen hinterm Heerd“, vorgetragen von Gebrüder Fenzl.

II. Theil (Militärmusik).

- 6) Overture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“, von Mendelssohn.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen werden auch für Gesellschaften oder Familien Soupers besonders servirt. Außer an einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale echt bayerisches Bier verabreicht. Für gute Speisen u. feine Weine, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Julius Jaeger.

- 7) Entre-Act und Brautchor aus „Lohengrin“ von Wagner.
- 8) Potpourri aus „Der Troubadour“ von Verdi, vorgetragen von Gebrüder Fenzl.
- 9) Concertino (für Fagott) von Nowakowski, vorgetragen von Herrn Weber.

III. Theil (Militärmusik).

- 10) Das Schwabenmädchlein von Proch, vorgetr. von Gebr. Fenzl.
- 11) Fest-Overture von Fischer.
- 12) Die Post von Schäffer.
- 13) Adelheid-Polka von Zabel.

Hôtel de Saxe.

Freitag den 2. October musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung unter Mitwirkung der Bitterthaler Alpenjäger Probstmaier und Kopp nebst Gesellschaft zu Gunsten der schwerbedrängten Abgebrannten in Schmiedefeld und Großbreitenbach in Thüringen. Entrée nach Belieben, jedoch nicht unter 5 Ngr.
Zu diesem edeln Zweck laden freundlichst ein

Paul Tittel.
Müller von der Werra.
Emil Haag aus Thüringen.

Esche's Restauration und Kaffeegarten

Lessingstrasse.

Täglich Grosses Concert der Dresdner Singspiel-Gesellschaft

unter Leitung des Herrn Musikdirector **Giebner**
und den Mitgliedern: Fräul. **Löbe**, Concert-Sängerin, Fräul. **Antoni**, Schauspielerin, den Herren **Berge**, Komiker, und
Violinist **Schöbel**.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Bachmanns Restauration

zur Gesundheitsquelle. 17 Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend große humoristisch-musikalische Gesangssoirée, ausgeführt von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft
Fräulein **Richard**, Herrn Komiker **Munkel** und Herrn **Mätzold**. Anfang 7 Uhr.
NB. Lager-, Zerbster Bitterbier vorzüglich.

Burgstraße 22. Weissbierhalle Burgstraße 22.
Heute Abendunterhaltung von Franz Pleil mit Frau, wozu höflichst einladet. Gänse- und Hasenbraten, Weiß- und Lagerbier ff.
empfehlte. **C. Bräutigam**.

Tonhalle.

(Elsterstraße.)

Morgen Freitag den 2. October

Erster großer

Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr.

J. G. Moritz.

Wiener Saal.

Heute Donnerstag den 1. October grosser Messball.

Ein geehrtes Publicum wird dazu besonders eingeladen. Anfang 7 Uhr. Damen haben freien Zutritt.

Hôtel zum Hirsch in Görlitz.

Vorzüglihe Küche und preiswürdige Weine.

Weinkeller

von

G. S. Reusch,

Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.

Hierdurch beehre ich mich meine auf das Elegante eingerrichteten Kellerlocalitäten anzuzeigen, gleichzeitig empfehle ich eine feine
gute reichhaltige Speisekarte und versichere die aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll **G. S. Reusch**.

Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich ein geehrtes Publicum auf ihre
auf das Comfortabelste eingerrichteten Localitäten aufmerksam zu machen.
In den oberen Localitäten täglich während der Messe

um 1 Uhr Table d'hôte

à Couvert 15 Ngr.,

à la Carte, Dinners à part zu jeder Tageszeit.

Außerdem findet bei günstiger Witterung jeden Tag früh von 11 bis
1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf der Terrasse

Concert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Herrn Musikdirectors **Hiller**.

Für ein reichbesetztes Conditorei-Büffet, kalte und warme
Getränke werden wir Sorge tragen. Jeden Abend große Illumi-
nation der Terrasse und Pergola. Hochachtungsvoll
Petzoldt & Nelböck.



Karpfen (polnisch) mit Weintraut empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterberg. 4.

NB. Jeden Morgen frische Bouillon, Mittagstisch à 5 Ngr famos, Bier (altes).



Die Weinhandlung

von
August Schneider
in Leipzig (Stadtflischerhalle)

empfehl ich ihr großes Lager von **Original-Ungar-** und **Oesterr. Weinen**, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß in den auf das **Freundlichste neu decorirten Localitäten** für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Hôtel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle meinen

Mittagstisch,

welcher 12 Uhr beginnt, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Coburger Actienbier und diverse Weine ganz vorzüglich und preiswerth. **Paul Tittel.**

Mittagstisch

gut und kräftig à Portion 6 π , stets reichhaltige Speisekarte und vorzügliches Lagerbier à Töpfchen 13 π empfehle **Robert Götze**, sonst Aug. Löwe, Nicolaistraße Nr. 51 vis à vis der Kirche.

Eldorado

empfehle **Mittagstisch**, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisch Bier von Henninger à Seidel 2 π .

Restauration zum goldenen Herz

Große Fleischergasse Nr. 29

empfehle heute Abend Thüringer Klöße mit Hammelbraten.

NB. Bayerisch Bier aus der Bergschlößchen-Brauerei zu Chemnitz unübertrefflich.

Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage empfiehlt täglich Mittagstisch von 12 Uhr an, heute Abend Gänsebraten mit Weintraut, Bier ff. **C. Jäkel.**

Schützenstrasse 16. Tulpe. Schützenstrasse 16.

Heute Abend Eisbein etc., Küche wie bekannt. Bayerisch Bier von Geinr. Henninger, Lagerbier von **C. Lorenz** hier.

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute Cotelettes mit Pilzen.

Bayerisch Bier à Glas 2 π , Lagerbier à Glas 13 π , Döllnitzer Gose à Fl. 2 1/2 π .

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Herrn **Otto Bierbaum**, Klostergasse Nr. 7, vis à vis Hôtel de Saxe, die alleinige Niederlage meiner Export-Biere für Leipzig übergeben habe. **Eduard Barth**, Brauerei-Besitzer.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir hiermit meine vollständig neu und comfortabel eingerichtete **(Klostergasse Nr. 7)**

Culmbacher Bierstube

(vis à vis Hôtel de Saxe)

mit dem Bemerken bestens zu empfehlen, daß ich von heut ab die erste Sendung **(à Seidel 2 Ngr.) Bestes feines Culmbacher Winter-Export-Bier (à Seidel 2 Ngr.)** verzapfe. Den anwesenden Herren Dresdenern erlaube ich mir gleichzeitig zu bemerken, daß dies Bier aus obengenannter Brauerei dasselbe ist, welches in der **Gasmeyer'schen Restauration (Schloßstraße)** zufolge seiner Vorzüglichkeit dort so beliebt geworden ist. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **Otto Bierbaum (Geschäftsführer).**

Schrötergäßchen
Nr. 2.

Zur Wartburg.

Schrötergäßchen
Nr. 2.

Heute großes Schlachtfest. Früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauertraut. Um gütigen Zuspruch bittet **Ed. Born, Stadtkoch.**

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 13 bei **F. A. Holzweissig.**
W. Schulze's Gosen-Halle, Lauchaer Straße 16, empfehle heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.
Heute Schlachtfest Weststraße Nr. 67. **F. Tensoher.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 275.]

1. October 1868

Heute Schlachtfest, früh von 1/2 9 Uhr Wellfleisch,

Mittag und Abends Brat-, Blut- und Leberwurst. Bier ff.

F. Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11.

Letzter Keller. Heute Schlachtfest. Wiesenstraße Nr. 12.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen,

täglich kräftigen Mittagstisch, à 3 1/2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Bayerisch und Lagerbier fein, empfiehlt

S. Reichmann, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut,

Bayerisch und Leichtbayerisch von Heinrich Henninger in Nürnberg empfiehlt als ganz vorzüglich Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31.

Heute Schweinsknochen mit Klößen oder Sauerkraut bei J. Richter, Neumarkt 11.

Rheinischer Hof. Heute von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Sauerkraut, Meerrettig und Klößen, empfiehlt
bestens und ladet ergebenst ein
G. Weber.

Hofer Bierstube

Große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Abend

„Baprikaschfleisch ungarisch.“

„Mittagstisch“ von 12 bis 1/2 3 Uhr.

„Hofer Bier“

à Seidel 1 1/2 Ngr. unübertrefflich.

Außerdem reichhaltige Speisefarte zu jeder

Zeit, wozu ergebenst einladet

G. F. Möbius.



Italienischer Garten.

Heute Abend Pökel-Schweinskeule, Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier sind zu empfehlen.

G. Hohmann.

„Hamburger Keller“

Reichstraße Nr. 15, Goldhahnsgäßchen Nr. 1, empfiehlt täglich Mittagstisch, à Portion mit Suppe 3 Ngr.

Mittagstisch

im Abonnement à 5 $\frac{1}{2}$ wird gesucht. Offerten unter G. 173. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Restauration zum Annathal, Weststraße Nr. 66.



Ich lade meine werthen Gäste, sowie die Herren Messfremden zu einem sibielen Abend heute höflichst ein. Dazu empfehle ich ein feines Glas **Wottenburg Bier** von dem Tyrannen aus Wottenburg, div. billige Rheinweine sowie warme und kalte Speisen. Große musikalische Abendunterhaltung von einem berühmten Künstler aus Wottenburg. Bedienung durch Thüringer Damen. **Emanuel Fritz.**

10 Thaler Belohnung.

Verloren gegangen ist am Dienstag Abend in der sechsten Stunde auf dem Berliner Bahnhofe eine neue braunleberne Brieftasche, enthaltend 75—84 Thlr. in verschiedenen Cassenscheinen, worunter

ein 20 $\frac{1}{2}$ -Schein hannoversche Bank,

ein 10 $\frac{1}{2}$ -Schein preussische Bank,

ein 5 $\frac{1}{2}$ -Schein preussische Bank,

ein 5 $\frac{1}{2}$ -Schein Darlehnskasse Berlin,

eine 5 $\frac{1}{2}$ Baugner defecte Banknote und 20 bis 29 $\frac{1}{2}$ in einzelnen preussischen Cassenscheinen.

Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde gestern aus einem Fenster auf dem Ranst. Steinweg (Mühlgraben) eine goldne Broche mit Amethyst. Einen Thaler Belohnung dem Finder Ranstädter Steinweg 71, I.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Montag Nachmittag von Gohlis nach der Petersstraße eine silberne Ancreuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen obige Belohnung im Neuen Gasthof zu Gohlis abzugeben.

Vor Ankauf wird gewarnt.

5 Thaler Belohnung.

Gestern von 8 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags sind 19 $\frac{1}{2}$ verloren gegangen und zwar in einem 10-Thlr., einem 5-Thlr. und 4 einzelnen Cassenbilletts. Der ehrl. Finder wolle selbige gegen in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern vom Thomaskirchhof bis in die Sternwartenstraße eine alte dreigehäufige Spindeluhr. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen genannte Belohnung Thomaskirchhof Nr. 13 in der Restauration abzugeben.

Verloren

ein goldenes Medaillon, Album mit drei Photographien. Gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 47, III.

Verloren

wurde in der Hausflur von einem Arbeiter den 29. September Abends 7 Uhr eine kleine Brieftasche mit ca. 20 $\frac{1}{2}$ in diversen Cassenscheinen, sowie verschiedene Notizen, die von Werth für den Betreffenden sind, dann noch eine Arbeitskarte Nr. 279.

Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Hallstraße Nr. 13 bei Herrn Holzweißig.

Verloren

ein Packet in Wachleinwand, sign. H. S. H 29, enthaltend Vanille. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 1 parterre.

Verloren am Sonntag ein einfacher Goldreif (Trauring), inwendig A. L. gez. Als theures Andenken bittet man sehr um Rückgabe gegen gute Belohnung Johannisgasse Nr. 44 in der Buchhandlung.

Verloren wurde vom 10. bis 11. September ein goldener Ohrring, Reif mit Steg, Täubchenweg bis in die Brauerei, Grimma'scher Steinweg bis in die Hospitalstraße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe hoch.

Vergangenen Sonnabend Abend wurde auf dem Wege von der Nicolaistraße aus nach Eutritzsch zu ein goldner Ring, worin der Stein fehlt, verloren. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Salzgäßchen 6 prt. bei Hrn. Chr. Schiefer.

Ein grünleibener Regenschirm ist vor einiger Zeit abhanden gekommen, wahrscheinlich anstatt eines Stodes ergriffen worden. Um Zurückgabe resp. Austausch wird gebeten Insektstr. 4, 1 Tr.

Verlaufen

hat sich Dienstag Abend in der Nähe des Königsplatzes ein kleiner schwarzer Affenpinscher mit braunen Pfötchen, versehen mit neu-silbernem Halsband, Steuerzeichen und neu-silbernem Maulkorb.

Abzugeben gegen sehr gute Belohnung und Dank **Lascher** Straße Nr. 16, **Schulze's** Restauration.

Eine Kiste, mit R. B. gezeichnet, und der aufgetriebenen Marke „Leipzig“ versehen, ist vor ca. 8 Tagen bei mir irrthümlich abgeliefert worden, ohne daß mir bisher ein Frachtbrief darüber zugegangen. Da mehrere Bahnen die Kiste nicht recognoscirten, so fordere ich den wahrscheinlich zur Messe hier anwesenden rechtmäßigen Eigentümer auf, sich bei mir zu melden.

Hob. Bauer, Maurermeister, Bauhofstraße Nr. 1.

Zugelaufen ist ein nußbrauner Hund mit weißen Pfötchen und Brust, Steuerzeichen u. N. 1913; ist abzuholen **Mischnefeld** Nr. 57 gegen Belohnung für Futter und Gebühren.

Zugelaufen ist ein Affenpinscher. Zu erfragen **Dosenstraße** Nr. 12c, 2 Treppen.

Anfrage.

Wer erheilt Unterricht in französischer und italienischer Sprache? **Adr. sub H. 10.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Derjenige Herr, welcher von einer Promenadenbank aus, diejenige junge Dame ein Stück Weges begleitete, doch an der Post, unter einem Vorwand? er hätte hier etwas zu besorgen? nicht wieder zurückgekehrt? aber einen Schirm behalten? soll sofort an den bewußten Ort und um die erst gewesene, nämlich Zeit, ihn zurückerrichten. Wenn nicht? andere Schritte gebraucht werden.

Derjenige Herr, welchem am letzten Sonntag Abends die Unannehmlichkeiten bereitet wurden und diese weiterhin ausglich, wolle sich heute Abend 1/2 8 Uhr an den Ort der Ausgleichung bemühen, um Aufschluß über die 3 Personen zu erhalten, da diese erkannt wurden.
Ein Beobachter.

Ehrenvolles Zeugniß

dem **G. A. W. Mayer'schen**

Brust-Syrup.

Endesgefertigter bezeuge hiermit, daß ich den

G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau aus der Apotheke des Herrn Anton Pasperger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen Katarrh, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge angewendet habe und nach Gebrauch einiger Flaschen meine Gesundheit vollkommen hergestellt wurde, daher ich denselben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln behaftet ist, mit der besten Zuversicht empfehlen kann.

Raab.

Sigmund von Deaky,

Bischof zu Casarapel und Großpropst des Raaber Domcapitels.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

O. Jessnitz, Dresdner Straße.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Der Schuhmacher **F. A. Göttching** scheint dasselbe Hand-werkzeug zu haben, was **Hans Sachs** besaß. v. W.

Na, Gott sei Dank!

Die Hunde bellen nicht mehr.

Der geehrte Herr, welcher so freundlich war, diejenige junge Dame vom Augustusplatz bis Zeiger Straße zu begleiten, wird höflichst gebeten, heute Abend am bestimmten Ort nach 7 Uhr zu erscheinen.

Nausicaa.

Lange verweist gewesen. Vielen Dank für Ihre l. Zeilen. Mit großer Freude erw. ich d. Antwort. Innige Grüße.

S. I. N.

F. T. 1001 poste restante.

Bitte um Uebersendung der Photographie unter meiner Adresse.

Es gratulirt Herrn **M. C.** zu seinem heutigen 29. Wiegen-feste und wünscht ihn bald unter die Haube. Ein stiller Beobachter.

Nicht die Leipziger Nachrichten,

sondern das geehrte Publicum ist es, auf das bezüglich wir die neueste Kundgebung jenes Blattes gegen uns zu beleuchten für unsere Schuldigkeit halten. Der mysteriöse Notizensammler jenes Localorgans — oder diesmal die Redaction selbst? — spricht nämlich in Nr. 274 desselben folgende Behauptungen aus, hinter deren jeder ein dickes Fragezeichen stehen müßte. Die neueste Notiz lautet wie folgt:

„Auf die von der Zwischenacts-Zeitung geflissentlich her-beigeführte Zänkerie einzugehen“

Nr. 269 d. „Nachrichten“ hat wohl gar nicht existirt? Es ist wohl kein Redacteur einer Zeitung verpflichtet, den Inhalt derselben länger als drei Tage im Kopfe zu behalten? Aber verba volant, scripta manent! Doch weiter im Text:

„um derselben dadurch willkommenen Stoff zur Reclame zu bieten, fällt uns nicht ein.“

Es ist auch bitter, für etwas, das man angreifen wollte, Re-clame gemacht zu haben! Wieder ein Document besonderen jour-nalistischen Talentes, Herr Redacteur!

„Derartigen unverständigen Angriffen gegenüber ist Schweigen die beste Antwort.“

Sie befolgen also unsern Rath? Sie hätten es aber nicht erst ankündigen sollen! Wir rathen Ihnen, wenn — wie Sie sagen — verständige Angriffe kommen, erst recht nichts zu erwie-bern; das werden Sie dann wohl selbst unterlassen. Nun aber, was den „L. Nachrichten“ das Wichtigste dünkt:

„Ein Blatt von solchem (welchem?) Inhalte, das seine Ver-suche (wo, wie, wann?), Abonnenten zu gewinnen, täglich gescheitert sieht, so daß es umsonst auf der Straße vertheilt werden muß“

O sancta Simplicitas! Haben Sie den ganzen Organismus unseres Unternehmens so wenig begriffen, daß Sie ein Schul-junge im gesunden Verstande der Sachlage übertreffen kann? Ursache und Wirkung, causaler Zusammenhang, spielen bei Ihnen einen Hexentanz auf. Nicht weil wir keine Abonnenten haben, darum geben wir das Blatt gratis, sondern umgekehrt, weil wir das Blatt gratis ausgeben, darum haben wir keine Abon-nenten. Und wir geben das Blatt gratis als notwendige Grundlage unseres Geschäfts. Was ferner

„die Ursache betrifft, die Führung der „Leipz. Nachr.“ zu be-mäkeln“

davon soll eine besondere Flugschrift: „Die Blüthe des Jour-nalismus in Leipzig“ Kunde geben.

Nach allem dem urtheile das geehrte Publicum, ob nicht die Schlussbehauptung der hier beleuchteten Notiz

„Im Uebrigen halten wir die Wahrheit alles von uns Gemeldeten, Satz für Satz, aufrecht.“

nicht eben so bedenklich hohl, wie ein Zeichen von eherner Stirn ist.

Die Redaction

der Theater-Zwischenacts-Zeitung.

Mottenburger Piepmätze,

Kern-Söhne.

Heute Abend 8 Uhr bei **Bachmann.**

Zwanglose Kollmöpfe.

Aufnahme eines neuen Kollmopfes im Vereinslocal. Gäste sind willkommen.

Neudniß. Acht Xner. Neudniß.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im gewöhnlichen Locale

D. V.

Gesellschaft Phönix.

Heute im Mariengarten Carlstraße Nr. 7.

Liederhort.

Heute Abend alle bei Thämmler

Johannisgasse Nr. 43.

Palme.

Heute Abend Club und Probe in der

Vereinsbrauerei.

D. V.

Volks-Verein.

Heute Abend 1/2 9 Uhr im goldnen Herz.

D. V.

Schlossturm.

Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Die Verloofung

der dem hiesigen Vincentius-Verein geschenkten Organstände findet morgen Freitag den 2. October von Nachmittag 2 Uhr an im Parterre des katholischen Schulhauses statt.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

besinden sich gegenwärtig unter anderen folgende Gemälde ersten Ranges:

1) Portrait der Königl. Hofopernsängerin

Pauline Lucca,

Kniestück in Lebensgröße von Prof. Oscar Wegas in Berlin.

(Auf Wunsch der Künstlerin eingesandt.)

2) „Westward the course of empire takes its way“

(Westwärts geht des Reiches Lauf!)

3) „On children, to liberty“

(Auf Kinder, zur Freiheit!)

von Theodor Kaufmann in New-York.

4) Glückliche Rettung aus Feuergefähr,

von Karl Sübner in Düsseldorf.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der städtischen Turnhalle vom 1. October 1868 bis zum 31. März 1869.

Bereinsübungen.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene: monatl. Beitrag 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Abends	7-9	7-9	.....	7-9	7-9	.....
Vorturner und I. Classe .....	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9	
Damen: Morgens .....	.....	7-8	.....	7-8	.....	.....	7-8
Jugendclasse: 2monatl. Beitr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Abds.	.....	.....	7 $\frac{1}{2}$ -9	.....	.....	7 $\frac{1}{2}$ -9	
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr.,							
Mädchen } Nachmittags { .....	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	.....	.....	3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$	
Knaben } .....	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6	
Privatübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr.,							
Morgens	8-9	.....	8-9	.....	8-9	.....
Mittags	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....
Abends	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7	

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Mitglieder der Jugendclasse auf zwei Monate, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Die Jugendclasse ist bestimmt, jungen Leuten, namentlich Lehrlingen, welche das 16. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und deren äußere Verhältnisse ihnen die Theilnahme an den regelmäßigen Vereinsübungen nicht gestatten, dennoch eine gründliche Uebung und Ausbildung im Turnen zu ermöglichen.

Mit dem 30. September d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen chamoisfarbigen Mitgliedskarten; vom 1. October d. J. an haben nur die neuen gelben Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Vereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Kniege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwa nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.
Leipzig, im September 1868

Der Turnrath.

Mittwoch, den 7. October 1868,

Sitzung des Leipziger Zweigvereins des ärztlichen Kreisvereins,

Abends 6 Uhr im Hôtel de Prusse.

Tagesordnung: Rechnungsbericht und Vorstandswahl.

1) Antrag der L. M. O. die Statistik der Todesursachen im Lande betreffend.

2) Antrag des Baugner Kreis. über Repetition und Zurückgabe der Recepte.

3) Antrag des Zwickauer Kreis. über ärztliche Taxe in Beziehung zum Gewerbegesetz (cf. neueste Nummer des Corresp. Blts.)

Dr. Streubel.

Riedel'scher Verein. Heute Uebung für den 2. Chor.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend punct 8 Uhr im Saale der Leinwandhalle. Tagesordnung: 1) die Allopathie. 2) Referate, Fragen. 3) Ueber Hautkrankheiten, Vortrag von Herrn Dr. Boruttau. Gäste haben freien Zutritt. **D. V.**

Zöllner-Bund.

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, sich zu dem **Sonnabend den 3.** in der **Lonhalle** stattfindenden **Nieder-Abend und Commerc** ganz pünktlich **8 Uhr** einzufinden und Mitgliedskarte vorzuzeigen.

Mitzubringen: Regensburger, Schelbelied, Wasserfahrt, Turner, Schützen, Säger Nachtgesang im Walde, Mag auch heiß, Wenn das atlant'sche Meer. **D. V.**

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. October früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr **Gemeindeversammlung** im Saale der ersten Bürgerschule.

Der Vorstand.

Anton Fischer, Vorsitzender.

Loose

der **Prämien-Collecte** zur **Restauration des Münsters in Ulm**

à 10 Ngr. zu beziehen durch die **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Ziehung unwiderruflich am 15. October.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elise** mit Herrn **Moritz Geissler** in Leipzig beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Brandenburg a. H., 27. September 1868.

F. A. Böhme und Frau.

Elise Böhme,
Moritz Geissler,
Verlobte.

Statt besonderer Meldung empfehlen sich nur hierdurch als vermählt

August Reichmann,
Louise Reichmann,
verw. Fränkel.

Wurzen und Leipzig, am 30. September 1868.

Wiederum hat uns der Tod ein theures Mitglied entzogen. Mit trauerndem Herzen begleiten wir an dem heutigen Tage Herrn **Johann Wilhelm Conrad** zum Grabe. Er war ein bescheidener und anspruchsloser Mann, ein biederer und treuer Colleague, ein eifriger und pflichttreuer Lehrer. Dies halten wir für unsere Pflicht ihm mit innigem Danke in die Ewigkeit nachzurufen. Have pia anima!

Leipzig, den 1. October 1868.

Das Lehrercollegium der Thomasschule.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unseres guten **Adolph** sagen ihren herzlichsten Dank

Anton Schumann und Frau.

Die III. Bürgerschule hat schon wieder den Verlust eines ihrer Treuen zu beklagen. Am 28. d. M. entschlummerte nach langen, schweren Leiden Herr **Joh. Wilh. Conrad**, zweiter Zeichenlehrer der Anstalt. In ihm verliert die Schule und die Kinderwelt eine tüchtige, gewissenhafte, bis zum letzten Augenblicke pflichttreue Lehrkraft, das Lehrer-Collegium einen liebenswürdigen, treuen Mitarbeiter und Freund, dessen Andenken in Segen bleiben wird. Have pia anima!

Das Lehrercollegium der III. Bürgerschule.

Heute als den 30. September um 10 Uhr nahm Gott durch den Tod unser einziges gutes Kind

R o s a

im Alter von 10 Monaten schnell und unerwartet wieder zu sich. Dieses allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stille Beileid bittet

Friedrich Ublisch und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer heißgeliebten, unvergesslichen **Lina**, fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten für den überaus reichen Blumenschmuck ihres Sarges, der ihr zu Theil wurde, unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen. Unser Schmerz ist groß. Leicht sei ihr die Erde!

Serhard Sanders
nebst Frau und Kind.

Herzlichen Dank für die bewiesene Theilnahme beim Begräbnisse meiner Schwägerin **Amalie Fließbach** im Namen der Hinterlassenen. Leipzig, den 30. September 1868. **F. Köhler.**

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Gräupchen u. Kohlraabi mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Angres, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 29.
Abler, Goldarbeiter a. Krakau, Ritterstr. 37.
Apel, Frau n. Sohn a. Cassel, Petersstr. 41.
Akmuth, Kfm. a. Lauchhammer, w. Schwan.
Aderholz, Kfm. a. Chemnitz, Thomaszg. 4.
Augenstern, Fabr. a. Bittel, Schuhmacherg. 1.
Ahton, Kfm. a. Buzar, Bachhofg. 7.
Aron, Kfm. a. Lübz, Bachhofg. 6.
Auerbach, Kfm. a. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 13.
Appenheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Halle'sche Straße 9.
Alexander, Kfm. a. Zittau, Hotel zum Palmb.
Avera a. Hohenberg, und
Axt a. Gnsheim, Kfste., Neumarkt 7.
Aronsohn, Kfm. a. Königsberg, Goethestr. 5.
Apponius, Kfm. a. Jüterbogk, Parkstr. 2.
Ahner, Fabr. a. Meerane, Brühl 72.
Büschel, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 11.
Baranisz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fischerpl. 2.
Bötteling, Fabr. a. M.-Globbach, Reichstr. 12.
Benar's, Kfm. a. Wertheim, neue Straße 2.
Brauer, Tuchfabr. a. Forste, Markt. Stw. 71.
Bischof, Kfm. a. Blantenheim, Neumarkt 7.
Becker, Juwelier a. Pforzheim, Brühl 69.
Baum, Kfm. a. Suhl, Parkstr. 2.
Böttger, R. n. F. a. Leisnig, und
Bortich aus Spremberg, Tuchfabrikant., große Fleischerg. 21.
Bloch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
Buchholz, Kfm. a. Dortmund, Hot. z. Palmb.
Barnick, Kfm. a. Queblinburg, Rosenkranz.
Berthold, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
Beoth, Rent. a. Moskau, Stadt Nürnberg.
Bernhardt, Kfm. a. Goldberg, Stadt Riesa.
Brauer, Fabr. a. Meerane, bl. ues Ros.
Baumeyer n. Frau, Kfm. a. Altleben, goldnes Sieb.
Beyer, Fabr. a. Hohenstein, deutsches Haus.
Bockmann a. Gotha, und
Bräuer a. Breslau, Kfste., Hot. zum Palmb.

Bergmann a. Innsbruck, und
Bothes a. Bonn a/Rh., Kfste., St. Frankfurt.
Bretthal, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
Bergmann, Glasbl. a. Gablitz,
Bernhardt, Fabr. a. Zittau, und
v. Bork, Rent. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Buchner, Kürschner a. Minden, Nicolaisstr. 12.
Balthasar, Kfm. a. Gifenach, Brühl 81.
Borger, L. u. H., Kfste. a. Raita, Brühl 77.
Baum, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
Beselles, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.
Beyer, Kfm. a. Plauen, Nicolaisstr. 54.
Bernhardt, Kfm. a. Tiffin, Neukirchhof 12/13.
Boas, Kfm. a. Hamburg, Kofstraße 7.
Barning, Kfm. a. Pr. Lengerig, Gerberstr. 67.
Bamberger, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
Blok a. Fürth, und
Beer a. Warendorf, Theaterg. 4.
Bundfuß, Kfm. a. Angermünde, Magazing. 3.
Bulsterbaum, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 12.
Baum, Fabr. a. Döbeln, Neukirch. 12/13.
Bechhoff, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 61.
Berend, R. u. B., Kfste. a. Hannover, Bahnhofsstraße 14.
Bauch, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 1.
Baumann, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
Burchard, G. u. S., Kfste. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
Berger, Juwelier a. Bukarest Brühl 59.
Brünn, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
Bauer, Kfm. a. Gastrop, neue Straße 1.
Böcker, Fabr. a. Arnstadt, Grimm. Str. 1.
Bielefeld, S. u. J., Kfste. a. Berlin, Brühl 89.
Bauer, W. u. F., Tuchm. aus Finsterwalde, Neumarkt 11.
Buchholz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Paulinum.
Bönick, Tuchfabr. a. Lützenwalde, H. Flischg. 29.
Buschmann, Posamentenfabr. aus Annaberg, Ulrichsstraße 11.
Beyerle, Musikalienhdlr. a. Jena, S. z. Kronpr.

Brümme, Kfm. a. Dresden, und
Biber, Dr. med. a. Basel, Hotel St. Dresden.
Buchmann a. Straßburg, und
Buchmann a. Lindenber, Leinwandhdt., w. Schwan.
Berthorfer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Böhler, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.
Brockmann, Kfm. a. Oberkirchen, neue Str. 6.
Böhme, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 23.
Berliner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 3.
Brun, Färbereibes. a. Großröhrsdorf, neue Str. 2.
Blau, Kfm. a. Schleusingen, Barfußg. 4.
Barth, Fabr. a. Rodach, Hainstr. 1.
Brodniß a. Posen, und
Baier a. Thorn, Kfste., neue Straße 2.
Bernstein, Handelsm. a. Berlin, Brühl 41.
Bortel, Tuchfabr. a. Gottbus, Neukirchhof 10.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
Christ, Fräul. a. Meiningen, Brühl 81.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
Conrad, Kfm. a. Berlin, Erdmannstr. 13.
Conrad, Knopffabr. a. Berlin, Kupferg. 5.
Cohn, Kfm. a. Rönitz, Nicolaisstr. 8.
Conrad, S. u. Th., Tuchfabr. a. Lützenwalde, Universitätsstraße 16.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.
Eberuet, Steinhdt. a. Pforzheim, Reichstr. 46.
Cohn, Kfm. a. Poln.-Lissa, Parkstr. 2.
Christoph, Fabr. a. Gubau, Katharinenstr. 11.
Glaar, Kfm. a. Thum, Dresdner Hof.
David, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
Degner n. Frau, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 27.
Dittsche, Tuchfabr. a. Forste, Markt. Stw. 71.
Driemel, Fabrikbes. a. Guben, Neukirch. 10.
Diaka, Kfm. a. Jüterbogk, Dresdner Hof.
Dedert, Tuchfabr. a. Finsterwalde, neue Str. 2.
Dreis, S. u. B., Meerschaumfabr. a. Ruhla, Markt 9.
Doff, Kfm. a. Auerbach, Leinwandhalle.
Drabota, Kfm. a. Greiz, Thomaskirchhof 16.
Dähle, S. u. L., Gerber a. Gschwege, Ritterstr. 44.

- Duncker n. Frau, Stadtrath a. Berlin, S. de Bav.
 Dresdner, A. u. S., Kfste. a. Deuthen, Tiger.
 Nieß, Harmonikfabr. a. Rumburg, Nicolaisstr. 9.
 Damin, Kfm. a. Hamburg, Weststr. 17b.
 Decker, Kfm. a. Grefeld, Burgstr. 13.
 Donath, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.
 Docter, Kfm. a. Meiningen, Brühl 71.
 Driese, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, Brühl 81.
 Danziger, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
 Deiglinger a. Berlin, und
 Debora a. Roda, Kfste., goldner Elefant.
 Dittrich, Kfm. a. Druskberge, Rosenkranz.
 Dember a. Grmsleben, und
 Dember a. Sondershausen, Kfste., St. Dranien-
 baum.
 Drecke, Uhrm. a. Magdeburg, braunes Ros.
 Ewen, Kfm. a. Hoppens, Stadt Hamburg.
 Eckardt, Kfm. a. Freiberg, goldnes Sieb.
 Eichhorn a. Berlin, und
 Ernst a. Görlitz, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
 Erner, Tuchfabr. a. Forste, Kanf. Stw. 71.
 Eisner a. Spremberg, und
 Gloner a. Klein Förstchen, Fabr., Katharinen-
 straße 11.
 Gichenhagen, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 32.
 Gkrich, Kfm. a. Jüterbogk, Dresdner Hof.
 Eigenmann, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.
 Engel, Kfm. a. Nauaard, Stadt Freiberg.
 Eisenstädt, Kfm. a. Danzig, Brühl 52.
 Elias, G. u. J., Tuchfabr. a. Gottbus, kleine
 Fleischergasse 16.
 Eskinasi, Kfm. a. Krajowa, neue Straße 7.
 Eifert, Handelsfrau a. Neusalza, Brühl 60.
 Eichwald, Kfm. a. Hörter, Reichstr. 16.
 Elge, D. u. L., Fabr. a. Ascherleben, Hainstr. 31.
 Erhardt, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Ermisch, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Ebers, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Eberlein, Fabr. a. Pöfne, Hainstr. 1.
 Ebler, Ginf. a. Rhinern, Hainstr. 25.
 Erhardt, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.
 Engelmann, Posamentenfabr. a. Schlettau, und
 Engel, Kfm. a. Berlin, Naschmarkt 3.
 Eick, Kfm. a. Rügenwalde, Neufirchhof 21.
 Franz, Kfm. a. Gebhardtsdorf, Thomaskirch. 20.
 Friedrich, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 1.
 Frintuch, Frau a. Krakau, Brühl 48.
 Frisiche, Fabr. a. Mülsen, Petersstr. 18.
 Fathen, Seidenwfabr. a. Hannover, Nicolaisstr. 45.
 Franz, Kammfabr. a. Naumburg, Kanf. Stw. 20.
 Friedländer a. Mohnungen,
 Friedländer a. Liebstadt, und
 Friedländer a. Osterode, Kfste., neue Straße 6.
 Fasching, Kfm. a. Wien, Markt 6.
 Friedheim, Frau a. Stadt Oldendorf, und
 Fleckung, Frau a. Ruerbach, Fabr., Brühl 83.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Förster, Stockfabr. a. Bürgel, Burgstr. 11.
 Frank a. Weiden, und
 Franke a. Schwarzenberg, Kfste., Münchner S.
 Fremerey n. Frau, Kfm. a. Grimmitzschau, St.
 Nürnberg.
 Friedrich, Kfm. a. Dresden, goldner Elefant.
 Franke a. Oldisleben, und
 Franke a. Aisleben, Kfste., goldnes Sieb.
 Fröhlich, Fabr. a. Großhartmannsdorf, deutsches
 Haus.
 Fellner, Kfm. a. Köln a/Rh., S. z. Palmbaum.
 Franzolin, Kfm. a. München, Stadt Frankfurt.
 Feib, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Feidenhaus, Kfm. a. Hamburg, S. z. Palm.
 Fuchsel, Kfm. a. Bürgel, Brühl 81.
 Freitag, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Thomasg. 7.
 Friedländer, Ginf. a. Dorn, Gerberstr. 13.
 Flemming, Kfm. a. London, H. Fleischerg. 12.
 Förster n. Frau, Weber a. Schönberg, Hall.
 Gähchen 14.
 Freytag, Mützenhirsfabr. a. Schweinig, Ger-
 berstraße 6.
 Freese, Knoffabr. a. Gardelegen, Kupferg. 5.
 Frenkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Fischer, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 14.
 Funt, Kfm. a. Dresden, Burgstr. 13.
 Fuchs, S. u. A., Kfste. a. Brotterode, Neu-
 markt 30.
 Fröhlich, Kfm. a. Wien, Sidonienstr. 8.
 Fiktorovich, Juwelier a. Wien, Brühl 59.
 Fürth, Kfm. a. Hanau, Nicolaisstr. 13.
 Finkelschein, Gold- u. Silberarbeiter a. Krakau,
 Ritterstraße 37.
 Fürst, Handelsm. a. Litschtiel, Brühl 51.
 Friedmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.
 Fischer, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Fritsche, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 28.
 Futtig, Tuchm. a. Finsterwalde, Paulinum.
 Friedländer a. Reidenburg,
 Friedländer a. Seeburg, und
 Frankenstein a. Bischofsburg Kfste., Parkstr. 4.
 Frank, Güterverwalter a. Görlitz, S. St. Dresden.
 Fischer, Kfm. a. Coburg, Hotel z. Kronprinz.
 Fischer, Dosenfabr. a. Aue, alter Amtshof 11.
 Fester, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 24.
 Fontbeim, Kfm. a. Hamburg, Goldbahng. 1.
 Freudenberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Favre, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Flator, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Fischer, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 12.
 Fischer a. Strassburg, und
 Flator a. Rastenburg, Kfste., neue Straße 2.
 Gütler, Leinwdfabr. a. Walddorf, Brühl 69.
 Gazzolo Frau, Muschelwert a. Berlin, Markt 13.
 Göres, Flanellfabr. a. Treuenbriken, Hainstr. 23.
 Geichen, Kfm. a. Frankfurt a/M., Parkstr. 2.
 Goldstein, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 19.
 Gernatoff, Kfm. a. Nürnberg, Königsstr. 24.
 Grosche n. Sohn, Tuchfabr. a. Forste, Hain-
 straße 25.
 Goldheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 3.
 Göper, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.
 Gans, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 25.
 Göbel, Tuchfabrikant a. Neustadt a/D., große
 Fleischergasse 4.
 Grabo a. Finsterwalde, und
 Glöckner a. Döbeln, Tuchfabr., Neumarkt 9.
 Görlitz, Commis a. Bittau, Neufirchhof 15.
 Grimm, Theatergarderobier a. Plauen,
 Grünberg, Leinenhldr. a. Hirtha, und
 Görz, Kfm. a. Kalttenkirchen, weißer Schwan.
 Gruner, Kfm. a. Dresden, S. St. Dresden.
 Gewecke a. Berlin, und
 Grünfeld a. Ramnig, Kfste., Lebe's Hotel.
 Goldberg, Fabr. a. Johndorf, S. z. Kronpr.
 Grau, Kfm. a. Wartenburg, Nicolaisstr. 12.
 Grimm, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
 Gumperz, Kfm. a. Hattingen, Nicolaiskirch. 7.
 Gerats, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 28.
 Gruber, Kfm. a. Saalfeld, Goethestr. 3.
 Görte, Kfm. a. Verden,
 Gröbke, Kfm. a. Lützenow, und
 Günther, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Gülzow, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Graupner, Pfarrer a. Wendishain, blaues Ros.
 Brunwald, Cand. theol. a. Ubersfeld,
 Gublach, Def. a. Gasse, und
 Günther, Kfm. a. Seiffenroddorf, S. z. Palm.
 Günther a. Halberstadt, und
 Graupner a. Braunschweig, Kfste., Hainstr. 28.
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8.
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 13.
 Brunwald, Hosenzeugfabr. a. Seiffenroddorf,
 Gerberstraße 31.
 Gentsch, Fabr. a. Greiz, Döttberg. 1.
 Goedsche, Buchhldr. a. Schneeberg, Paulinum.
 Goedsche, Kfm. a. Waldheim, Petersstr. 8.
 Günther a. Niederstein, und
 Günther a. Pulsnig, Wandfabr., Ritterstr. 5.
 Gedike, Kfm. a. Neustadt a/D., H. Fischg. 3.
 Göge, Tuchw. a. Neustadt a/D., Lehmanns G.
 Hirschwald, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32.
 Geinz, und
 Herbst a. Leisnig, Tuchfabr., Königsplatz 1.
 Hesse n. Sohn, Kfm. a. Sondershausen, kleine
 Fleischerg. 15.
 Härtig, Strumpfwirker aus Langenuhnsdorf,
 Raundörfchen 24.
 Hagert, Tuchfabr. a. Spremberg, Löhrs Pl. 5.
 Herold, Fabr. a. Grangenthal, Hall. Gähch. 2.
 Hirsch, Kfm. a. Stettin, Hainstr. 3.
 Heilbronn nebst Sohn, Kfm. a. Immenroda,
 Gerberstr. 56.
 Hirschberg, Refmäcker a. Berlin, Ritterstr. 30.
 Hesse, Kfm. a. Rumburg, Katharinenstr. 5.
 Hegenbarth n. Frau, Glaschn. a. Ulrichsthal,
 Goethestraße 1.
 Hoffmann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Herrmann, und
 Hennig a. Berlin, Kfste., Hainstr. 25.
 Hagen, Kfm. a. Delnig, Döttberg. 6.
 Hirschberg n. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Hotel
 zum Magdeburger Bahnhof.
 Herold, Fabr. a. Mittelfohland, und
 Herzfeld, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 Haase, Telegraphenbeamter a. Berlin, St. Köln
 Hüllig n. Frau, und
 Hentsch a. Gibau, Fabr., Brühl 54/55.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forst, Kanf. Stw. 71.
 Hesse, Kfm. a. Bleichrode, Hall. Gähchen 5.
 Hubbe, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 3.
 Hagenberg, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 12.
 Höppner, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Herrmann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
 Sempe, Tuchfabr. a. Ludenwalde, und
 Huth, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 8—10.
 Hoffmann a. Altgerdort, und
 Hoffmann a. Neugersdorf, Fabr., Brühl 31.
 Honigsberger, Ginf. a. Floss, Katharinenstr. 11.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerg. 2.
 Hädecke a. Ascherleben, und
 Heller a. Grünberg, Tuchfabr., Hainstr. 32.
 Haber, Kfm. a. Bittau, H. Gasse 4.
 Heyden, Nadelfabr. a. Schwabach, Ulrichsg. 78.
 Hennigke, Lampendochtfabr. a. Berlin, Naschm. 3.
 Hommel, D. u. Ph., Kfste. a. Gersfeld, Reichstr. 3.
 Hübnel, Kfm. a. Gottbus, Grimm. Straße 21.
 Heinemann, F. u. G., Gerber a. Eschwege, u.
 Haurwig, Kfm. a. Altona, Ritterstr. 44.
 Herfsch, Kfm. a. Meerane, Nicolaisstr. 33.
 Heibert, Marmorwaarenfabr. a. Waltershausen,
 Schloßgasse 5.
 Homberg, Kfm. a. Biegen, und
 Heise, Rauchwhldr. a. Celle, Stadt Mailand.
 Hoyer, Fabr. a. Greiz, Döttberg. 3.
 Händel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 4.
 Hecht, und
 Hahlo, Kfste. a. Hannover, Reichstr. 37.
 Himmelreich, F. u. G., Fabr. a. Hohen-
 stein, Nicolaisstr. 40.
 Heilbrunn, Kfm. a. Herleshausen, Theaterg. 4.
 Honigsberger a. Floss, und
 Herzheim a. Paderborn, Kfste., Klosterg. 12.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Haun, Tuchfabr. a. Raguhn., und
 Haun, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 28.
 Haas, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 13.
 Haurwig, Rauchwhldr. a. Altona, Brühl 25.
 Holisch, und
 Hager a. Sommerfeld, Tuchfabr., Neufirch. 46.
 Heimbold, Frau, Spigenfabr. aus Eiterlein,
 Thomaskirchhof 8.
 v. Hüller, Kfm. a. Wien, Markt 13.
 Hübner, Strumpfwirker a. Grünhain, Univer-
 sitätsstraße 1.
 Helbig, Kfm. a. Hainichen, Katharinenstr. 16.
 Heidsiek, Endfabr. a. Bielefeld, H. Fleischerg. 21.
 Heiligenstädt, und
 Heiser a. Annaberg, Kfste., Markt 8.
 Hoffmann n. Sohn, Bernsteinwfabr. a. Danzig,
 Auerbachs Hof.
 Hauße, Strumpfwfabr. a. Baupen, v. d. Winds-
 mühlenth. 7.
 Hittershoff, Kfm. a. Köln a/Rh., Grimm. Str. 1.
 Haag, Fabr. a. Lichte, Thomasg. 3.
 Holzmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 63.
 Herzner, Kfm. a. Prag, Thomasg. 2.
 Hahn, Fabr. a. Berlin, Gerberstr. 8.
 Haas, Kfm. a. Hasselfelde, H. Fleischerg. 23/24.
 Gordon, Handelsm. a. Grobnow, Gerberstr. 46.
 Hahn, Kfm. a. Idar, Grimm. Str. 1.
 Heuschert, Kfm. a. Neustrelitz, Kanf. Stw. 80.
 Herz jun., Kfm. a. Bochum, Grimm. Str. 3.
 Höder, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Haubold, Kfm. a. Chemnitz, und
 v. Hartmann, Privatm. a. Scheinbeyern, Hotel
 Stadt Dresden.
 Hoffmann, Fabr. a. Chemnitz, Hot. z. Kronpr.
 Hell, Student a. Greifenberg, und
 Hell, Leutn. a. Berlin, S. z. Berliner Bahnh.
 Heimann a. Rübeland, und
 Hoffmann aus Nordhausen, Kfste., Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Hübner, und
 Hennig, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.
 Haef n. Frau, Wollwfabr. a. Apolda, und
 Hausen, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 35.
 Herbst, Fabr. a. Neuselwitz, Döttberg. 7.
 Hein, Kfm. a. Hattingen, Nicolaiskirch. 7.
 Hauschner a. Birnbaum, und
 Hauschner a. Breslau, Hölste., Brühl 51.
 Hauer a. Hamburg, und
 Hermes a. Grefeld, Kfste., Hotel de Russie.
 Husfeld n. Tochter, Sattlerstr. a. Jena, und
 Hübler, Commis a. Weithain, und
 Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
 Heger, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.
 Hammer, Kfm. a. Reichenbach, und
 Hilling nebst Sohn, Kfm. aus Grimmitzschau,
 Stadt Gotha.
 Hertel, Kfm. a. Rotha, blaues Ros.
 Haupt n. Frau, Kfm. a. Teuchern, g. Sieb.
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
 Hollkopf a. Köln a/Rh., und
 Hebelkamp n. Frau a. Barmen, Kfste., Hotel
 zum Palmbaum.
 Horwig, Fabrikbes. a. Dresden, St. Frankfurt.
 Hagelke a. Schöneck, und
 Hain a. San Francisco, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Hohlfeld, G. u. S., Hölste. a. Neusalza, Brühl 60.
 Hoffmann, Tuchm. a. Finsterwalde, Hainstr. 28.
 Hafertland, Tuchm. a. Finsterwalde, Paulinum.

Breuser, Fabr. a. Prag, Tuchhalle.
 Moser, Commerzienrath a. Biegnitz, Hainstr. 18.
 Richter, Posamentirer a. Zwickau, Neufirchhof 16.
 Ruyter, Kfm. a. Bremerhaven, Petersstr. 13.
 Rosenbaum, Kfm. a. Rautsch, Thomaskirchhof 7.
 Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ranst.
 Steinweg 2.
 Rögner, Verk. a. Berlin, Nicolaisstr. 28.
 Reichel, Tuchfabr. a. Oderwitz, Brühl 33.
 Rudo, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstr. 23.
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Reisenberg n. Sohn, Kfste.,
 Richter, und
 Reich, G. u. G. a. Spremberg, Tuchfabr.,
 große Fleischergasse 21.
 Ruprecht, Kfm. a. Berlin, Parkstr. 2.
 Rönneberger, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchhof 8.
 Rosenberg, Juwelier a. Bukarest, Brühl 23.
 Richter, Blumenfabr. a. Sebnitz, Raschm. 3.
 Reis, Kfm. a. Waldbehrungen, und
 Reich, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 23.
 Rauch, Kfm. a. Würzburg, Königsstr. 24.
 Röder, Kfm. a. Horsdorf, Petersstr. 16.
 Rausch, Kfm. a. Rucka, Reichstr. 55.
 Reissner, Kfm. a. Schimm, Nicolaisstr. 15.
 Richter a. Gottbus, und
 Reinhard a. Berlin, Kfste., Hotel de Bologne.
 Rölllein, Kfm. a. Chodorons, Katharinenstr. 2.
 Rößling, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.
 Rosenwald, Kfm. a. Wunde, fl. Fleischerg. 9.
 Rehbach, und
 Rahms, Fabr. aus Reichenbach i/B., Schuhmacherhäuschen 5.
 Rösler, und
 Riemann a. Magdeburg, Kfste., Katharinenstr. 1.
 Riste jun., Stockfabr. a. Raumburg, Raschm. 2.
 Richter, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 7.
 Richter, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 16.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Gerberstr. 7.
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 45.
 Roland, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.
 Röhlig n. Sohn, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 7.
 Rudolph, Fabr. a. Lüben, Hainstr. 31.
 Rothschild, W. u. S., Kfste. aus Hersfeld,
 Hainstraße 25.
 Redse, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.
 Richter, Kfm. a. Zittau, Lebe's Hotel.
 Robolsky, Kfm. a. Glauchau, und
 Rosenthal, Kfm. a. Schweidnitz, Münchner Hof.
 Remy n. Sohn, Kfm. a. Gera, und
 Rossmann, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Reibach, Kfm. a. Herzgerode, Rosenanz.
 Reichert, Leutn. u. Gutsbes., und
 Ruttkowski, Baumstr. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Rampel, Kfm. a. Warnsdorf, St. Riesa.
 Ruppel, Kfm. a. Cassel, Hotel z. Palmbaum.
 Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Radefeld, Kfm. a. Gisleben, weißer Schwan.
 Rir n. Familie, Kfm. a. Stettin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
 Röhlig, Frau, Fabr. a. Mittweida,
 Raubnitz, Kfm. a. Prag,
 v. Rivez, Frau Baronin n. Familie, Bedienung u. Gouvernante a. Dresden, und
 Robitsch, Kfm. a. Wien, Hotel Stadt Dresden.
 Richter, Tuchfabr. a. Gottbus, Neufirchhof 32.
 Rosenberg, Kfm. a. Bleicherode, Hall. G. 5.
 Roegner, Wurstensfabr. a. Striegen, fl. Fleischergasse 15.
 Rosenheim, Kfm. a. Braunsberg, neue Str. 2.
 Reinicke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fischrpl. 2.
 Rigel, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 11.
 Reichardt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Roffin, W. u. G., und
 Rübner a. Lützenwalde, Tuchfabrikanten, Hainstraße 8-10.
 Rothenstein, Kfm. a. Darby, Brühl 31.
 Rasch, Glasbl. a. Böhmen, Grimm. Str. 24.
 Rosenbaum, Kfm. a. Hannover, gr. Fischerg. 22.
 Richter, W. u. G. a. Neusalza, und
 Reissner a. Arendsee, Kfste., Dresdner Hof.
 Reichert, Fabr. a. Greiz, Goldhabng. 1.
 Ritt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Rosenthal, Kfm. a. Würzburg, Parkstr. 2.
 Senkel, Tuchfabr. a. Spremberg, Neufirchhof 18.
 Schwaiger, Kfm. a. Tilsit, Markt 17.
 Schwade, Kfm. a. Ebersfeld, Gerberstr. 8.
 Schwanbeck, Stickerfabr. a. Blauen, Brühl 81.
 Sichel, Handelsm. a. Neustadt, gr. Fischerg. 6.
 Scheller, Tuchfabr. a. Werdau, Königspl. 9.
 Seelig, Kfm. a. Berlin, Schlossg. 3.
 Schwedel, Precurist a. Chemnitz, Nikolaiskirchhof 6.
 Stern u., Kfm. a. Wären, gr. Fleischerg. 1.
 Steinrich, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 10.
 Sichel, Kfm. a. Lann a/Wb., fl. Fleischerg. 17.
 Sander n. Sohn, Hblekte. a. Kenzen, Neum. 42.

Spigner, Kfm. a. Lucka, Burgstr. 11.
 Schmitt, Kfm. a. Neustadt a/D., fl. Fischerg. 3.
 Steinberg, Kfm. a. Hohenhausen, neue Str. 1.
 Schneider, Fr. u. G., und
 Schulz, Frau a. Forst, Tuchfabr. Brühl 83.
 Steindach, Biquehdler. a. Gallenberg, Gerberstr. 6.
 Steindach, Strumpfwabrikant a. Ranterndorf,
 Nicolaisstraße 38.
 Salomonsen, Kfm. a. Hamburg, Weststr. 17a.
 Schwalenberg, Tuchm. a. Finsterwalde, Hainstr. 28.
 Seeger, W. u. G., Fabr. a. Berlin, Petersstr. 35.
 Schulze, Hornwfabr. a. Neustadt a/D., Thomaskirchhof 17.
 Schwarz, Kfm. a. Pr. Stargardt, Klosterg. 5.
 Schmutter, Tuchm. a. Gottbus, Neufirchhof 40.
 Schulze, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchhof 8.
 Schönmann, Rarmorhölzerin. a. Magdeburg,
 Thomaskirchhof 13.
 Schulze, W. u. G., und
 Schüge a. Lüben, und
 Scholz a. Görlitz, Fabr., Hainstr. 31.
 Stern, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Stumpf, Kfm. a. Falkenstein, Neumarkt 36.
 Sommhimmer, und
 Schröder a. Forst, Tuchfabr., Brühl 83.
 Schulze, W. u. K., Fabr. a. Weiz, Tuchhalle.
 Schubert, Kfm. a. Reichenbach,
 Schütz n. Fam., Kfm. a. Berlin,
 Striethorst, Gh. u. A., Kfste. a. Amsterdam,
 Schütz n. Fam., Rent. a. Dresden,
 Silberstein, Kfm. a. Landshut, und
 Schur, Kfm. a. Dantz, Hotel Stadt Dresden.
 Stephan, Kfm. a. Rühlhausen i/G., und
 Schulze, Steinbruckermeister aus Annaberg,
 Hotel zum Kronprinz.
 Schwander, Kfm. a. Chemnitz, und
 Suda, Gerber a. Dschap, weißer Schwan.
 Seizas a. Lissabon,
 Singer a. Berlin, Kfste., und
 Scheinich, Friseur a. Eöbau, Hot. de Baviere.
 Schmidt, Frau Justizräthin nebst Töchtern aus
 Dresden,
 Schriebel n. Frau, Dr. med. a. Zerbst, und
 Simon, Frau Bart. n. Tochter aus Dresden,
 Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Schwabe, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 25.
 Schröder, Hantelstrau a. Barmen, g. Ginhorn.
 Schlesinger, Kfm. a. Walldorf, Brühl 71.
 Sonthelm, Kfm. a. Straßburg, Thomaskg. 7.
 Schröder, Frau Fabr. a. Sagan, Nicolaiskirchhof 1.
 Schäfer, Kfm. a. Cassel, Thomaskirchhof 12.
 Scherf, Fabr. a. Meerane, Gerberstr. 5.
 Scheidel, Gink. a. Wiesbaden, Petersstr. 3.
 Schmidt, Kfm. a. Posen, Sternwartenstr. 19 b.
 Schröder, Kfm. a. Langensalza, Neufirchhof 27.
 Schiefer, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 3.
 Schlesinger, J. u. G., Halle'sches Häfchen 11.
 Schönfeld, Tuchm. a. Grimmitzschau, Neumarkt 16.
 Schlee, und
 Sander a. Berlin, Kfste., Hainstr. 28.
 Sinsheimer, Kfm. a. Worms, fl. Fleischerg. 29.
 Scheuer, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
 Schilling, Kfm. a. Uelsen, Frankf. Straße 31.
 Samel, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.
 Schreyer a. Hannover, und
 Seifert a. Langenau, Kfste., Bahnhofstr. 14.
 Scheuer, Handelsm. a. Halle a/S., Brühl 35.
 Schilbach a. Greiz, und
 Schmidt a. Oberstein, Fabr., an der Pleiße 5f.
 Schö, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 5.
 Steinberg a. Stadt Döndorf,
 Steinberg a. Berlin, Kfste., und
 Späner, Fabr. a. Bielefeld, Brühl 83.
 Schwarz, Kfm. a. Stuhm, Ritterstr. 19.
 Sauer, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.
 Simon, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 25.
 Steffe,
 Starke a. Gottbus, und
 Schüge a. Lübben, Tuchfabr., Neufirchhof 10.
 Siemrota, Fabr. a. Böhlen, Hainstr. 1.
 Seifert nebst Sohn, Libefabrik. aus Greiz,
 Thomaskg. 4.
 Schaupt, Kfm. a. Auerbach, Leinwandhalle.
 Schindelbach, Tuchbl. a. Dresden, Barfußmühle.
 Stöhr, Tuchfabr. a. Treuen, Parkhofg. 7.
 Streicher, L., Th. u. G., Ranst. Stw. 2.
 Seligmann, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Scheidt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Schneider, Fabr. a. Gymbau, Katharinenstr. 13.
 Schwedler, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 37.
 Strauß, Kfm. a. Barchfeld, Reichstr. 3.
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.
 Schubert, Thibetsfabr. a. Treuen, und
 Scheller, Leinenfabr. a. Neudorfel, Schuhmg. 9.
 Schiemens, Wägenfabr. a. Berlin, Gerberstr. 8.
 Schuster, Fabr. a. Marxneufirchhof, G. Str. 1.
 Schneider, Knopffbr. a. Kl. Schmalzfelden, Ranst. Steinweg 73.

Selig, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
 Strausfinsky, Lehrer a. Reichenbach, und
 Saalfeld a. Glauchau, Münchner Hof.
 Sobre, Kfm. a. Limbach, und
 Sondershof, Kfm. a. Nordhausen, St. Gotha.
 Schlichtegroll, Fabr. a. Erlangen,
 Seidel, Gastwirth a. Zwickau, und
 Steinhardt, Kfm. a. New York, St. Nürnberg.
 Schneider, Kfm. a. Reichenbach, blaues Ros.
 Schumann a. Breslau,
 Schmidt, G. u. A., a. Eöbau, und
 Schuppe a. Chemnitz, Kfste., G. z. Palmbaum.
 Schenk, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Frankfurt.
 Stephan, Architekt a. Halle a/S., und
 Steinemann, Uhrm. a. Magdeburg, br. Ros.
 Sundt n. Sohn a. Verzen,
 Seyffert a. Hamburg, und
 Schilbach n. Frau a. Greiz, Kfste., G. de Russie.
 Sehlmacher, Def. a. Leplingen, und
 v. Somoggi, Frau n. Begleitung, Gutsbes. a.
 Dresden, Lebe's Hotel.
 Schmutz, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Singewald, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerg. 2.
 Schüge, Barcentfabr. a. Wittweida, Nicolaisstr. 11.
 Ströhmer, und
 Schever a. Zittau, Kfste., fl. Gasse 4.
 Schmidt, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Süßmann, Tuchfabr. a. Goldberg, gr. Fischerg. 22.
 Seifert, Fabr. a. Reichenbach, und
 Seydel, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 24.
 Sostheim, Kfm. a. Lippstadt, Reichstr. 23.
 Schnabel, Tuchfabr. a. Finsterwalde, neue Str. 2.
 Schickelanz, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.
 Seldis, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 6.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 22.
 Streitberg, f. bayer. Hofuhrmacher a. Riffingen,
 Neufirchhof 32.
 Stark, Kfm. a. Breslau, Hall. Str. 8.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 21.
 Zimmel, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 35.
 Reichmann, Kfm. a. Erfurt, Goethestr. 5.
 Tenner, Kfm. a. Giesfeld, Markt 10.
 Tempel, Hosenzeugfabr. a. Gymbau, neue Str. 1.
 Teichert, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 83.
 Trenkmann, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Tärck, Kfm. a. Stettin, Place de repos.
 Troy, Handelsm. a. Grodno, Brühl 41.
 Tröppel, Kerf. a. Apolda, Nicolaisstr. 28.
 Töpler, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Tefner, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.
 Tracht, Kfm. a. Detmold, neue Str. 6.
 Tiede, Tuchfabr. a. Zeitz, Hainstr. 23.
 Taphorn sen., Kfm. a. Gfen, weißer Schwan.
 Trembyschky, Kfm. a. Böttuschan, Hotel zum
 Kronprinz.
 Tiede, Kfm. a. Manchester, Hotel z. Magdeb.
 Bahnhof.
 Thiele, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Tiede, W. u. M., und
 Trübe n. Sohn aus Finsterwalde, Tuchfabr.,
 Frankfurter Straße 52.
 Thiemen, Kfm. a. Zittau, Hotel z. Palmbaum.
 Uffrecht, Kfm. a. Neuhaltensleben, Neumarkt 7.
 Unger, Neufilberwfabr. a. Arnheim, alter Amtsh. 11.
 Uelsen, Kfm. a. Gotha, Nicolaiskirchhof 8.
 Urfell, Kfm. a. Attendorn, Neufirchhof 49.
 Uhlig, Kfm. a. Eöbau, Leinwandhalle.
 Viertel, W. u. G., Porzellanfabr. a. Roschitz,
 Thomaskg. 4.
 Vosz, Fabr. a. Hohenstein, Brühl 23.
 Voll, Kfm. a. Bamberg, Brühl 81.
 Vausch, Kfm. a. Berlin, und
 Vetterlein, Kfm. a. Zittau, Hotel z. Palmbaum.
 Verdens, Kfm. a. Glauchau, braunes Ros.
 Vierling, Musikdir. a. Berlin, G. z. Palmbaum.
 Vogel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Wahlefeld, Kfm. a. Weitz, Hall. Str. 10.
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Parkstr. 2.
 Werschmidt, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wegel, Tuchfabr. a. Pöfnick, gr. Fleischerg. 22.
 Wildorf, Kfm. a. Leisnig, Dresdner Hof.
 Wächter, Neufilberwfabr. a. Aue, und
 Weiß, Toilettenfabr. aus Breitenbrunn, alter
 Amtshof 11.
 Walbaum, Kfm. a. Nietberg, Reichstr. 23.
 Wittmann, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 35.
 Weill, Uhrenfabr. a. St. Imier, Brühl 69.
 Weill, Kfm. a. Merzig, Parkhofg. 6.
 Wenz, Kfm. a. Göttingen, Grimm. Straße 6.
 Wagner, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 22.
 Weissenberg a. Breslau, und
 Wallzell a. Krosen, Kfste., G. z. Palmbaum.
 Winter, Weisensfabr. a. Berlin, Breusberg. 10.
 Wolff a. Berlin,
 Walterne Kfm. a. Dresden und
 Walter, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.

Wünsche, Kfm. a. Jittau, Lebe's Hotel.
 Wiener, B. u. J., Goldarbeiter aus Krakau, Rittersstraße 37.
 Weisse, Reisender a. Chemnitz, Klosterberg 11.
 Wörkert, Kfm. a. Leisnig, Goethestr. 3.
 Wormser, Kfm. a. Karlsruhe, Hall. Str. 10.
 Windmüller, Kfm. a. Hamburg, Nicolaiskirchh. 7.
 Wagner, Fabr. a. Guben, Katharinenstr. 13.
 Weinberg, Kfm. a. Berl. Stadt Railand.
 Winkler, Blumenfabr. a. Reustadt b/St., Raschmarkt 3.
 Weibendörfer, Thibet- und Weibendörfer, Strumpfwfabr. aus Zeulenroda, Schuhmacherg. 4.
 Wittschelky a. Waiddorf, Wittschelky a. Guben, und Wittschelky a. Kollmarisdorf, Leinwandfabrikanten, neue Straße 1.

Wolffheim, Kfm. a. Stargard, Nicolaiskirchh. 5.
 Weistock, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Winkler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.
 Wolffsohn, Kfm. a. Posen, Neumarkt 36.
 Wolfemann, Dosenfabr. o. Schmölln, Neum. 10.
 Weinberg, Kfm. a. Blohs, Färberstr. 10.
 Weyl, Kfm. a. Breslau, Brühl 30.
 Wendte, Kfm. a. Verden, Neumarkt 1.
 Weimar, Kfm. a. Jena, Brühl 81.
 Wiegand Fabr. a. Zeitz, Thomasg. 3.
 Wenzel, Fabr. a. Reichenau, Schuhmg. 1.
 Wojand, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 12.
 Wächter, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Weißbach, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Weyrauch, Kfm. a. Berlin, G. J. Kronprinz.
 Zentgraf, Lwdhldr. a. Merseburg, weißer Schw.
 Zumbusch u. Frau, Kfm. a. Edin a/Rh., Hotel Stadt Dresden.

Biergiebel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Berlowitz, Agent a. Leipzig, Schützenstr. 3.
 Bilke, Kfm. a. Quedlinburg, Hainstr. 3.
 Zabel, Kfm. a. Posen, neue Str. 2.
 Bische, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 83.
 Beidler, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 32.
 Benker, Kfm. a. Jöhstadt, neue Str. 2.
 Zimmermann, Flanellfabr. a. Straßberg, und Beidler, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 22.
 Zeuner, Bijouteriefabr. a. Hanau, Brühl 29.
 Zabel, Handelsm. a. Dentscher, Brühl 51.
 Zed, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Zury, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Frankfurt.
 Ziehmberg, Kfm. a. Dössa, und Zsaszka, Privat. a. Wien, Lebe's Hotel.
 Zeuler, Gerber a. Lichtenstein, Rittersstr. 38.
 Zeuner, Kfm. a. Lichtenfels, Neufischhof 15.
 Zische, Büchsenfabr. a. Schmölln, Neumarkt 10.

Nachtrag.

* Leipzig, 30. September. Wie man sich erzählt, soll das in Breitenfeld vor mehreren Tagen gestorbene Kind eines dortigen Einwohners, einem ärztlichen Ausspruch zufolge, mehrfache Spuren von Mißhandlungen an sich getragen haben, welche auf den Tod des Kindes von Einfluß gewesen sein könnten. Es soll deshalb dieser Vorfall zur Kenntniß der Behörde gebracht worden sein.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 30. September. Baumwollenmarkt: Lebhafter, Preise unverändert. — Garnmarkt: Stimmung gut, einige Umsätze, fest. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 72 bis 78, Roggen pr. 2016 Pfd. 62—64, Erbsen pr. 2160 Pfd. 65—72, Gerste pr. 1680 Pfd. 50—57, Hafer pr. 1200 Pfd. 31—35. — Mehl: Unverändert. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 18 1/2 Brief.
Berlin, 30. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 107 1/4; Franz. 148; Oesterreich. Credit-Actien 89; do. 60r Loose; 71 1/2; do. Nation.-Anleihe 53 3/8; Amerik. 76 1/2; Italien. 51 1/4; Oberöchl. Eisenb.-Actien 186; Berlin-Grüßler do. 71; Sächs. Bank-Actien 113; Länd. Anleihe 37 3/4; Rhein.-Nahab. 27 3/4. — Stimmung: stillst.
Berlin, 28. September. Bergisch-Märk. Eisenb.-Actien 131 1/2; Berlin-Anhalter 191 1/4; Berlin-Grüßler 70 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeburger 189; Berlin-Stettiner 128; Breslau-Schweidnitz-Freib. 113 3/4; Eln-Weindner 124 1/2; Cösel-Oberberger 112 3/4; Galiz. Carl-Ludwig. 91; Pöbau-Jittauer 49; Mainz-Ludw. 133; Mecklenb. 76 1/4; Fr.-W.-Nordb. —; Ober-schlesische Lit. A. 186 1/4; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 147 3/4; Rhein. 116; Rhein-Nahabahn 27 1/2; Südbahn (Lomb.) 107; Thür. 136 1/2; Warsch.-Wien 58; Preuß. Anl. 5 0/10 102 1/4; do. 4 1/2 0/10 95 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 81 1/2; do. Präm.-Anl. 118 1/2; Bayr. 4 0/10 Prämien-Anl. 102 1/4; Neue Sächs. 5 0/10 Anleihe 105 7/8; Oesterreich. Metalliques 5 0/10 50; Oesterr. National-Anleihe 53 1/2; do. Credit-Loose 81; do. Loose v. 1860 71 3/8; do. v. 1864 54; Oesterreich. Silberanleihe 59 1/2; Oesterreich. Bank-Noten 88 1/2; Russische Präm.-Anleihe 116 1/2; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 0/10 65 1/2; Russ. Bank-Noten 83 3/8; Amerik. 76 1/2; Darmstädter do. 95 1/2; Discont-Command.-Anth. 115 1/2; Genfer Credit-Actien 18 1/2; Genauer Bank-Actien 95; Gothaer Bank-Actien 91 1/2; Leipziger Credit-Actien 103; Meininger do. 98; Norddeutsche Bank do. 123; Preuß. Bank-Antheile 52; Oest. Credit-Act. 89 1/2; Sächs. B.-Act. 113 1/2; Weim. Bank-Act. 89 1/2; Wien 2 R. 87 1/4; Ital. 5 0/10 Anleihe 51 1/2. — Fest, still.
Frankfurt a/M., 30. September. Preuß. Cassen-Anweil. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 87 3/4; Londoner Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 94 3/8; Wiener Wechsel 102 5/8; 6 0/10 Verein. St.-Anl. pr. 1882 76 1/2; Oesterr. Credit-Act. 209; 1860r Loose 71 1/2; 1864r Loose 93 7/8; Oesterr. Nat.-Anlehen 51 7/8; 5 0/10 Metall. —; Bayer. 4 0/10 Präm.-Anl. 101 3/4; Sächs. 5 0/10 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 252 1/2; Babilische Loose 100 1/4. Ermattend.
Wien, 30. September. Amtliche Notirungen. (Goldcours.) Metall. 5 0/10 56.25; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.—; Nationalanlehen 61.30; Staatsanleihe von 1860 82.—; Bank-Actien 713.—; Actien der Creditanstalt 205.50; London 115.90; Silberagio 113.50; l. l. Münzducaten 5.53. — Börsen-Notirungen vom 29. Sept. Metall. 5 0/10 56.50; do. 4 1/2 0/10 50.75; Bankact. 713.—; Nordb. 185.55; Wit Berl. v. J. 1854 78.—; National-Anl. 61.60; Act. der St.-E.-Gesellsch. 253.50; do. der Cred.-Anst. 206.—; London 115.90; Hamburg 85.—; Paris 45.95; Galiz. 207.75; Act. der Böhm. Westb. 157.50;

do. d. Lomb. Eisenbahn 184.—; Loose d. Creditanstalt 138.—; Neueste Loose 82.10.
Wien, 30. September. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5 % —.—; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 56.28; Nationalanlehen 60.60; Staatsanl. von 1860 82.—; do. 1864 91.50; Bankactien 713; Actien d. Creditanstalt 205.50; London 115.95; Silberagio 113.50; l. l. Münzducaten 5.53; Napoleonsd'or 9.24; Galizier 207.25; Staatsbahn 253.—; Lomb. 184; 183.50. Fest.
London, 29. September. Wechsel auf Leipzig 6.27.
London, 30. September. Wutags-Consols 94 3/8; Ital. 51 1/4; Amerikaner 73 1/2.
Paris, 30. September. (Anfang.) 3 % Rente 68.92; Ital. 5 % Rente 51.85; Oest. St.-E.-Act. 553.—; Credit-mobilier-Act. —.—; Lombard. Eisenb.-Act. 407.—; 6 % Ver. St. pr. 1882 82 3/4. Fest.
New-York, 29. Septbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 141 5/8; Wechselcourse auf London in Gold 108 3/8; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 112 3/4; do. pr. 1885 110; Illinois 146; Eriebahn 47; Baumm. Middl. Upland 26; Mehl (extra state) 7.70 bis 8.30; Mais 1.15.
Philadelphia, 29. September. Petroleum raff. 30.
Liverpool, 30. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnet in angenehmer Stimmung. Rhythmischer Umsatz 10,000 B. Preis steigend. Heutiger Import 23,500 B., davon 164 B. Amerikanische und 21500 Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung guter Markt. Middl. Upland 10 1/8, Middl. Orleans 10 3/8, Middl. Fair Dhollerah 7 1/4, Middl. Dholl. 7, Fair Egyptian 11 1/4, Fair Dhollerah 7 5/8, Fair Broad —, Fair Dura 7 5/8—7 3/4, Fair Madras — Fair Bengal 6 3/4, Fair Smyrna 8, Fair Bernam 10 1/4.
Bradford, 28. September. Etwas mehr Wolle verkauft. Garne matt. Luxusartikel in besserer Frage.
Tratenau, 29. September. Flachsgarnmarkt. Der heutige Markt ist zwar ziemlich besucht, jedoch geschäftlos. Das Verlehrleben ist tief gedrückt. Großspinner sind in ihren Forderungen möglichst ziemlich fest, geben in Partienverkäufen jedoch wesentlich nach. Bezahlt wurden 40er Tow mit 39—40 fl. per Cassa.
Berliner Productenbörse, 30. Septbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 68—80, n. D. bez., pr. d. M. —, Septbr.-Octbr. 67; April-Mai 64. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. Hafer pr. 1200 Pfd. loco 33—36, pr. d. M. 33. Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 17 5/8, pr. d. M. 17 3/8, Septbr.-Octbr. 17 7/8, Octbr.-Novbr. 17, November-December 16 3/4, April-Mai 17 1/8, gel. 70,000 Du., matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 57, pr. d. M. 56 1/2, Septbr.-Octbr. 56 1/2, Octbr.-Novbr. 54 5/8, April-Mai 51 3/4, gel. 250 B., flau. — Rübsl pr. 100 Pfd. loco 9 1/2, pr. d. M. 9 1/4, September-October 9 1/4, Octbr.-Novbr. 9 1/4, Januar-Febr. 9 5/8, April-Mai 9 7/8, gel. 100 Ctr.

Telegraphische Depesche.

London, 30. September. „Times“ und „Herald“ gehen aus Madrid übereinstimmende Telegramme zu, welche in der Hauptsache Folgendes enthalten: Gestern Nachmittag wurde der Regierungsgeneral Novales zurüdge schlagen. Cordova hat sich dem Aufstande angeschlossen. In Madrid gab der Ministerpräsident Concha nach. Das Militair fraternisirt mit dem Volke, es hat kein Blutvergießen stattgefunden, die Büsten und Wappen der Königin wurden auf den Straßen zerbrochen. Die provisorische Regierung erklärte den Sturz der Dynastie, Ausschreibung von Urwahlen und constituirenden Reichstag. In der Hauptstadt herrscht die beste Ordnung.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 30. September 13°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.